THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Association of American Advertisers.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 504 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (10 Seiten) Chicago, Donnerstag, den 16. Oktober 1913.—5 Uhr-Ausgabe. 25. Jahrgang—No. 246

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Immer mehr Kriegsschiffe

Sollen nach mexikanischen Gewässern zum Schutz gesandt werden. — Huerta und Onkel Sam.

Washington, D. C., 16. Okt. Die mexikanische Lage ist heute, soweit bekannt, unverändert geblieben; und die Regierungsbeamten waren allgemein der Ansicht, daß der „provisorische Präsident" Huerta überhaupt nicht auf die letzte Note des Präsidenten Wilson erwidern würde.

Nachrichten über neueste Siege der mexikanischen Verfassungs-Parteiler wurden hier ohne Kommentar entgegengenommen. Die Haltung der Washingtoner Regierung ist im Wesentlichen noch immer eine abwartende und beobachtende.

Stadt Mexiko, 16. Okt. Die diplomatischen Vertreter von England, Frankreich, Spanien, Kuba, Guatemala und Norwegen beschlossen in einer Konferenz, ihren resp. Regierungen die Entsendung von Kriegsschiffen zu empfehlen, falls die Umstände es erfordern sollten.

Nogales, Arez., 16. Okt. Nach einer Mittwochabend hier eingetroffenen Meldung haben sich Truppen des Staates Sonora (Verfassungsparteiler) Eingang in die Stadt Guaymas erzwungen. Heftige Straßenkämpfe sollen im Gange sein.

Berlin, 16. Okt. Der deutsche Panzerkreuzer „Vineta" erhielt von Berlin aus die Order, sofort nach mexikanischen Gewässern abzufahren, angesichts der dortigen Wirren. Der Kreuzer „Herta" hatte bereits am Dienstag den Auftrag erhalten, nach Mexiko zu fahren.

Stadt Mexiko, 16. Okt. Es geht das Gerücht, daß vier Richter des Obergerichts von Mexiko ihr Rücktrittsgesuch eingereicht haben.

Paris, 16. Okt. Der provisorische Präsident Huerta von Mexiko hat hier eine neue Anleihe in Höhe von 13 Millionen Franken erlangt. Es verlautet, dies sei ihm hauptsächlich durch den Einfluß der Häupter der katholischen Partei möglich geworden.

Kongreß.

Schatten von „Volturno" im Bundessenat.

Washington, D. C., 16. Okt. Der Senat begann seine Arbeit an der Matrosendienstbarkeitsbill.

Andrew Feruseth, Vertreter der Matrosenunion, welche eifrig um Gesetze zur Verbesserung der Lage der Matrosen bemüht ist, gab eine Erklärung bekannt, worin er den großen Menschenverlust auf dem Unglücksdampfer „Volturno" teilweise auf die Unzulänglichkeit der Rettungsbootleute zurückführt, welche in vielen Fällen ohne fachmäßige Ausbildung und Erfahrung darin seien.

Der Senat trat heute unter einem Abkommen zusammen, obige Bill zur Beratung zu nehmen und sie bis zum 23. Oktober zu erledigen. (Sie ist identisch mit einer Vorlage, welche von Präs. Taft vetoirt worden war.)

Washington, D. C., 16. Okt. Nach einem weiteren erfolglosen Versuch, ein Quorum zusammenzukriegen, vertagte sich das Abgeordnetenhaus um 12:54 Uhr bis Freitag Mittag.

Im Senat drang Martine (New Jersey) darauf, daß der Hay-Pauncefote'sche Vertrag widerrufen werde, weil er in zu viele amerikanische Rechte eingreife. Auch der 5prozentige Schiffsrabatt, in dem neuen Zollgesetze, sei in Protesten als Verletzung jenes Vertrages hingestellt worden. Er, Martin, glaube aber, daß es besser wäre, jenen Vertrag zu widerrufen, als den 5prozentigen Rabatt.

Die Verhöre vor dem Bankausschuß des Senates über die Geld- und Bankbill dauerten fort.

Riesige Eierausfuhr.

Washington, D. C., 16. Okt. Nach soeben veröffentlichten Angaben des Regierungsbüros für ausländischen und einheimischen Handel ist die Beliebtheit amerikanischer Eier im Auslande während der letzten zwanzig Jahre gewaltig gestiegen, indem der Export solcher im Fiskaljahr 1913 die Höhe von 21 Millionen Dutzend erreichte, gegen 143,000 Dutzend im Jahre 1893! Mehr als die Hälfte der exportirten Eier ging nach Kanada.

Kongreßnachwahl.

Wheeling, W. Va., 16. Okt. In der Ersatzwahl für den ersten Kongreßdistrikt von West Virginien siegte der demokratische Kandidat, Mayor M. M. Neely, mit beinahe 3500 Stimmen Mehrheit; es handelte sich um einen Nachfolger für den, zum Generalsolicitor ernannten bisherigen Abgeordneten J. W. Davis. Der republikanische Kandidat, Staatssenator J. G. Hearne kam an zweiter, und G. A. Laughlin, der Kandidat der Progressiven, an dritter Stelle.

Die beiden unterlegenen Kandidaten zusammen erzielten kaum mehr Stimmen, als der siegreiche demokratische Kandidat allein. Trotz der angestrengtesten Bemühungen der Kampagneleiter aller drei Parteien wurden höchstens 60 Prozent der normalen Anzahl Stimmen abgegeben. Die Sozialisten und Prohibitionisten hatten ebenfalls Kandidaten aufgestellt, die indeß sogut wie gar keine Rolle spielten.

In Sachen Sulzers.

Noch heute Nachmittag mag Anklagegericht Abstimmung beenden.

Albany, N. Y., 16. Okt. Das Amtsanklagegericht, welches den Gouv. Sulzer prozessirt und in den letzten Tagen zu vertraulichen Beratungen überging, vertagte sich kurz nach 1 Uhr heute Nachmittag, aber um bereits um 3 Uhr wieder zusammenzutreten.

Es wurde angekündigt, daß alsdann die Schlußabstimmung über die Schuld oder Unschuld des Gouverneurs beginnen solle.

Albany, N. Y., 16. Okt. Es verlautet, bei einer geheimen Probeabstimmung habe das Anklagegericht gegen Gouverneur Sulzer mit 43 gegen 14 Stimmen für Sulzers Absetzung gestimmt, dagegen den Antrag, ihn für immer als untauglich zum Einnehmen eines Amtes unter den Staatsgesetzen zu erklären, einhellig abgelehnt.

Es heißt auch, nicht in allen Klagepunkten habe der Gerichtshof auf „schuldig" erkannt, sondern nur bezüglich der Artikel 1, 2, 4 und 6. (Die Anklage umfaßte 8 Artikel.)

Der nordöstliche Küstensturm.

Highland Light, Mass., 16. Okt. Der Küstensturm hat sich noch mehr verschlimmert, — wieder sind zwei Boote untergegangen, und noch vier Menschen dabei umgekommen.

Die neuerdings verunglückten Boote sind „Oakland" und „J. B. Thomas".

Seit drei Tagen schon hat der Wind an der Küste von Massachusetts eine Schnelligkeit von 60 Meilen pro Stunde!

Ausland.

Kronprinzprotest nützte nichts —

Bezüglich Braunschweiger Thronbesteigung des Cumberländer Prinzen.

Berlin, 16. Okt. Wie jetzt betont wird, mischte sich auch der deutsche Kronprinz in die hannöverisch-braunschweigische Streitfrage ein. Er sandte ein Protestschreiben an den Reichskanzler v. Bethmann Hollweg, worin er dagegen Einspruch erhob, daß dem Prinzen Ernst August von Cumberland, dem jetzigen Schwiegersohn des Kaisers, gestattet werde, den Thron des Herzogtums Braunschweig einzunehmen, außer wenn er formell und ausdrücklich auf alle seine alten hannöverischen Ansprüche verzichte.

Dieser Protest ist fruchtlos geblieben. Denn der Reichskanzler sandte soeben eine lange Erwiderung an den Kronprinzen, worin er die, von der preußischen Regierung eingenommene Stellung in dieser Sache rechtfertigt.

Gleichzeitig hat die preußische Regierung eine Resolution zur Unterbreitung an den Bundesrat ausgearbeitet, worin sie ihren Beschluß von 1907 widerruft, der sich dagegen richtete, daß irgend ein Mitglied des Hauses Cumberland jemals das Herzogtum Braunschweig übernehmen solle.

Hoffnung schwindet —

417 Kohlengrubenleute scheinen wirklich tot zu sein!

Cardiff, Wales, 16. Okt. Die Hoffnung, noch irgendwelche der Grubenarbeiter zu retten, welche durch die Explosion in der „Universal" Kohlenzeche verschüttet wurden, ist sogut wie endgiltig aufgegeben worden. Auch die Angabe, daß eine Partie von 22 Mann noch lebend entdeckt worden sei, hat sich als irrig erwiesen. Das Feuer in dem Bergwerk brach auf's Neue aus und wütet noch immer. Allem Anschein nach ist keiner der 368 Leute, die sich noch unten befinden, am Leben. 49 Leichen sind bis jetzt geborgen.

Ex-Zeugfeldwebel verurteilt.

Berlin, 16. Okt. Vom Kriegsgericht ist der Ex-Zeugfeldwebel Linde, welcher sich auf die Anklage zu verantworten hatte, militärische Geheimnisse verraten an die Firma Krupp, bezw. deren Berliner Vertreter Brandt verraten zu haben, zu vier Wochen gelinden Arrests verurteilt worden.

Die Verhandlung ergab nichts Neues von Belang.

Es geht doch wieder los.

San Domingo, Republik San Domingo, 16. Okt. Die Rebellen zu Puerto Plata weigern sich, einen Friedensvertrag anzunehmen, und die Feindseligkeiten sind daher auf's Neue eröffnet worden!

Die Regierung hat allen Ausländern geraten, Puerto Plata zu verlassen.

James M. Sullivan, der amerikanische Gesandte, der sein Bestes zur Vermittelung des Friedens getan, ist gestern hierher zurückgekehrt.

Marconi wird Senator.

Rom, 16. Okt. König Viktor Emanuel wird in den nächsten Tagen 50 neue Senatoren ernennen. Unter denselben befinden sich der Erfinder Giuglielmo Marconi und der Dichter Gabriele d'Annunzio.

Ist russischer Student:

Der in Dresden unter Attentatsanklage Verhaftete. — „Deutschland mag in Jahresfrist den Franzosen im Flugfelde gleichstehen", sagt Stoeffler. — Noch mehr deutsche Fremdenlegionäre.—Zirkus Busch hält Wandelbilderkonkurrenz nicht aus.

(Sonderkabeldepesche der „Abendpost".)

Berlin, 16. Oktober. Der Fremde, welcher in einem Theater zu Dresden unter dem Verdacht festgenommen wurde, ein Attentat auf den König von Sachsen oder auf den russischen Großfürsten Zyrill — der beim König zu Gaste war — beabsichtigt zu haben, ist ein russischer Student. Näheres aber konnte über ihn noch nicht ermittelt werden. Er war in dem betreffenden Hotel ohne Gepäck abgestiegn, trug aber in seinem Ueberzieher einen Revolver und einen Dolch.

Stoefflers Fliegertriumph.

Alle Blätter rühmen die jüngsten Leistungen des deutschen Aviatikers Stoeffler bei dem nationalen Wettfliegen. Er hat alles Bisherige auf dem Gebiete des Dauer- und des Distanzfluges weit übertroffen, zumal er seinen Flug nach den verschiedensten Richtungen ausdehnte; und dies, trotzdem er teilweise gegen sturmartigen Wind und starken Nebel zu kämpfen hatte.

In einem Interview erklärte Stoeffler, Deutschland werde, wenn die gegenwärtige Strebsamkeit anhalte, binnen Jahresfrist den Franzosen in Flugleistungen vollkommen gleichstehen.

„Hapag" und Vulkanwerft.

Es wird in Hamburg versichert, daß die Gerüchte über ein ernstliches Zerwürfniß zwischen der Hamburg-Amerikalinie und der Vulkanwerft — bei welcher der neue Riesendampfer „Imperator" gebaut wurde — und einen drohenden Prozeß unbegründet seien; und daß zwar Meinungsverschiedenheiten über den „Imperator" vorhanden seien, jedoch nur solche, welche sich gütlich beilegen ließen. Die Werftgesellschaft hat sich verpflichtet, eine $6\frac{1}{2}$prozentige Verzinsung der Schiffskosten zu tragen, falls ein Maschinendefekt zur vorläufigen Einstellung des Dampferbetriebes zwingt, (eine andere Meldung, von der „Assozirten Presse", sprach von Mangelhaftigkeit der Dampfkessel) und die erheblichen Umbaukosten werden daher wohl von ihr beglichen werden.

Der Fremdenlegion verfallen.

Eine Pariser Meldung bestätigt, daß 12 Bergleute, aus Westfalen stammend, neuerdings in die berüchtigte französische Fremdenlegion aufgenommen worden sind.

In Berlin wird behauptet, dieselben seien betrunken gemacht und dann nach der Grenze verschleppt worden!

Wegen der Konkurrenz der „Kientöppe".

Der vielgenannte „Zirkus Busch" in Berlin, dessen theatralische Vorstellungen seinerzeit sehr erfolgreich gewesen waren, wird am nächsten April endgiltig schließen, und die Gesellschaft wird sich auflösen. Als Grund wird angegeben, daß der Mitbewerb der Wandelbildertheater ein zu großer geworden sei.

Glänzende Truppenschau.

Bei Wien zum Andenken der Völkerschlacht von Leipzig. — Vor Kaiserkönig Franz Joseph usw.

Wien, 16. Okt. Eine glänzende Militärrevue wurde heute auf der Schwarzenberger Ebene abgehalten, zur hundertjährigen Gedenkfeier der Völkerschlacht von Leipzig (16. bis 19. Okt. 1813, als die 200,000 Mann Truppen der Oesterreicher, Preußen, Russen, Schweden und Sachsen, unter dem gemeinsamen Befehl des österreichischen Feldmarschalls v. Schwarzenberg, Napoleon mit 180,000 Mann französischer Truppen schlugen.)

Kaiserkönig Franz Joseph, sämmtliche Erzherzöge, die Kabinetsmitglieder und alle hohen Hof- und Staatsbeamten, sowie alle aktiven österreichischen Generäle sahen die Revue an.

Der Kaiserkönig legte am Sockel des Schwarzenbergdenkmals einen riesigen Lorbeerkranz nieder. Später empfing er an der Ringstraße Abordnungen von den Regimentern, welche an jener Schlacht teilgenommen hatten.

Verständigung über Rekrutenziffer.

Wien, 16. Okt. Bei den Verhandlungen der maßgebenden Stellen Oesterreichs und Ungarns ist ein vollkommenes Einvernehmen bezüglich der Erhöhung des Rekrutenkontingents erzielt worden. Die Ziffern sind genau festgesetzt.

Desgleichen ist über die Verteilung der Finanzlasten auf die beiden Reichshälften Vereinbarung getroffen.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Graf Waldersee von Hamburg; Kroonland von Antwerpen (beide erreichen Nachmittags das Dock.)
Philadelphia: Ancona von Neapel. (Freitag erwartet: Seydlitz von Bremen.)
Quebec: Sicilian von Glasgow; Victorian von Liverpool.
Genua: Taormina von New York.
Queenstown: Cymric, von Boston nach Liverpool.
Liverpool: Campania von New York; Dominion von Kanada.

Abgegangen:

New York: Prinz Friedrich Wilhelm nach Bremen (Zweicentsbriefpost); C. F. Tietgen nach Kopenhagen; Birma nach Libau; Prinz Sigismund nach Kolumbia u. s. w.; Altanza nach Zentralamerika und Panama; Esperanza, nach Kuba und Mexiko.
Neapel: San Guglielmo nach New York.
Cherbourg: Kronprinz Wilhelm von Bremen nach New York

Jener „Ritualmordprozeß".

Kiew, Rußland, 16. Okt. Bei der Fortsetzung des Zeugenverhöres im Prozeß gegen den Israeliten Mendel Beiliß, welcher beschuldigt ist, im Jahre 1911 einen Christenknaben Namens Andreas Juschinsky umgebracht zu haben, sagte Frau Vera Tscheberjak, die Mutter des Spielkameraden des Ermordeten, die Malitski, welche ein Zimmer über den Tscheberjaks bewohnte, habe sie nur wegen eines alten Streites denunzirt. Auch erzählte die Zeugin von ihren intimen Beziehungen zu dem Journalisten Brazul Brißkentski, welcher ihr gesagt habe, ihr Gatte würde seine Stellung im Postamte verlieren, wenn er nicht zur Entdeckung des Mörders Beistand leiste.

Streiker machen Frieden.

Manchester, England, 16. Okt. Das Konzil der Spinner von Bolton und die Streiker der „Bee Hive Mill", deren Leute gegen den Rat ihrer Gewerkschaft wegen der Persönlichkeit eines der Aufseher gestreikt hatten, unterzeichneten heute Nachmittag einen Vertrag, wonach am 20. Oktober die Arbeit wieder aufgenommen wird.

Hierdurch wird eine Aussperrung im Baumwollgeschäft verhütet.

Lokalbericht.

Tragödie im Hotel.

Frau tot und Mann mit Schußwunden im Sherman Hotel gefunden.

Im einem im elften Stock des Hotel Sherman gelegenen Fremdenzimmer wurden heute Nachmittag eine Frau tot und ihr Begleiter verwundet aufgefunden. Die Kehle der Frau war durchschnitten, der Mann hatte sich drei Kugeln in den Leib gejagt.

Das Paar war gestern Abend im Hotel abgestiegen und hatte sich als Wm. C. Ellis und Gattin, Cincinnati, Ohio, in das Fremdenbuch eingetragen.

Die Leiche der Frau wurde in ein Bestattungsgeschäft gebracht.

Der verwundete Mann telephonirte kurz nach Mittag an Morris E. Ebersole, den Vizepräsidenten des Clyde W. Riley Advertising System, Marquettegebäude. Nachdem er ein paar Herrn Ebersole unverständliche Worte gesprochen, hängte er das Hörrohr auf. Ebersole telephonirte dann an die Hotelleitung, man möge eine Untersuchung vornehmen.

Angestellte im Hotel sagen, daß der Mann ein Beamter der Ledergroßhandlung von G. E. Ellis & Co. in Cincinnati ist. Die Wunden des Mannes rühren von einem 22kalibrigen Revolver her; dieser wurde im Zimmer gefunden, ebenfalls ein kleines Taschenmesser, mit dem der Frau die verhängnißvollen Verletzungen beigebracht worden waren. Der Mann liegt im Iroquois Memorial Hospital; seine Wunden sind ungefährlich.

Nach der Angabe von Frank Bering, dem Geschäftsleiter des Hotels, sagte ihm der Verwundete, es handle sich um vereinbarten Selbstmord. Er und die Frau hätten sich verabredet, gemeinsam zu sterben, und die Frau habe sich den Hals abgeschnitten, während er sich die Schußwunden beigebracht habe.

Er ist etwa 45 Jahre alt, die Frau zählt etwa 35 Jahre. Das Paar war gestern Abend im Hotel abgestiegen, hatte dann ein Theater besucht und war später nach dem Hotel zurückgekehrt.

Leidys Anerbieten.

Geschworenenkandidat im Falle Donahoe-Stiefel in Untersuchung verwickelt.

Richter Pam hat heute die Anträge auf Verschiebung des Prozesses und auf Abweisung aller Geschworenenkandidaten abgelehnt, dagegen den dritten Antrag der Verteidiger von Advokat Daniel Donahoe und Privatgeheimpolizist Isaak Stiefel, der Verschwörung zur Verleumdung von Clarence S. Funk angeklagt, den Geschworenenkandidaten Elwood H. Leidy, 2302 Park Ave., abzuweisen, bewilligt und heute Nachmittag eine Untersuchung der Anschuldigung Donahoes, Leidy, ein Dampfröhrenleger, habe sich erboten, die Geschworenen zu beeinflussen, behufs Erhebung von Anklagen eingeleitet. Bis heute Mittag waren als Geschworene angenommen und vereidigt worden: Ernest B. Coyle, 1908 Süd Hamlin Ave., Harold Hermanson, 2418 Fullerton Ave., Robert B. Melville, 9137 Houston Ave., und Earl E. Adcock, 5639 Wayne Ave.

F. B. Tobey gestorben.

Frank Bassett Tobey, der Präsident der „Tobey Furniture Company", ist gestern Abend in Lincoln, Neb., gestorben. Er war 80 Jahre alt; die unmittelbare Todesursache war ein Bluterguß im Gehirn. Herr Tobey war seit mehreren Jahren kränklich und befand sich aus Rücksicht auf seinen leidenden Zustand in Nebraska.

* In der Fullertonhalle des Kunstmuseums wird am Samstag Nachmittag um drei Uhr Dr. H. H. Newman von der Universität Chicago einen durch Bilder veranschaulichten Vortrag über „Physical Basis and Determination of Sex" halten. Der Eintritt ist frei, und das Publikum ist eingeladen

Wurde angeblich gereizt.

Griechischer Fruchthändler vermessert drei Personen.

Vor einer an 5. Ave. und Van Buren Straße gelegenen Wirtschaft vermesserte heute der 42jährige Stelzfuß Gust Koalsagianis, der eine Fruchthandlung im Hause Nr. 617 S. 5. Ave. betreibt, drei junge Burschen, die ihn angeblich in herzloser Weise geneckt und hin- und hergestoßen hatten.

Die Verwundeten sind:

Frank Urbanski, 23 Jahre alt, Nr. 323 S. Hoyne Ave.; elf Messerstiche im Rücken.

Joseph McCarthy, 25 Jahre alt, Nr. 29 N. Pine Ave.; zwei Messerstiche im Rücken.

Fred Dowling, Nr. 4725 Calumet Ave.; nur leicht geschrammt.

Urbanski und McCarthy wurden im St. Lukashospital verbunden, dann aber entlassen. Dowling, der sich in der Wache an der S. Clark Str. verbinden ließ, wurde eingekäfigt.

Er behauptet, daß er und seine beiden Genossen, die, wie er, Schriftsetzer seien, ohne jegliche Veranlassung von dem Griechen angegriffen wurden.

Koalsagianis, der sich gleichfalls in Haft befindet, beteuert dagegen, daß das Dreigestirn Schindluder mit ihm getrieben hätte, bis er in heller Verzweiflung von seinem Stock und, als dieser brach, von seinem Messer Gebrauch gemacht habe.

Arbeiterführer überfallen.

Polizei führt Angriff auf G. M. Rau auf gewerbsmäßige Totschläger zurück.

Gewerbsmäßige Totschläger im Dienst von Gewerkschaften werden von der Polizei für den Angriff verantwortlich gemacht, der gestern Abend auf Charles M. Rau, den Geschäftsagenten des Schutzverbandes der Dampfröhrenleger, verübt worden ist. Rau, der einer der bestbekannten Arbeiterführer der Stadt ist, wurde an der Ost 33. Straße, nahe State Straße, von zwei Unbekannten überfallen, in ein Gäßchen gezerrt und unbarmherzig zugerichtet. Er verlor das Bewußtsein. Die Polizei erklärte anfänglich, daß unter Umständen Schnapphähne für den Ueberfall verantwortlich seien, doch brach sich allgemein die Ansicht Bahn, daß Feinde in den Reihen der Gewerkschaften dahinter steckten, da anscheinend kein Versuch gemacht worden ist, Rau zu berauben. Man nimmt an, daß Rau schwer verletzt ist, und die Polizei wartet ängstlich darauf, daß er das Bewußtsein wiedererlangt, da man von ihm Angaben über seine beiden Angreifer zu erlangen hofft. Jahre lang haben die Dampfröhrenleger und Plumbers in Streit gelegen. Mord und Totschlag war häufig zu verzeichnen, im letzten halben Jahr aber herrschte Friede. Der nationale Gewerkschaftsrat hatte die Verschmelzung beider Gewerkschaften angeordnet, die vorgenommen wurde. Rau blieb Geschäftsagent.

Nette Dinge.

Frau eines Polizisten erzählt sie von ihrem Manne.

Eine Scheidungsklage gegen den Polizisten Louis A. Gartrell, 3821 Cottage Grove Ave., ist heute im Superiorgericht von Frau Anna Swanson Gartrell eingeleitet worden. Grausame Behandlung und Trunksucht führt die Klägerin als Gründe an. Sie erzählt u. a., daß Gartrell im März 1905, betrunken, ein betrunkenes Frauenzimmer nach der Wohnung gebracht und, weil sie ihn nicht habe einlassen wollen, zu schießen gedroht habe. Die Polizei sei gerufen worden, habe ihn zur Wache gebracht und ihm das Schießeisen abgenommen. Bei anderen Gelegenheiten soll er seine Frau gestoßen und geschlagen und ihr gedroht haben, er würde ihr das Genick brechen. Das Paar ist seit November 1897 verheiratet und kinderlos. Im letzten Juni hat Gartrell seine Frau verlassen.

Dreister Raubgeselle.

Erbeutete $12 und bewerkstelligte die Flucht.

Ein kräftig gebauter, leidlich anständig gekleideter Neger betrat heute Morgen die Zuckerwaarenhandlung der Gebrüder Sarrios, Nr. 502 S. Wabash Ave., brachte, während Hunderte von Straßengängern vorbeigingen, einen Revolver auf den Verkäufer Wm. Pappas in Anschlag, zwang den Jüngling, die Arme hochzustrecken, plünderte dann den Kassenapparat um den aus $12 bestehenden Inhalt und machte sich aus dem Staube. Die sofort benachrichtigte Polizei hat sich bisher vergeblich bemüht, seiner habhaft zu werden.

Dampfernachrichten.

Abgegangen:

Am Lizard vorbei: Haverford, von Liverpool nach Philadelphia; Ansonia, von London nach Kanada.

Die „Abendpost"
veröffentlicht heute
504
Kleine Anzeigen
Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermieten hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Harkinordinanz-Aenderung.

Feindliche Faktionen im Schankgewerbe stehen einander gegenüber.

Vernichtung der Abfalldüfte.

Versuche in der Lehmgrube an der Grace Str. heute im Gange. — Verhandlung über Parkneuland in Washington. — Um die Hochbahnaktien.

Ein bitterer Kampf zwischen zwei Faktionen im Schankgewerbe brach in der heutigen Sitzung des stadträtlichen Lizensausschusses aus, in der die jüngst von Alderman John Haderlein von der 24. Ward eingebrachten Abänderungsanträge zur Harkinordinanz zur Sprache kamen. Sie sind bestimmt, die Mängel der Ordinanz zu beseitigen, welche das Staatsobergericht in seiner Entscheidung vom letzten Frühjahr gefunden hat, und die Uebertragung der Schanklizens von einer an eine andere Person vor Ablauf der Lizensperiode zu ermöglichen. Für die Maßregel traten A. J. Cermak, Sekretär der Verbündeten Vereine für örtliche Selbstregierung, Fred Rhode, Präsident des Bezirksrats des Wirtsschutzvereins, und andere Vertreter dieser Vereinigung ein. Gegen die Abänderungsanträge in ihrer jetzigen Form machte Michael Michaelson, Schankwirt und Sekretär der Merchants' Protective Association, Front. Michaelson erklärte, die vorgeschlagenen Aenderungen würden den Brauern ein Monopol im Schankgewerbe sichern. Er geriet mit Cermak in einen scharfen Wortwechsel, in dessen Verlauf an den Tag kam, daß die Merchants' Protective Association vor ungefähr acht Tagen den Wirtsschutzverein um finanzielle Unterstützung für ihren Kampf im Interesse des als „26" bekannten Würfelspiels ersucht hat. Der Wirtsschutzverein beabsichtigte ursprünglich, $300 für den Zweck zu stiften, lehnte aber schließlich das Gesuch ab. Der Schankwirt Thomas Grise fragte Michaelson, ob er nicht damals erklärt habe, er werde aus diesem Grunde alle Vorschläge des Wirtsvereins bekämpfen.

Michaelson stellte die Angabe in Abrede und erwiderte: „Meine Herren, Sie vertreten die Brauer, die Sie über's Ohr hauen. Diese Ordinanz ist im Interesse der Brauer abgefaßt. Sie ermöglicht ihnen nicht nur, die Wirtschaften der Stadt zu kontroliren, sondern durch ihre Kontrole der Schanklizensen das Braugeschäft in dieser Stadt zu monopolisiren."

Der frühere Alderman Cermak fragte Michaelson, wie es jetzt möglich sei, eine Wirtschaft zu eröffnen. Michaelson antwortete, man müsse eine Lizens von einem Schankwirt oder einer Brauerei kaufen. In letzterem Falle müsse man der Brauerei gute Worte geben, ihre Produkte kaufen und sich von ihr die Preise vorschreiben lassen. Michaelson legte einen Abänderungsantrag zu der Harkinordinanz vor, der bestimmt, daß Schanklizensen nicht an Brauereien oder Großhändler in geistigen Getränken oder ihre Vertreter übertragen werden sollen, und daß keine Schanklizens an eine Person oder Firma überschrieben werden soll, die nicht selbst das Schankgewerbe ausübt.

Michaelson erklärte, die Vereinigung, die er vertrete, zähle 3000 Schankwirte unter ihren Mitgliedern.

M. R. Harris, der Anwalt des Wirtsschutzvereins, erörterte die Vorteile der von Ald. Haderlein eingereichten Abänderungsanträge.

Der Ausschuß vertagte sich auf nächste Woche, ohne eine Entscheidung zu treffen.

Die Vernichtung der Abfalldüfte.

Heute Nachmittag nahmen städtische Beamte unter dem Schutz der Polizei in der Lehmgrube an der Grace Str. und dem Fluß mit mehreren mittels Bootes dorthin geschafften Wagenladungen Küchenabfälle Experimente zur Vernichtung des Uebelkeit erregenden Geruchs vor. Von dem Ergebniß der Versuche wird es abhängen, ob das neue Mittel fernerhin zur Anwendung kommen und die Lehmgrube weiterhin zur Entleerung von Küchenabfällen benutzt werden wird. Gerüchte, daß die Umwohner mit Gewalt die Abladung des Mülls verhindern wollten, hatten zur Entsendung der Polizei Anlaß gegeben, obwohl man die Gerüchte für übertrieben hielt. Der Müll war in der 17., 18., 19., 21. und 22. Ward eingesammelt und an der Chicago Ave. verladen worden. Ende der Woche dürfte die Abfalleinsammlung wieder in vollem Umfange aufgenommen werden.

Gegen Hospitalbetrieb.

Orrie E. Hauser, 551 Ost 34. Pl., hat heute ein Einhaltsverfahren im Superiorgericht eingeleitet, um den Gesundheitskommissär daran zu verhindern, den Betrieb des Lakesidehospitals in einem Gebäude an der Südwestecke der Ost 34. Straße und Rhodes Ave. zu gestatten. Der Kläger versichert, daß das Gebäude ungesund und auch anderweitig ungeeignet sei.

Die „verwässerten" Hochbahnaktien.

Vor Richter Scanlan waren heute weitere Verhandlungen im Gange über das von Staatsanwalt Hoyne gegen die Hochbahngesellschaften eingereichte Quo Warrantoverfahren, welches er damit begründet, daß die Gesellschaften das gesetzliche Verbot der Kapitalsverwässerung übertreten hätten. Sie hätten tatsächlich nur 52 Millionen Dollars in den Hochbahnen angelegt, aber für $111,300,000 Aktien ausgegeben. Die Gesellschaften bestreiten, sich einer Gesetzesverletzung schuldig gemacht zu haben, und haben auf Abweisung des Verfahrens angetragen.

Um das Seeufer.

Auf nächsten Mittwoch hat der Kriegssekretär eine Verhandlung über die Frage, ob die Stadt den See zwischen Grant und Jackson Park auffüllen darf behufs Schaffung neuen Parkgeländes, angesetzt, und der Bürgermeister und der Oberbaukommissär werden zu dem Zweck, zusammen mit der Südparkbehörde, nach der Bundeshauptstadt reisen, gleichzeitig wollen sie auf Verlängerung der Frist zum Abbruch der Brücke an der Van Buren Straße dringen. Die Frist erlischt am 1. April 1915.

Der nächstjährige Countyhaushalt.

Den Vorstehern der verschiedenen Zweige der Countyverwaltung sind vom Kämmerer heute Formulare behufs Vermerks der Voranschläge für das nächste Jahr zugegangen, sowie ein Bericht über ihre bisherigen Ausgaben im laufenden Verwaltungsjahre. Die Voranschläge werden dann vom Finanzausschuß des Countyrats und dem Kämmerer geprüft und, nach Ermessen, gutgeheißen oder verringert werden. Im nächsten Jahre werden die Steuereinnahmen beträchtlich höher sein, als heuer, aber auch die Ausgaben, zum Beispiel für die Wahlen, für die Einrichtung des neuen Countyhospitals und für die Jugendheime. In diesem Jahre sind in der Armenpflege, durch Ausmerzung der Steifbettler, im Ankauf von Lebensmitteln und Materialien für die Anstalten und in der Kämmerei beträchtliche Ersparnisse gemacht worden.

Verläuft im Sand.

Politische Kreise fangen nachgerade an, den Versuch gewisser republikanischer und fortschrittlicher Legislaturabgeordneter, eine Bewegung behufs Verschmelzung beider Parteien in Fluß zu bringen, als einen schlechten Witz anzusehen. Anfangs rief die Konferenz in Springfield, die eine derartige Bewegung anbahnen sollte, eine gewisse Beachtung hervor. Als sich herausstellte, daß einer der Teilnehmer der Abgeordnete Frank J. Snite sei, der während der Legislaturtagung bereits aus dem Kaukus der Fortschrittler ausgeschlossen worden ist, verhielt man sich in politischen Kreisen abwartend. Als der fortschrittliche Abgeordnete R. E. Sherman gestern erklärte, er wolle von der Bewegung nichts wissen und sein Name sei in Verbindung damit unbefugter Weise gebraucht worden, kam man zu der Ueberzeugung, daß an der ganzen Bewegung nichts sei als die persönlichen Gründe der Teilnehmer an der Konferenz. Politische Kreise sind der Ansicht, daß aus der größeren Konferenz zwischen Angehörigen beider Parteien, welche die Teilnehmer an der Springfielder Konferenz planten, nichts werden und daß die ganze Sache im Sand verlaufen wird. Spötter erklären sogar, daß die republikanischen Veranstalter der Konferenz die ganze Sache nur inszenirt hätten, um einen Lichtblick in den republikanischen Tag der landwirtschaftlichen Staatsausstellung zu bringen.

In Kreisen der Fortschrittspartei, in der man der Sache von Anfang an keine Bedeutung beigelegt hat, war man heute sehr befriedigt über die an anderer Stelle gemeldete Erklärung R. E. Shermans.

Streikende Anstreicher.

Vor einigen Wochen traten die Anstreichergewerkschaften, unzufrieden mit der Leitung des Präsidenten Simon O'Donnell, aus dem Baugewerkschaftsrat aus, es bildete sich eine neue, O'Donnell freundliche Anstreichergewerkschaft, deren Mitglieder an vielen Neubauten beschäftigt wurden, was zur Folge hatte, daß etwa tausend Mitglieder der alten Gewerkschaften gestern die Arbeit eingestellt haben, darunter am Continental and Commercial Nationalbank-, am Marshall Field- und am Conwaygebäude. Die Bauunternehmer erwarten, da die Hauptbauzeit vorüber ist, nur geringe Störungen.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Unbeständig heute Abend und morgen, wahrscheinlich Regenschauer; geringer Temperaturwechsel; mäßige bis lebhafte Nordostwinde.

Illinois: Unbeständig heute Abend und morgen; wahrscheinlich Regenschauer; etwas kühler im Osten und Süden heute Abend.

Indiana: Unbeständig heute Abend und morgen; wahrscheinlich Regen; morgen kälter, heute Abend schon in Nord- und Mittelindiana.

Niedermichigan: Unbeständig heute Abend und morgen; wahrscheinlich Regen im südlichen und mittleren Teil.

Wiskonsin: Unbeständig heute Abend und morgen, wahrscheinlich Regenschauer.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr, 60 Grad; Nachts 12 Uhr, 58 Grad; Morgens 6 Uhr, 53 Grad; Mittags 12 Uhr, 56 Grad.

Sonnenuntergang, heute, 5:18.
Sonnenaufgang, morgen, 6:13.

UMI

THE HUB
Henry C. Lytton & Sons
Jetzt in unserem neuen Heim, gerade gegenüber vom alten Platz.

Beste Freitag-Werte, die wir je für Knaben offerirt haben

Sechster Floor.

Russian- und Matrosen-Anzüge und Ueberzieher für Knaben, in Größen von 2½ bis 10, populäre neue Herbst-Muster, in Serges, Cheviots und Cashmeres, speziell für Freitag zu....... **$2.85**

Anzüge für Knaben, in Norfolk- und in doppelknöpfiger Mode, neue graue, braune und schwarz und weiß gestreifte Effekte; jedes Kleidungsstück in dieser Partie wird sich als zufriedenstellend erweisen; Größen 6 bis 18, speziell Freitag zu....... **$3.95**

Chinchilla-Ueberzieher für Knaben, bis zum Halse hinauf zuzuknöpfen, in Grau, Größen 4 bis 10, ebenfalls Cheviot-Ueberzieher in netten grauen und braunen Mischungen, Größen 2½ bis 8, speziell am Freitag zu....... **$4.75**

Spezielle Knabenausstattungs-Artikel

Ein spezieller Einkauf von reinwollenen Sweater Coats für Knaben, mit großen Byron-Kragen gemacht, zwei Taschen, in Grau, Oxfords, lohfarbig, Navy, Cardinal und Maroon, Größen 26 bis 36, ein spezieller Verkauf, zu..... **$2.75**

Angebrochene Partie von Knaben- und Mädchen-Strümpfen, sowie eine große Anzahl von Cashmere-Strümpfen für Babies, angebrochene Größen, Werte bis 25c, speziell nur für Freitag......... **10c**

Buster Brown-Strümpfe für Knaben und Mädchen, garantirt, 4 Monate zu halten, 4 Paar zu................ **$1**

Franz. Flanell-Blusen, hoher Kragen und Links, französ. Manschetten, Größen 6 bis 16.. **58c**

Im fernen Osten.

Roman von O. Elster.

(11. Fortsetzung.)

X. Kapitel.

Fred nahm nach seinem Eintreffen in Peking mit Mutter und Schwester in dem „Hotel de Peking" Wohnung, welches in der Nähe der deutschen Gesandtschaft lag. In ruhigen Zeiten würde der Aufenthalt in dem ganz modern eingerichteten Hotel, das von einem Franzosen, Monsieur Chamot, geleitet wurde, sehr angenehm gewesen sein, da sich ein großer, schöner Garten an das Haus anschloß und ringsum die fremdländischen Gesandtschaften lagen, die wiederum von grünen Gärten umgeben waren. Eine breite, schöne Straße, die „Gesandtenstraße", lief durch dieses sonst ganz moderne, europäische Viertel, das im Norden an die Mauer der Kaiserlichen Stadt, die keines Fremden Fuß betreten durfte, grenzte, während im Süden die 7 Meter breite und 18 Meter hohe Mauer vorüber lief, welche die Tatarenstadt gegen die Chinesenstadt abgrenzte. Drei Tore durchbrachen diese gewaltige Mauer, die in mäßigen Zwischenräumen von Wachttürmen besetzt war.

Aber die Gärung der Gemüter, der religiöse Fanatismus, der Haß gegen die Fremden hatten auch schon die Bevölkerung dieser Riesenstadt ergriffen. Bewaffnete Räuberbanden durchzogen die Straßen, mit mordgierigen Blicken nach den Gesandtschaften schielend. Die regulären Truppen der Regierung fraternisirten mit dem mordlustigen Pöbel, und die Kaiserin selbst mit dem Prinzen Tuan stand an der Spitze dieser Bewegung, welche gleich der sizilianischen Vesper oder der Bartolomäusnacht die Fremden von dem geheiligten Boden Chinas vertreiben sollte. Die Höfe und Gärten der Gesandtschaften glichen Truppenbiwaks: [illegible] lagerten die verschiedenen Schutzdetachements, Wachen waren ausge[illegible] und Patrouillen durchstreiften die anliegenden Straßen. Das sonst so friedliche Gesandtschaftsviertel mit seinen schönen Villen und Gärten war in ein kriegerisches Lager umgewandelt, in dem Kommandorufe ertönten, Trommeln rasselten und Hörner gellten.

Zitternd saß Frau Melanie in ihrem Hotelzimmer, während Ellen am Fenster stehend mit großen Augen in die ihr so fremd erscheinende Welt blickte und Fred im Zimmer auf und ab ging, die Stirn in düstere Falten gezogen.

„Da sind wir ja in eine richtige Mausefalle geraten," sagte er nach einer Weile, indem er seine Zigarette fortschleuderte. „An Geschäfte ist gar nicht zu denken in dem allgemeinen Wirrwarr, man muß froh sein, wenn man mit heiler Haut wieder herauskommt. Diese Reise hätten wir uns ersparen können."

„Glaubst Du wirklich, daß die Gefahr so groß ist, Fred?" fragte seine Mutter mit bebender Stimme. „Da hätten wir doch lieber in Tientsin bleiben sollen."

„Dort sieht es nicht besser aus wie hier," brummte Fred ärgerlich. „Tientsin ist ebenfalls von Boxerbanden umzingelt, es sollen dort schon verschiedene Mordtaten vorgekommen sein. Frauen und sogar Kinder sind auf scheußliche Art gemordet worden."

„O, mein Gott!" jammerte Frau Melanie angsterfüllt. Ellen wandte sich um.

„Ich glaube," sprach sie mit ruhiger Stimme, „wir haben hier nichts zu befürchten. Die zahlreichen Detachements werden genügen, um die Pöbelhaufen in Schach zu halten. Außerdem rückt ja ein Korps unter Admiral Seymour heran, wie mir gestern der Gesandtschaftssekretär von Wittkoven sagte."

„Wenn es nur rechtzeitig ankommt," meinte Fred zweifelnd. „Sonst trifft es die Gesandtschaften in Trümmern und alle Europäer als Leichen."

„Fred — wie kannst Du so scheußlich sprechen!" klagte die geängstigte Frau Melanie.

In diesem Augenblick klopfte es an die Tür, und hastig und aufgeregt trat Monsieur Chamot, der Besitzer des Hotels de Peking, ein. Das biedere rote Gesicht des lebhaften Franzosen zeigte den Ausdruck des Schreckens, seine dunklen Augen waren weit geöffnet, als hätten sie eben etwas Furchtbares gesehen.

„Monsieur Diesterweg — Madame — ich bitte um Entschuldigung, daß ich hier so unangemeldet eindringe," sagte er hastig. „Aber eine schreckliche Tat ist geschehen, die furchtbare Folgen nach sich ziehen wird. Haben Sie das Schießen in der Stadt gehört?"

„Freilich, Monsieur Chamot — das ist doch nichts Außergewöhnliches," entgegnete Fred.

„Aber dieses Mal bedeutet es etwas Schreckliches! Freiherr von Kettler und sein Dolmetscher sind auf offener Straße ermordet worden..."

Fred erschrak nun doch. Wenn schon die Gesandten der fremden Mächte auf den Straßen Pekings nicht mehr sicher waren, dann durften sich andere Fremde überhaupt nicht mehr auf den Straßen sehen lassen.

„Ein chinesischer Soldat hat den Gesandten erschossen," fuhr Monsieur Chamot aufgeregt fort. „Prinz Tuan soll ihn dazu angestiftet haben — hören Sie nur, wie die Menge da draußen brüllt und tobt!"

In der Tat zog ein Pöbelhaufen, unter den sich auch reguläres chinesisches Militär gemischt hatte, mit wüstem Geschrei durch die Straßen. Einzelne Schüsse fielen, Steine wurden gegen die Häuser der Gesandten geworfen, die Läden einiger fremdländischen Kaufleute demolirt und geplündert. Die Gesandtschaftswachen traten unter das Gewehr, und vor der entschlossenen Haltung dieser Truppen zogen sich die Pöbelhaufen in das Innere der Stadt zurück.

„Mein Gott, was sollen wir beginnen?" wehklagte Frau Melanie, während auch Ellens Wangen blaß geworden waren und Fred ernst vor sich hinblickte.

„Die Gesandten sind zu einer Beratung zusammengetreten," fuhr Monsieur Chamot fort. „Es ergeht an alle Fremden die Weisung, sich in die Gesandtschaften zu begeben, die zur Verteidigung eingerichtet werden sollen. Die zerstreut wohnenden Landsleute können nicht geschützt werden..."

Frau Melanie sprang auf: „Ja, ja!" rief sie. „Laß uns sogleich nach der deutschen Gesandtschaft eilen, Fred! Dort sind wir sicher. Hier bleibe ich keine Stunde länger."

„Mein Hotel liegt mitten im Gesandtschaftsviertel, Madame," sagte der Hotelier würdevoll. „Es wird den Schutz der Truppen genießen."

„Nein, nein, ich bleibe nicht länger! Fred, Ellen, ich bitte euch, laßt uns eilen..."

Ellen suchte vergebens die Aufgeregte zu beruhigen. Aber auch Fred sah ein, daß es das Beste sei, sich in die deutsche Gesandtschaft zu begeben, wo man unter dem unmittelbaren Schutz der deutschen Marine-Soldaten stand.

In den Gesandtschaftsgebäuden befand sich alles in größter Erregung. Jeder beeilte sich, in den sicheren Schutz der Truppen zu gelangen. Die Gesandtschaftsgebäude vermochten die Menge nicht zu fassen. Auch waren sie in keiner Weise zu einer nachhaltigen Verteidigung eingerichtet. Eine Ausnahme machte die englische Gesandtschaft, ein ehemaliger Prinzenpalast, der inmitten eines weiten, durch eine feste Mauer umgebenen Grundstücks lag. Hier drängte sich alles zusammen; die Professoren der Universität, die Beamten der Zollverwaltung, die Geistlichen, Kaufleute, Bankbeamte und eine Menge Chinesen-Christen, die sonst von ihren Landsleuten unbarmherzig niedergemetzelt worden wären.

Am Tor des Grundstücks der deutschen Gesandtschaft begegneten Fred und seine Damen dem Legationssekretär von Wittkoven, einem schlanken Herrn mit hübschem, glattrasirtem Gesicht und großen dunklen Augen. Man hatte seine Bekanntschaft gleich in den ersten Tagen gemacht, und Herr von Wittkoven hatte sich der Familie eng angeschlossen. Die Erscheinung Ellens schien Eindruck auf ihn gemacht zu haben, und Frau Melanie gab sich schon wieder der Hoffnung hin, Ellen könne hier Ersatz für den treulosen Fredersdorff finden.

Sie streckte dem jungen Herrn die Hand entgegen.

„Gott sei Dank, daß wir sie treffen, Herr von Wittkoven!" rief sie ihm zu.

„Ich war eben auf dem Wege zu Ihnen, gnädige Frau," entgegnete er, „um Sie in die Gesandtschaft zu holen. Außerhalb derselben ist keine Sicherheit mehr."

„Aber wo sollen wir hier bleiben?"

„Das Haus des Gesandten ist bereits überfüllt," erwiderte Wittkoven. „Aber ich stelle Ihnen mein Häuschen zur Verfügung, sehen Sie, dort liegt es, ganz im Grünen — neben dem chinesischen Tempel und der Hongkong-Bank. Eine hohe Mauer schließt es gegen die Straße ab. Dort sind Sie ganz sicher."

„Wie können wir Ihnen danken..."

„Keine Ursache, gnädige Frau — ich erfülle nur meine Pflicht."

Er führte sie zu dem kleinen, schmucken, villenartigen Hause, an dessen Veranda tropische Schlingpflanzen üppig emporrankten. Ein reizender Aufenthalt, und im Innern mit durchaus modernem Komfort ausgestattet. Herr von Wittkoven war ein künstlerisch empfindender Mensch und hatte seine Zimmer in höchst geschmackvoller Weise eingerichtet.

Aufatmend sank Frau Melanie in einen Stuhl. Hier fühlte sie sich geborgen, wenn auch von draußen das Getöse der Menge wie das Brausen des fernen Meeres hereindrang.

Ellen reichte Wittkoven die Hand.

„Ich danke Ihnen, Herr von Wittkoven, für Ihre Aufmerksamkeit," sagte sie ruhig.

Er führte ihre Hand in leichtem Kuß an die Lippen. „Ich hoffe, Sie werden sich hier wohlbefinden, gnädiges Fräulein," entgegnete er, indem sein Auge mit warmem Blick ihre schlanke Gestalt umfing, vor dem sie leicht errötete. „Aber jetzt," fuhr er fort, „müssen die Damen mich entschuldigen. Der Dienst ruft mich in die Gesandtschaft — der arme Herr von Kettler ist dort aufgebahrt — ah, dieser Mord wird den Chinesen teuer zu stehen kommen! — Auf Wiedersehen, meine Damen..."

„Ich begleite Sie, Herr von Wittkoven," sagte Fred. „Ich möchte gern etwas Näheres über unsere Lage erfahren. Sie erlauben doch...?"

„Aber gewiß, lieber Herr Diesterweg! — Kommen Sie nur..."

Die beiden Herren entfernten sich. Mutter und Tochter blieben allein zurück. Es war eine tiefe Stille eingetreten. Die Pöbelhaufen schienen sich entfernt zu haben.

Frau Melanie seufzte auf.

„Diese Reise war doch ein großer Leichtsinn," sagte sie... Ich begreife jetzt eigentlich nicht, wie ich dazu gekommen bin."

„Ich bin froh darüber, Mama," entgegnete Ellen, „daß wir uns zu dieser Reise entschlossen haben. Was sollten wir daheim in einer engen Wohnung, bemitleidet von allen Bekannten? Welch stilles, einsames Leben hätten wir da geführt? Hier merkt man doch, daß man lebt! Hier braust das Leben um uns — die große, weite Welt öffnet sich uns! Jetzt erst verstehe ich die Männer, die es hinaustreibt aus der engen Heimat, und ich beneide sie, daß sie ihr Können, ihre Arbeit, ihr Streben an eine große Aufgabe setzen können."

„Aber auch ihr Leben, ihre Gesundheit," meinte ihre Mutter klagend.

„Nun ja — auch ihr Leben! Das ist ja gerade das Große, das Schöne! Und setzt Ihr niemals das Leben ein, so wird Euch das Leben auch niemals gewonnen sein, sagt schon der Dichter."

„Ach, Ellen, Du bist eine ganz andere geworden. Dein kindlicher Frohsinn ist verschwunden, Du bist so ernst, so... ich weiß nicht, wie... geworden..."

„Ich freue mich dessen, Mama. Ich wünschte, ich hätte diesen Ernst schon früher besessen, ich hätte keine Enttäuschung erlitten."

„Du denkst an Fredersdorff?"

„Ich denke an ihn und schäme mich!"

„Nun ja, er hat nicht schön gehandelt. Aber Du brauchst deshalb noch nicht die Hoffnung aufzugeben — Herr von Wittkoven scheint sich sehr für Dich zu interessiren."

„Herr von Wittkoven ist ein liebenswürdiger Gesellschafter, Mama — an Weiteres denke ich nicht."

„Nun, wer weiß!"

„Ich bitte Dich, Mama, laß mich mit solchen Plänen in Ruhe," versetzte Ellen heftig und wandte sich dem Fenster zu, in das Grün des Gartens starren.

Frau Melanie seufzte. Sie lehnte den Kopf zurück, sie fühlte sich so erschöpft, so ermüdet, am liebsten wäre sie eingeschlafen. Und wirklich legte sich nach einigen Minuten ein leichter Schlummer auf ihre Augen.

Ellen lehnte in tiefem Schweigen am Fenster. Ihre Augenbrauen waren finster zusammengezogen, ihre Lippen fest aufeinandergepreßt. Die Worte ihrer Mutter hatten sie an eine Welt gemahnt, der sie für immer entflohen zu sein glaubte. Hier, in der weiten, großen Welt, wehte ja eine ganz andere, freiere, schärfere Luft, die sie mit einem freudigen Gefühl einatmete. Hier kam sie sich so frei und stark vor — und doch mußte sie sehen, daß auch die alte Welt, das alte Leben noch die Hände nach ihr ausstreckten, um sie wieder in die alten Fesseln zu schlagen.

Ein verächtliches Lächeln kräuselte ihre Lippen. O, sie würde sich nicht wieder in die alten Fesseln schlagen lassen! Sie würde frei und stolz durch das Leben schreiten, nicht mehr rechts und links schauen, sondern ihr Leben, ihr Glück nach der freien Wahl ihres Herzens gestalten.

In der Ferne erhob sich wieder ein wüster Lärm; einzelne Schüsse fielen — Geschrei antwortete ihnen — und jetzt knatterte eine Gewehrsalve, der ein wütendes Geheul folgte.

Mit einem Schreckensschrei fuhr Frau Melanie empor, aber Ellen lächelte ruhig und stolz — der Kampf hatte begonnen, und sie würde mit unter den Kämpfenden sein.

(Fortsetzung folgt.)

Wunder Hals oder Mund

Ihr müßt den Hals und Mund rein und gesund halten. Irgend eine Krankheit, welche die Röhren, durch welche Eure Nahrung, Getränke und Luft passirt, angreift, ist eine ernste Sache. Weshalb den wehen Hals oder den wunden Mund vernachlässigen, wenn Tonsiline es Euch so leicht macht, Linderung zu erhalten? Tonsiline ist das speziell für diesen Zweck präparirte Mittel. Tonsiline tut seine Schuldigkeit — Ihr könnt Euch darauf verlassen. Haltet eine Flasche im Hause — wo Ihr es schnell haben könnt, wenn Ihr es gebraucht. 25c und 50c. Hospitalgröße $1.00. In allen Apotheken.

Lokalbericht.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Mietshäuser wechseln im Tauschhandel und für Baargeld den Besitzer.

William Bachs Erben haben für $20,000 das sechs Mietsabteile enthaltende dreistöckige Gebäude 3808—10 Pine Grove Avenue verkauft; der Name des neuen Besitzers wird nicht genannt. Frau Emma Hawekotte hat an Knud Sparesus das drei Läden und sechs Mietsteile enthaltende Gebäude 3041—47 West Harrison Straße, nebst Grund, 75 bei 125 Fuß, zu $30,000 übertragen und der Käufer die Belastung von $9000 übernommen, Frau Hawekotte ihrerseits das mit $12,000 belastete Mietshaus 4925—27 Forrestville Ave. zu $25,000 und zwei zweistöckige Wohnhäuser, 3014 bis 3104 Davlin Court, mit $7000 belastet, zu $13,500 als Zahlung erhalten.

Murray Wolbach hat das dreistöckige Gebäude 6437—43 Cottage Grove Ave., vier Läden und sechs Wohnteile enthaltend, nebst Grund, 100 bei 114 Fuß, mit $25,000 belastet, zu $49,000 an Abraham Schreyer übertragen und von diesem als Teilzahlung drei einstöckige Ladengebäude, 4153—55 West 26. Straße, nebst Grund, 48 bei 125 Fuß, mit $6000 belastet, und das dreistöckige Gebäude 1724—28 Ogden Ave., drei Läden und sechs Wohnungen, mit $7000 belastet, erhalten.

Ralph Harris hat an M. H. Zimmermann das mit $16,250 belastete Zinshaus auf der Westseite der Ingleside Ave., 48 Fuß nördlich von der 66. Straße, Grund 50 bei 125 Fuß, zu nicht genanntem Preise verkauft.

Das achtzehn Wohnteile enthaltende, mit $37,500 belastete Zinshaus an der Südostecke der Prairie Ave. und 41. Straße, Grund 80 bei 135 Fuß, ist von Frau Katie Schulze an William J. Bryan zu rund $65,000 verkauft worden; als Teilzahlung erhielt Frau Schulze eine Liegenschaft, 40 bei 168 Fuß, an der Kimbark Ave., südlich von der 54. Straße.

Otto C. Stephani erwarb von Thomas C. Reilly das 24 Wohnteile enthaltende Zinshaus an der Nordostecke der Monroe Ave. und 64. Straße, Grund 100 bei 165 Fuß, mit $55,000 belastet, und verkaufte es sofort wieder an Waldemar Michaelson zu $90,000.

Auf 99 Jahre ist zu je $6500 während der nächsten fünf Jahre und danach zu $7000 jährlich das Grundstück, 200 bei 125 Fuß, an der Südwestecke der Milwaukee und Armitage Ave. von William Ahlhaber an Adolph und Max Silver verpachtet worden; diese wollen die alten Baulichkeiten durch einen Neubau zum Kostenpreise von $150,000, Läden, Büros und ein Theater von 1500 Sitzen enthaltend, ersetzen. Der Pachthöhe liegt eine Bodenbewertung von $697 der Frontfuß, als Durchschnitt für die nächsten 99 Jahre, zu Grunde.

Edward W. Poinier hat zu $15,000 von der Chicago Title and Trust Co. das Wohnhaus 518 North End Ave., Oak Park, mit Grund, 100 bei 172 Fuß, erworben und als Teilzahlung das Wohnhaus an der Ecke der Grove und Chicago Ave., 61 bei 146 Fuß, Oak Park, abgetreten.

Henry Stafford u. A. haben auf sieben Jahre zu sechs Prozent Zinsen $85,000 auf die Liegenschaft 912—930 Airdvin Pl. von der Fort Dearborn Trust and Savings Bank geliehen.

— Ahnungsvoll. — Stromer: „Du, Ede, ich denk' immer, 'n Schutzmann wär' hinter mir; das muß Verfolgungswahnsinn sein." — „Nee, nee, komm' weiter.... diesmal ist's wirklich einer!"

— Ein Buch kann aus vielen Quellen geschöpft und doch sehr trocken sein.

Mädchen! Reinigt und verschönert Euer Haar
Kein Dandruff — 25 Cents Danderine.

Hört auf, Euer Haar zu waschen! Probirt dieses! Macht es glänzend, weich und üppig.

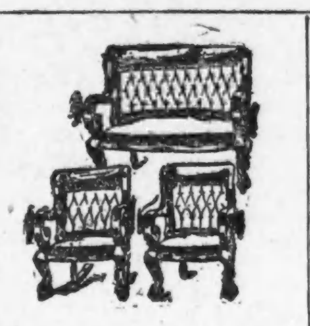
Ganz sicher solltet Ihr eine Probe mit einer „Danderine Haar-Reinigung" machen, wenn Ihr die Schönheit Eures Haares sofort zu verdoppelt begehrt. Feuchtet ein Stück Zeug mit Danderine an und Euer Haar durch dieses, wobei Ihr zur Zeit immer nur eine dünne Haarsträhne vornehmt. Dies wird Euer Haar von Staub, Schmutz und zu reichlichem Oel reinigen, und zwar in so wenigen Minuten, daß Ihr überrascht sein werdet. Euer Haar wird dadurch wellig, flaumig und üppig werden und eine unvergleichliche Weichheit, Glanz und Ueppigkeit erlangen.

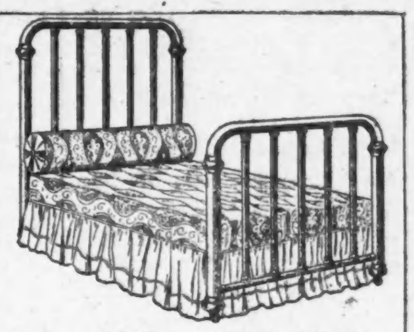
Außer zur Verschönerung Eures Haares dient eine einmalige Anwendung von Danderine auch dazu, jedes Teilchen von Dandruff aufzulösen, die Kopfhaut zu stärken, Jucken zu vertreiben und dem Ausfallen des Haares ein Ende zu machen.

Danderine leistet dem Haare die gleichen Dienste, wie frische Regenschauer und Sonnenschein dem Pflanzenwuchs. Es wirkt direkt auf die Wurzeln und macht sie kräftiger und stärker. Seine aufmunternden, anregenden und lebenerzeugenden Eigenschaften veranlassen, daß das Haar lang, stark und schön wird.

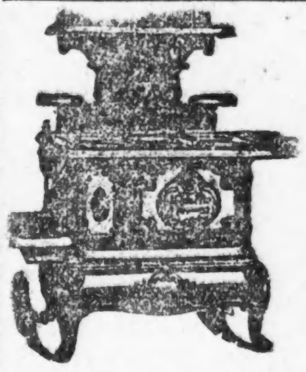
Ihr könnt sicher hübsches, weiches und glänzendes Haar haben und dazu in reichlicher Menge, wenn Ihr Euch nur eine 25c-Flasche von Knowltons Danderine aus irgend einer Apotheke oder von einem Toiletten-Counter holt und es nach Vorschrift anwendet.

Leset die Bargains offerirt
— von den —
Zwei großen Möbel-Läden
sie befreien Euch von den hohen Möbelpreisen.
Spezielle Preisbedingungen mit freien Prämien während des Herbsteröffnung-Verkaufs.


Dieses elegante 3-Stück echte Leder-Suit, wert $95, jetzt zu..... **$44.45**

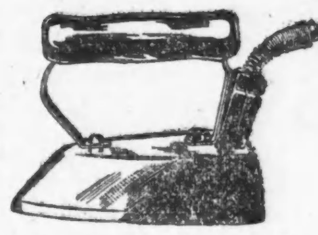

Eine vollständige Messingbett-Ausstattung jetzt zu einer großen Ersparniß — wert $30.00, vollständig, jetzt zu.............. **$15.85**

Seht nach diesem Schild an Milwaukee Avenue.

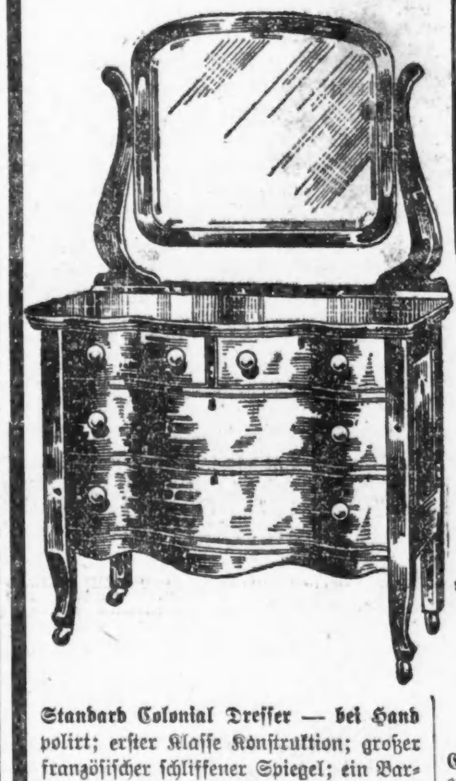

Uebersehet dies nicht! Ein Herd voller Größe, aus bestem Eisen hergestellt, ist ein 1. Klasse Backer u. spart Kohlen; garantirt in jeder Beziehung zufriedenstellend, spez. **16.85**

Oak Heizofen — brennt jedes Heizmaterial, — ein guter und sparsamer großer Heizofen — speziell **$5.95**

Euer alter Ofen als Teilzahlung für einen neuen Ofen angenommen.

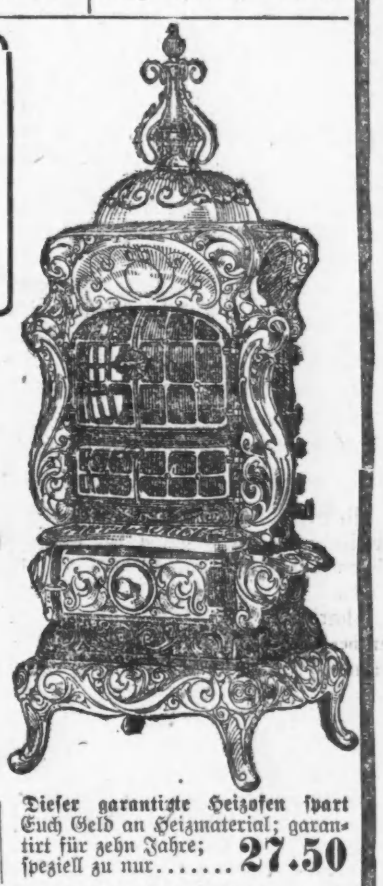

Dieses garantirte Gasbügeleisen mit 6 Fuß Schlauch — speziell für.............. **$1.98**

Massiv eichener Pedestaltisch, ein $15 Bargain für. **$7.95**


Standard Colonial Dresser — bei Hand polirt; erster Klasse Konstruktion; großer französischer schliffener Spiegel; ein Bargain zu $20; unser spez. Herbst-Eröffnungspreis..... **10.75**

$5 Bringt diesen Koupon, er ist $5 wert. $5
Wenn Ihr ihn zur Zeit des Ankaufs eines Küchen- oder Heizofens abgebt, so geben wir Euch ein 15-Stück Küchen-Set — $5 wert, absolut frei.
Union Liberty Furniture Co.,
1327-33 Milwaukee Ave.
1327—1333 Milwaukee Avenue, Avenue.

Ein dauerhafter Kochofen wird jetzt zu einer großen Ersparniß offerirt; erster Klasse Backofen, garant. für 5 Jahre; speziell zu.... **24.85**


Dieser garantirte Heizofen spart Euch Geld an Heizmaterial; garantirt für zehn Jahre; speziell zu nur....... **27.50**

1327-29-31-33 Milwaukee Avenue nahe Wood Str.
4705-07-09 S. Ashland Avenue nahe 47. Str.
Union LIBERTY FURNITURE CO.
4705-07-09 S. Ashland Avenue nahe 47. Str.
1327-29-31-33 Milwaukee Avenue nahe Wood Str.

Bester Kaffee 26c

Alle Liebhaber einer schönen Tasse Kaffee sollten die Wahrheit von Bankes' Garantie, „daß man keinen besseren Kaffee zu irgend einem Preis kaufen kann" untersuchen. Jeder Laden täglich versorgt mit am Tage vorher geröstetem Kaffee. $1.00 per Post nach 1644 W. Chicago Ave. geschickt bringt Euch per Packetpost nahezu 4 Pfund.

BANKES' KAFFEE

Versucht ihn.

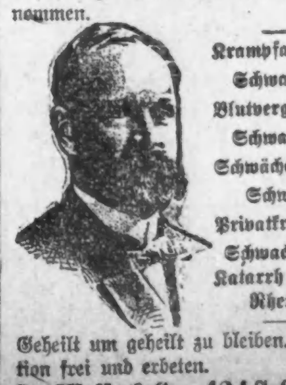
Westseite Läden
1644 W. Chicago Ave.
1367 Milwaukee Ave.
2054 Milwaukee Ave.
1024 Milwaukee Ave.
2710 W. North-Ave.
1217 S. Halsted Str.
1832 S. Halsted Str.
1836 Blue Isl'd Ave.
1818 W. 12. Str.
3102 W. 22 Str.
2830 W. Madison Str.
1510 W. Madison Str.

Nordseite
406 W. Division Str.
720 W. NorthAve.
2642 Lincoln Ave.
3244 Lincoln Ave.
3413 N. Clark Str.

Südseite.
3032 Wentworth Ave.
3427 S. Halsted Str.
4729 S. AshlandAve.

Doktoren die Männer heilen

unter positiver Garantie, hatten 20 Jahre Erfahrung — nur heilbare Fälle angenommen.



Krampfaderbruch
Schwache Lungen
Blutvergiftung
Schwache Nieren
Schwäche
Schwache Blase
Privatkrankheiten
Schwacher Magen
Katarrh
Rheumatismus

Geheilt um geheilt zu bleiben. Konsultation frei und erbeten.

Dr. Wells & Co., 424 S. State St.

Großartigster, bekanntester Nervenbeleber

Frei versandt.

Eine neuerliche Entdeckung. Der wirksamste Nervenstärker, den die Wissenschaft erfunden hat. 50c Probepacket wird frei an irgend einen Mann oder Frau verschickt, um die wunderbaren Resultate zu beweisen.

Dies ist das neueste, sicherste, zuverlässigste und wirksamste Nervenstärkungs-, Gehirnanregungs- und Körperkräftigungsmittel ohne Gleichen in der Geschichte der Medizin in der Welt. Es bewirkt einen Wechsel von dem schrecklichen, dumpfen, schwachen, faulen, gleichgiltigen Dasein in Klarheit, Kraft, Gedankenschärfe und Mut, der wirklich wunderbar ist. Die Resultate sind besser, als Ihr sie von einem zweiwöchigen Aufenthalte auf einer Farm erlangen könnt.

Kellog's Sanitone Wafers machen Euch immer munter und guter Dinge.

Dieser Wechsel tritt schnell ein. Die Resultate sind nachhaltig. Es ist vollständig zuverlässig, enthält keine schädlichen Bestandteile irgendwelcher Art. Vollständig verschieden von allen Mitteln, die bisher für die Nerven gebraucht wurden.

Eine hohe medizinische Autorität sagt: „In der Behandlung der Nervenschwäche hat es den Vorzug, das einzige Mittel zu sein, und das Nebenbehandlungen, wie Ruhe, Reisen, Zerstreuungen, Diät und körperliche Uebungen unnötig macht."

Jeder Mann und jede Frau, die an ermüdeten, schwachen Nerven leiden, an nervöser Erschöpfung, hochgradiger Nervosität, verminderter Lebenskraft, allgemeiner Müdigkeit, Kraft- und Gewichtverlust, oder an irgendwelchem durch schwache, erschöpfte Nerven hervorgerufenen Zustand, können jetzt „Nerven von Stahl" erhalten, einen klaren Kopf, Mut, Kraft, Schlagfertigkeit, Energie, durch den Gebrauch dieser großartigen Entdeckung, Kellogg's Sanitone Wafers.

Frei.

Ueberzeugt Euch von den Resultaten dieser großartigen Entdeckung für die Nerven frei. Sie spricht für sich selbst. Ein 50c Probepacket dieses großartigen Nervenstärkers wird frei, in versiegeltem Umschlag, versandt, mit wendender Post, an jeden Mann oder jede Frau, die seinen oder ihren Namen und Adresse einsendet, wie nachstehend angegeben. Tut es heute. Es wird eine Offenbarung für Euch sein.

Für Männer. Nervenkraft verloren! Ihr seid, was Eure Nerven sind, weiter nichts. Wenn Ihr ganz erschöpft seid durch Ueberarbeitung oder andere Ursachen, wenn Ihr an Schlaflosigkeit leidet, allgemeiner Schwäche, Gehirnermüdung, hochgradiger Nervosität, Reizbarkeit, Niedergeschlagenheit, Kummer, Gedankenverwirrung, Verlust von Ehrgeiz, Energie und Lebenskraft, Gewichtabnahme und Unverdaulichkeit, Verstopfung, Kopfschmerzen, Neuralgie, oder an den zerrüttenden Wirkungen von Tabak oder Alkohol, dann schreibt um ein freies Probepacket von Kellogg's Sanitone Wafers.

Für Frauen. Wenn Ihr an Nervenzerrüttung leidet, an hochgradiger Nervosität, Melancholie, Weinanfällen, Neuralgie, Kreuzschmerzen, Gewicht- oder Appetitverlust, Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Verstopfung und allgemeiner Müdigkeit und Erschöpfung, so werden Kellogg's Sanitone Wafers Euch wiederherstellen und Euch das Leben lebenswerter erscheinen lassen als je zuvor. Schreibt heute um das freie Probepacket.

Kein Diäthalten mehr nötig, keine Zerstreuungen, Reisen, ermüdenden Körperübungen, gefährlichen Drogen, Elektrizität, Massage oder sonst irgend etwas — Kellogg's Sanitone Wafers tun die Arbeit für alle und jeden, geben Euch Nervenkraft und machen Euch das Leben lebenswert.

Ein 50c Probepacket dieser großen Entdeckung wird beweisen, daß sie die Arbeit vollbringen. Sie sind garantirt — jede einzelne Tablette. Sendet heute Euren Namen und Adresse für das freie 50c Probepacket von Kellogg's Sanitone Wafers an die F. J. Kellogg Co., 1896 Hoffmaster Block, Battle Creek, Michigan, der Stadt des Friedens, der Glücklichkeit und Gesundheit.

Freipacket-Koupon.

F. J. Kellogg Co.,
1896 Hoffmaster Block,
Battle Creek, Michigan.

Senden Sie mir mit wendender Post, kostenfrei, ein 50c Probepacket der wundervollen Entdeckung für Nerven, Kelloggs Sanitone Wafers. Ich lege 6 Cents in Marken bei, um Porto und Verpackungskosten decken zu helfen.

Name..

Straße..

Stadt.......................... Staat..................

Die reguläre $1.00 Größe Kellogg's Sanitone Wafers ist zum Verkauf in Chicago bei Buck & Rayner, 3 Läden; Public Drug Co.; Independent Drug Co.; Hillman's Drug Dept.; Boston Store Drug Dept.; Consumers' Drug Co.; The Fair Drug Dept.; Siegel, Cooper & Co. Drug Dept.; Rothschild's Drug Dept.; Economical Drug Co.

(Für die Abendpost.)

Argentiniens landwirtschaftliche Bedeutung auf dem Weltmarkte.

Von F. J. Matenaers, Chicago, Ill.

I.

Mit der Annahme der neuen Tarifvorlage, welche mit vielen anderen Rohstoffen auch die zollfreie Einfuhr der landwirtschaftlichen Rohprodukte in die nordamerikanische Union, die im Verlaufe eines Jahrzehntes nunmehr aus einem landwirtschaftlichen Ausfuhrlande von weltbeherrschender Bedeutung zu einem landwirtschaftlichen Einfuhrlande geworden ist, möglich macht, ist uns Amerikanern und namentlich uns Farmern in Amerika, die südamerikanische Republik um Vieles näher gerückt worden. Man hat in den Vereinigten Staaten in landwirtschaftlichen Kreisen die angestrebte Handelsfreiheit namentlich mit dem Hinweis auf die gefahrdrohende Konkurrenz des nunmehr von Natur aus überlegenen, noch mehr jungfräulichen und daher ertragsreicheren Kanada bekämpft. Indessen ist heute noch, auch in landwirtschaftlicher Beziehung, Kanada viel eher ein guter Kunde und Abnehmer der wirtschaftlichen Produkte der Vereinigten Staaten denn ein Rivale auf unserem einheimischen Markte. Am ersten vielleicht noch wohl könnte Kanada unsere Weizen-, Hafer- und Kartoffelpreise drücken; doch ist auch diese Gefahr um so weniger drohend, als immer in weiten Gebieten Kanadas gerade diese Ernten durch ungewöhnlich späte oder ungewöhnlich frühe Fröste bedroht werden, eine Regel, die auch durch die diesjährige, ausnahmsweise vom Klima begünstigte und daher ungewöhnlich reiche Ernte Kanadas nur ihre Bestätigung findet.

Dagegen gewinnt es immer mehr den Anschein und die Wahrscheinlichkeit, daß die südamerikanische Republik Argentinien sich in landwirtschaftlicher Hinsicht für die nächsten Jahrzehnte zu weltbeherrschender Bedeutung emporschwingt. Wenn in den letzten Jahrzehnten des vorigen Jahrhunderts die Vereinigten Staaten mit ihrer landwirtschaftlichen Ueberproduktion den Weltmarkt überschwemmten und beherrschten und die Kulturländer der alten Welt durch hohe Zolldämme sich zu schützen zwangen, damit ihre heimische Landwirtschaft nicht von der überseeischen überflutet und fortgeschwemmt werde, so scheint man hüben wie drüben jetzt vor allen Dingen sich auf eine überlegene, landwirtschaftliche Konkurrenz Argentiniens gefaßt machen zu müssen. Inwieweit gerade wir in den Vereinigten Staaten diese Konkurrenz als eine Gefahr für die eigene Landwirtschaft fürchten müssen, kann nur die Zukunft ausweisen. Die Entwicklung, welche Argentinien genommen hat, deutet aber in mehr als einer Beziehung darauf hin, daß in absehbarer Zeit sich die amerikanischen Farmer den Argentiniern gegenüber in derselben, wenig beneidenswerten Lage befinden werden, in der vor etwa 20 Jahren die europäischen und namentlich auch die deutschen Landwirte sich uns gegenüber befanden. Nur insofern wird vielleicht ein Unterschied zutage treten, als wir im allgemeinen heute und auch wohl für die Zukunft mit einem höheren Preisniveau für die landwirtschaftlichen Produkte rechnen müssen, als je zuvor. Argentinien könnte mit seiner überlegenen landwirtschaftlichen Produktion deshalb eine Milderung der übergroßen Spannung der Preise für landwirtschaftliche Produkte herbeiführen, ohne daß dadurch die Landwirtschaft anderer Kulturländer schwere und verhängnißvolle Erschütterungen erleidet.

Ob nun diese letztere, volkswirtschaftlich sicherlich nur segensreich wirkende Auslösung durch Argentinien als Faktor auf dem landwirtschaftlichen Weltmarkte erfolgt, oder ob wir in absehbarer Zeit aus Argentinien eine verderbliche Ueberflutung des Weltmarktes mit landwirtschaftlichen Produkten zu befürchten haben, eines steht fest: daß man nämlich überall in der Kulturwelt die landwirtschaftliche Entwicklung Argentiniens sorgfältig beobachten und studiren wird.

Noch vor einem Vierteljahrhundert nicht einmal aus den ersten Anfangsgründen seiner landwirtschaftlichen Entwicklung herausgetreten, muß Argentinien heute nicht nur als das bei weitem wirtschaftlich kräftigste Land Südamerikas, sondern auch als eine der reichsten und unerschöpflichsten Getreidekammern der ganzen Welt bezeichnet werden, ein Land, auf das vor allem Europa zur Beschaffung des notwendigen Brotgetreides wird angewiesen sein, und das dazu berufen scheint, auch in den Vereinigten Staaten das an landwirtschaftlicher Produktion zu ersetzen, was infolge der Fehlerhaftigkeit der amerikanischen Besiedlungspolitik und der sinnlosen Vergeudung der Bodenfruchtbarkeit heute bereits fehlt.

Argentinien hat seine Stellung im landwirtschaftlichen Weltmarkte heute bereits fest begründet. An den großen Produktenbörsen in Liverpool, Odessa, New York, Chicago und so weiter, bringt bereits heute die Drahtnachricht aus Argentinien den Preiszeiger um ein ganz Bedeutendes entweder in die Höhe oder nach unten. Die führenden Getreidefirmen in Europa, in den Vereinigten Staaten und in Kanada haben bereits heute dauernd ihre Vertreter in Argentinien, welche ununterbrochen das weite Land dieser Republik kreuz und quer durchfahren, den Stand der Früchte studiren und die weitere landwirtschaftliche Entwicklung der Nation sorgfältig beobachten und schätzen. Die landwirtschaftlichen Arbeiterverhältnisse, die landwirtschaftlichen Kulturmethoden und andere landwirtschaftliche Probleme werde gerade bei der argentinischen Landwirtschaft heute seitens anderer Länder aufs sorgfältigste beobachtet und studirt. Infolge seiner ungeheuer rapiden, landwirtschaftlichen Entwicklung ist Argentinien natürlich zugleich auch ein guter Abnehmer für andere Länder geworden, und namentlich hat die bedeutende, landwirtschaftliche Maschinenindustrie der Vereinigten Staaten in Argentinien einen hervorragenden Absatzmarkt gefunden. Argentinien sucht schließlich aber auch seine vorherrschende Stellung auf dem landwirtschaftlichen Markte der Welt zu befestigen; das ist unverkennbar; denn überall tritt das Bestreben zutage, in wirklich rationeller Weise hohe Erträge zu erzielen und die modernsten und wirtschaftlichsten Betriebsmethoden der Landwirtschaft zugrunde zu legen; in diesem Bestreben wird gerade der allgemeinen Ausbreitung der landwirtschaftlichen Wissenschaft in Argentinien das allergrößte Interesse beigemessen; die argentinische Regierung hat die hervorragendsten landwirtschaftlichen Lehrer und Forscher aus Europa und Amerika zu Rate gezogen und dem Lande dienstbar gemacht, und in dieser Hinsicht hat man in Argentinien fraglos von den trüben Erfahrungen Nordamerikas gelernt, wo die Blüte der Landwirtschaft durch den sinnlosesten Raubbau in verhältnißmäßig sehr wenigen Jahren von Grund auf vernichtet worden ist.

Argentiniens landwirtschaftlich nutzbare Flächen erstrecken sich südlich vom Aequator über annähernd ebensoviel Breitengrade, wie die Vereinigten Staaten nördlich vom Aequator. Langgestreckt dehnt sich das Gebiet Argentiniens über rund 1,100,000 Quadratmeilen aus. Infolgedessen ist das Klima sehr verschiedenartig und die landwirtschaftliche Produktionsfähigkeit des Landes auch sehr unterschiedlich. Mitte Januar etwa, wenn aus dem Innern der Weizen nach den atlantischen Häfen Buenos Aires und Bahia Blanca geschickt wird, ist auch die Zeit der bedeutenden Leinsamenernte. Noch später kommt die sehr bedeutende Weinernte aus dem fernen Westen Argentiniens. Weizen, Lein und Hafer werden hauptsächlich im Juni, Juli und August gesät und im Dezember und Januar geerntet. Mais wird im November gepflanzt und Ende Februar oder Anfang März geerntet. Aehnlich, wie wir hierzulande Sommer- und Winterweizen ernten, haben wir auch in Argentinien zwei Weizenernten. Von der Luzerne oder Alfalfa rechnet man gewöhnlich auf drei Ernten.

In der Reihe ihres Verkaufswertes während der letzten zehn Jahre rangiren die verschiedenen landwirtschaftlichen Ernten Argentiniens in folgender Reihe: Weizen, Mais, Flachs (Lein), Wein, Luzerne (Alfalfa), Hafer und Zuckerrohr.

In den Provinzen Mendoza und San Juan in der Anden-Region, und zwar namentlich in der erstgenannten Provinz, findet der Weinbau in ausgedehntester Weise statt. Trotzdem wird bei dem hervorragend entwickelten Durste der Argentinier doch noch nicht genügend Wein erzeugt, um dem einheimischen Bedürfnisse zu genügen. Es werden vielmehr Jahr auf Jahr noch große Mengen Wein aus Frankreich, Spanien, Italien und Portugal importirt. Außer in den genannten beiden Provinzen wachsen die Reben ganz allgemein in Argentinien recht gut und üppig und liefern vorzügliche Trauben, deren Ausfuhr man gerade in den allerletzten Monaten zum ersten Male — und erfolgreich — versucht hat.

Der Luzernebau kann fast überall in Argentinien sicher und mit bestem Erfolge betrieben werden. Ebenso ist der Maisbau weit ausgedehnt. Mais kann vom 21. bis zum 34. Grad südlicher Breite gebaut werden, also praktisch in der ganzen Republik, mit Ausnahme des äußersten südlichen, recht kalten Teiles derselben. Dasselbe gilt von der Luzerne, die jährlich zwei und meist drei Ernten bringt. Die Luzerne liefert dabei nicht nur reiche Mengen nahrhaften Futters, sondern trägt, im Wechsel mit Mais gebaut, als tiefwurzelnde Stickstoffsammlerin aufs denkbar Beste auch zur Erhaltung und Befestigung der Bodenfruchtbarkeit bei.

Argentinien exportirt bis auf den heutigen Tag aber absolut keine Luzerne; die Luzerne kommt daher bis auf Weiteres durchaus nicht für den landwirtschaftlichen Wettbewerb Argentiniens mit den Vereinigten Staaten in Betracht. Dagegen ist durch den Verkauf von Weizen, Maiskorn, Leinsamen (Flachs) und Hafer Argentinien ohne Frage der bedeutendste Mitbewerber heute auch auf dem amerikanischen Markte. Wir werden uns daher mit diesen landwirtschaftlichen Produkten Argentiniens zunächst etwas näher beschäftigen.

Augen geheilt

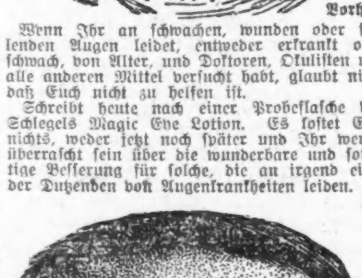
Probe-Flasche frei

Dankbare Patienten erzählen von beinahe zauberhaften Heilungen granulirter Augenlider, wilden Haaren, Geschwüren u. Cataracts — Macht schwache Augen stark und bringt augenblickliche Besserungen von brennenden Schmerzen oder Wundheit von verletzten Augen oder Augen, die durch Nachtarbeit verdorben sind.

Vorher

Wenn Ihr an schwachen, wunden oder fallenden Augen leidet, entweder erkrankt oder schwach, von Alter, und Doktoren, Okulisten und alle anderen Mittel versucht habt, glaubt nicht, daß Euch nicht zu helfen ist.

Schreibt heute nach einer Probeflasche von Schlegels Magic Eye Lotion. Es kostet Euch nichts, weder jetzt noch später und Ihr werdet überrascht sein über die wunderbare und sofortige Besserung für solche, die an irgend einer der Dutzenden von Augenkrankheiten leiden.



Nachher

Dankbare Patienten bezeugen fast wunderbare Heilungen von Cataract, granulirten Lidern, wilden Haaren, Geschwüren, schwachen, wässerigen Augen und beinahe allen Augenkrankheiten.

Dankbare Patienten schreiben, daß sie ihre Gläser nach einem einwöchigen Versuch dieser wunderbaren Behandlung weggeworfen haben.

Ihr braucht nicht einen Pfennig zu senden, um die Heilung durch diese wunderbare Behandlung zu erlangen—deshalb versäumt nicht, diesen Koupon auszufüllen und ihn sofort zu senden, ehe Ihr die Zeitung weglegt.

Das Senden dieses Koupons mag für Euch viele Jahre der Zufriedenheit und des Glückes bedeuten, anstatt eine traurige Existenz durch Blindheit verursacht.

Freie Flasche Koupon.

Dieser Koupon ist gut für eine Probeflasche von Schlegels Magic Eye Remedy, an Euch durch die Post kostenfrei versandt. Schreibt Euren Namen und Adresse auf die untenstehenden Zeilen und sendet an H. T. Schlegel Co., 7288 Home Bank Building, Peoria, Ill.

....

....

Mandel Brothers' Subway

Sammet-Muster-Hüte, 1.25

— 50 Dutzend dieser eleganten, kleidsamen Formen — eines Fabrikanten Musterpartie, von uns für weniger als den Kosten des Materials gekauft — die Ersparniß zeigt sich genau in dem von uns notirten Preis — 1.25.

Muster Feder-Garnirung zu 38c

— fancy Strauß Stick-ups, Marabou Bands, Flügel, Quills und andere Novitäten als Garnirung für Frühwinter-Hüte sind hier zu finden in großer Varietät zu dem einen niedrigen Preise — 38c.

Mädchen Balkan Blusen, $1

— außergewöhnliche Werte in diesen populären Blusen, denn sie sind gemacht aus vorzüglicher Qualität Galatea; nur in Weiß; finished mit Umlegekragen und Tie. Viele junge Damen werden mehrere Blusen in diesem Verkauf erstehen. Subway-Laden

Baderoben für Mädchen, extra Wert—3.95

Sie sind gemacht mit viereckigem Hals; Auswahl unter einer Varietät von hübschen geblümten Mustern. Keine Hauskleidungsstücke, welche so bequem sind, oder von denen man so großen Nutzen erwarten kann.

Huck Handtücher, 6c—herabmarkirt über 50%

— Räumungsverkauf von zwei nicht mehr geführten Nummern gesäumter Huckhandtücher, Größe 18x36 und 19x38; vorzügliches Gewicht und eng gewebt. Subway-Laden

Schwarze seidene Taschen zu 50c — ½ Ersparniß

— ebenfalls Sammet Handtaschen zu 50c — alle mit neuem Wishbone Rahmen.

Seidene und Braid Gürtel in neuen Herbstfacons; Größen 24 bis 30; 50c.

Baumwollene Blankets, wollene Finish, zu 1.55

— sehr schwere Blankets, geköpertes Gewebe; weiß mit rosa oder blauen Borden; Größen für Doppelbetten; ein ganz spezieller Wert zu dem niedrig markirten Preise. Subway-Laden

Flannelette Sacques zu 50c

Diese warmen und kosigen Dressing Sacques aus Flannelette; in hübschen Entwürfen; mit V oder hohem Hals, langen Aermeln und angenähtem Gürtel, wie in der Abbildung gezeigt. Subway-Laden

Eine weitere Facon zu 38c

— Flannelette Dressing Sacque mit Umlegekragen, langen Aermeln und Peplum; Auswahl von Navy und Schwarz, mit weißem figurirten Entwurf; sehr bequem bei kühlem Wetter.

Flanell Pajamas für Männer, 95c

Diese Pajamas sind gemacht aus guter Qualität Outing Flanell. Sie sind reichlich groß gemacht und die Arbeit ist vorzüglich. Subway-Laden

Flannelette Nachthemden für Männer, 48c

Der Stoff ist von einer Qualität, die selten in Kleidungsstücken zu so niedrigem Preis gefunden wird. Die Hemden sind extra groß, Größen von 15 bis 19.

Klage zu liefern, durch welche die städtischen Behörden verhindert werden sollen, den Tango in der Anderson'schen Tanzakademie zu verbieten. Ein Graphophon lieferte die Musik.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Zu Decatur, Ill., starb der Apotheker Harry White von Macon als Opfer eines Automobilunfalles.

— Spindesprenger erbeuteten aus dem Postamte zu Plainfield, Wis., $400 in Baargeld und Postmarken.

— Die meisten östlichen Bahngesellschaften suchten bei der Zwischenstaatl. Verkehrskommission um Erlaubniß nach, die Frachtraten um 5 Prozent zu erhöhen.

— Mindestens 500 Sturmleidende in Rome, Nebr., sind noch immer hilflos. Kapt. Ballinger vom Kutter „Bear" erklärt offiziell, daß weiterer Beistand seitens der Bundesregierung dringend notwendig sei.

— Belgische Regierung hat die unsere benachrichtigt, daß die Ernennung von Brand Whitlock (den bekannten Reformbürgermeister von Toledo, O.) als amerikanischen Gesandten in Brüssel ihr genehm ist. Die Ernennung geht wahrscheinlich heute an unseren Senat.

— Eine Leiche, die in der Chesapeakebai unweit Havre de Grace, Md., gefunden wurde, hält man für die des Dr. C. Bartholomae von Detroit. Man vermutet, daß er bei Rennwetten zu Havre de Grace große Verluste hatte und aus Verzweiflung in die Bai sprang.

— Der frühere Bundessenator und republikanische Zolltarifvater Nelson W. Aldrich griff in einer Rede vor der Nationalkonferenz für Geldreform, in New York, die Geld- und Bankbill der Regierung heftig an; er nannte sie eine Verkörperung der Theorien des Staatssekretärs Bryan und „ungesund, sozialistisch und revolutionär".

— Vor Richter Vickery und einem ungemein zahlreichen Publikum in Cleveland führte Asa Anderson mit einer seiner Schülerinnen den Tangotanz auf, um Beweismaterial für eine Klage zu liefern, durch welche die städtischen Behörden verhindert werden sollen, den Tango in der Anderson'schen Tanzakademie zu verbieten. Ein Graphophon lieferte die Musik.

Ausland.

— Zusammenstoß zwischen einem Expreß- und einem Lokalzuge bei Liverpool. 10 Passagiere getötet, eine Anzahl anderer verletzt!

— Die Regierung der Mulattenrepublik San Domingo hat die Blockade aufgehoben. Dies darf als amtliche Bestätigung daüfr gelten, daß die dortige „Revolution" zu Ende ist.

— Verhandlung des Sittenskandalprozesses in Breslau soll nächsten Montag beginnen; 33 Angeklagte, wovon aber zunächst nur 7 prozessirt wurden, — lauter Angehörige der „besseren Stände".

— Während eines Fluges von Berlin nach Stuttgart stürzten die Leutnants Seron und Bohnstedt infolge eines plötzlichen Windstoßes mit ihrer Flugmaschine zur Erde, und Beide erlitten schwere Verletzungen.

— Provisorisches internationales Funkentelegraphiekomite tagte in Brüssel und beschloß, Zweigkomites in allen Ländern zu organisiren, welche dem Londoner Funkentelegraphievertrage beigetreten sind.

— Zwei Kampfsuffragetten in Glasgow, die Doktorin Mrs. Smith und die Künstlerin Margaret Marrison, wurden zu je 8 Monaten Gefängniß verurteilt, weil sie am 24. Juli das Wohnhaus des dahingeschiedenen Sir Muir, früheren Lordmayors von Glasgow, in Brand zu setzen suchten. Bei der Urteilsverkündung schleuderten ihre Freundinnen dem Richter Aepfel und Rüben an den Kopf und sangen die Marseillaise; 3 Verhaftungen. — Zu Cambridge erhielt die Kampfsuffragette Frl. M. Platt wegen Brandstiftung 18 Monate Strafhaft.

Trunkenbolde im Geheimen geheilt

Jede Dame kann es im Hause tun — kostet nichts zu versuchen.

Jede Frau in der Welt kann irgend einen Trinker heilen.

Endlich nicht mehr betrunken! Eine Behandlung, die geschmack- und geruchlos und absolut sicher ist; warm empfohlen von Mäßigkeitsbefürwortern; kann im Geheimen von jeder Dame in Tee, Kaffee oder Speise gemischt werden, wirkt unmittelbar. Das Verlangen nach Likören in tausenden von Fällen verschwunden gegen seinen Willen und ohne sein Zuthun. Wollt Ihr solch ein Mittel versuchen? Wenn Ihr Euch von der Wirkung kostenlos überzeugen wollt, dann schickt heute nachstehenden Koupon um freies Probepacket.

Koupon für freies Probepacket.

Dr. J. W. Haines Company,
5381 Glenn Bldg., Cincinnati, Ohio

Bitte senden Sie mir, absolut frei, mit wendender Post in einfachem Umschlag, so daß niemand weiß, was darin enthalten ist, ein Probepacket von Golden Remedy, um zu beweisen, daß das was sie davon behaupten, in jeder Beziehung wahr ist.

Name..

Straße..

Stadt...

Staat...

Fiel vom Dach.

Feuerwehrleute bei der Löscharbeit verunglückt.

Als gestern H. Campbell, Nr. 1650 Turner Ave., ein Mitglied des Wagenzuges Nr. 4 der städtischen Feuerwehr, vom Dache eines Schuppens aus Feuer bekämpfte, das im Hause Nr. 2442 S. La Salle Straße ausgebrochen war, glitt er aus, stürzte ab und brach ein Bein.

Im Keller der Anlage der Redlich Manufacturing Co., Nr. 637 W. Oak Straße, brach heute Morgen auf bisher unaufgeklärte Weise Feuer aus, das schnell um sich griff, sich dem 3. Stock mitteilte und, ehe es gelöscht werden konnte, etwa $2000 Schaden anrichtete.

Während der Löscharbeit hatte der 30jährige Benjamin Martin, Nr. 1675 Edgewater Ave., Mitglied des Wagenzuges Nr. 2, das Mißgeschick, aus einem Fenster des 2. Stocks zu fallen. Der Verunglückte, der schwere Verletzungen erlitt, hat Aufnahme im Passavanthospital gefunden.

Kam zu Fall.

Vor seiner Wohnung, Nr. 5425 S. Ashland Ave., kam gestern Abend Thomas Robinson beim Abspringen von einer in Fahrt befindlichen Elektrischen zu Fall und erlitt lebensgefährliche Verletzungen.

In Lake Forest wurde gestern Gerald, der 15jährige Sohn des in jener Ortschaft ansässigen Wm. Wells, von einer Chicago- und Milwaukee-Elektrischen überfahren und tötlich verletzt.

Jugendlicher Leichtsinn.

Von mehreren Spielgenossen aufgestachelt, erklomm gestern der 10jährige Joseph Novak einen hinter der Wohnung seiner Eltern, Nr. 1225 Fry Straße, stehenden Bogenlichtpfosten, berührte bei dieser Gelegenheit einen Speisedraht, wurde im selben Augenblick durch den elektrischen Strom betäubt und fiel herunter. Der Verunglückte hat Brandwunden an den Händen und schwere Quetschungen erlitten.

Der Landstraßenbau.

Vertreter von Stadt, County und Staat einigen sich auf die ersten Bauten.

Im nächsten Jahre werden im County Cook vier oder fünf Landstraßen von Stadt, County und Staat gemeinsam mit Beton auf einer Breite von achtzehn Fuß versehen werden, laut Beschlusses von Vertretern der verschiedenen Behörden in einer gestern Abend auf Einladung der Vereinigten Landstraßengesellschaften abgehaltenen Versammlung. Oberbaukommissär McGann stellte dazu den Teil der Wagenlizenseinnahmen, welcher in den sogenannten Bürgermeisterfonds abgeführt wird, in Aussicht, und zwar sollen mit diesem Gelde auch die Straßen, welche der Countyrat bauen will, erhalten werden. Die Countykommissäre Board und Gard schlugen zur Verbesserung vor: Milwaukee Ave., von der Stadt zur County Grenze; 12. Straße, Stadtgrenze bis Hinsdale; Halsted Straße, Stadtgrenze bis Chicago Heights; Western Avenue, Stadtgrenze bis Homewood; Archer Avenue, Stadtgrenze über Summit bis Argo; Irving Park Boulevard, anfänglich vorgeschlagen, fehlt in dieser Liste, doch heißt es, daß die Stadt diesen Straßenbau in Angriff nehmen wird. Namens der staatlichen Landstraßenkommission hieß S. E. Bradt die Liste gut, und Namens des County Du Page versicherte C. R. Hartley, daß die Pflasterung der 12. Straße durch jenes County fortgesetzt werden würde. Die Kosten, auf der Breite von 18 Fuß, nebst einem zwei Fuß breiten Macadamsaum, werden auf $12,000 die Meile berechnet.

BOSTON STORE

STATE MADISON AND DEARBORN STS

Tapeten Warum nicht?

(Neunter Floor, State Str.)

Kauft dieselben hier, während die Preise so niedrig sind.

Geblümte gestreifte Schlafzimmer-Tapeten, wert 6c, Freitag, die Rolle für 3½c

Vergoldete und Tapestry Tapeten für Eßzimmer und Korridore, 10c wt., Rolle, 6c

2-tönige grüne, braune, rote u. blaue Tapeten, wert bis 20c, die Rolle 11c

Einfache Oatmeal Tapeten; in allen Farben — wert 16c, Rolle...... 9c

Cut-out Frucht- oder Blumen-Border, wie die Abbildung, die Yard nur 8c

Tapezieren — beste Arbeit — die niedrigsten Preise.

"Ye Olde Mossroof"

Straight Whiskey

In braunen Flaschen, doch ebenso köstlich in hellen. Kann getrost an's Licht gestellt, um getrunken zu werden.

Roehling & Schutz, Inc.

Destillers & Importers

Gegründet 1853. CHICAGO, ILL.

Zwangsweise zurückgebracht.

Ist der Ermordung von Frl. Ida Leegson verdächtig.

Der gestern in Kansas City, Mo., als der Ermordung des Frl. Ida Leegson verdächtig, verhaftete Neger Brewer Abney erklärte sich bereit, ohne weitere Umstände nach Chicago zurückzukehren. Er befindet sich schon unter polizeilicher Bedeckung unterwegs und wird heute noch hier eintreffen. Gleich nach seiner Ankunft soll ihn der Pfandleiher Eli Niermann, Nr. 3020 S. State Str., bei dem des Opfers Uhr versetzt wurde, in Augenschein nehmen.

Auch in Marseille, Ill., ist ein des Mordes verdächtiger Neger verhaftet worden. Er wird aber wohl über kurz oder lang in Freiheit gesetzt werden müssen, da angeblich die von Frl. Leegsons Mörder gelieferte Beschreibung durchaus nicht auf ihn paßt und sonstige Beweise gegen ihn nicht vorliegen.

— Kindermund. — Kleiner: Nicht wahr, Papa, Erdbeben werden hauptsächlich in südlicheren Gegenden veranstaltet?

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave.
Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.

TELEPHON: Private Exchange 1498 Main. Automatic 53-356.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost ... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei ... $3.00
Mit Sonntagpost ... $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1888, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Ungerechter Tadel.

Vor Uebertreibungen scheinen selbst die kaltblütigsten Parteipolitiker sich nicht hüten zu können. Sogar der frühere Senator Aldrich, nach dem der eben abgeschaffte Zolltarif benannt, und der auch als der eigentliche Urheber der republikanischen Bank- und Währungsvorlage zu betrachten ist, kann es sich nicht versagen, die gleichartige demokratische Vorlage als erzschlecht zu bezeichnen. Er behauptet, durch ihre Annahme würden die Hoffnungen der Greenbackers erfüllt werden, die jeden von der Regierung abgestempelten Fetzen Papier als „Geld" ansehen. „Die Lehre," sagt er, „daß die Ver. Staaten Umlaufsmittel in Gestalt ihrer Zahlungsversprechungen verausgaben sollten, ist eine populistische Lehre. Sie war als Parteigrundsatz der demokratischen Partei unbekannt, bis diese im Jahre 1896 Herrn Bryan als ihren Präsidentschaftskandidaten aufstellte. Ebenso wenig ist auch nur angedeutet worden, daß die demokratische Partei neuerdings sich die Ketzereien der Populisten anzueignen gedenkt. Die große Mehrheit glaubte, daß mit der Wahl von 1896 und den folgenden Wahlen die Frage weiterer Greenbackverausgabung gelöst worden wäre."

Diese Ansicht ist auch vollständig richtig, aber ganz falsch ist die Behauptung, daß die „Noten", die in der neuen Bank- und Währungsvorlage vorgesehen sind, dem ungedeckten Papiergelde der Populisten gleichkommen. Sie sollen allerdings vom Schatzamte selbst in Umlauf gebracht werden, aber erst nachdem bei einer der Reservebanken vollständige Sicherheit hinterlegt worden ist. Jede Bank, die Baargeld in Gestalt von Scheinen benötigt, soll sie zum vollen Betrage ihres Nennwertes durch leicht umsetzbare Bestände decken, u. A. auch durch kaufmännische Wechsel, die von der zuständigen Reservebank gutgeheißen worden sind. Somit sollen diese Scheine nicht lediglich auf dem Kredite der Bundesregierung fußen und nicht beliebig vermehrt werden dürfen. Sie sollen vielmehr eine durchaus „solide" Unterlage haben. Höchstens läßt sich der Einwand erheben, daß sie immerhin nur als Zahlungsversprechungen zu betrachten, und folglich kein „Geld" im eigentlichen Sinne des Wortes sind. Lediglich aus diesem Grunde ist es auch bedenklich, ihre Verausgabung dem Schatzamte zu übertragen, denn dadurch wird die Regierung unmittelbar für die Zahlungsversprechungen der Banken verantwortlich gemacht. Ferner ist die Gefahr nicht ausgeschlossen, daß eine Regierung, die für die künstliche Vermehrung der Umlaufsmittel schwärmt, die Banken anspornen mag, möglichst viele Scheine zu fordern, und die angebotenen Sicherheiten nicht allzu ängstlich prüft. Banknoten sollen Banknoten sein und bleiben. Wenn die Regierung dafür sorgt, daß sie hinlänglich gesichert sind, und das Publikum keine Verluste erleiden kann, so hat sie ihre Aufgabe vollständig erfüllt.

Ist nun aber auch die Vorlage nicht „populistisch", so geht sie doch insofern zu weit, als sie die Banken nicht nur der Aufsicht, sondern geradezu der Herrschaft der Bundesregierung unterwerfen will. Die Banken sollen das Kapital für die Reservebanken liefern müssen und nachher mit der Verwaltung dieses Kapitals nichts zu schaffen haben. Sie sollen von einer rein politischen Behörde gezwungen werden, ihre Wechsel gegenseitig zu beleihen, d. h. sich des Rechtes zur Prüfung der ihnen angebotenen Papiere zu entäußern. Auf diese Weise soll nicht nur das Währungs-, sondern auch das Bankwesen „verbundlicht" werden. Ganz abgesehen von den Banken selbst, hat so ziemlich die ganze Geschäftswelt gegen diese entschieden undemokratische Stärkung der Bundesgewalten Verwahrung eingelegt, und es ist nicht wahrscheinlich, daß der Senat die vom Abgeordnetenhause angenommene Vorlage unverändert genehmigen wird. Es hat aber keinen Zweck, ihre vielen Vorzüge abzuleugnen und ihre Mängel zu übertreiben. Der Parteihaß sollte das Urteil nicht trüben dürfen.

Halbe Arbeit—neuer Streit.

Der Stadtrat beschloß gestern Abend, der Chicago Reduction Company für ihre Abfallverbrennungsanlage ein Angebot zu machen und, falls dieses nicht angenommen wird, die Anlage auf dem Wege des Enteignungsverfahrens in den Besitz der Stadt zu bringen.

Nachdem die Stadt sich geweigert hatte, den Preis zu bezahlen, auf den die Mehrheit der, seiner Zeit mit der Wertabschätzung der Anlage betrauten Kommission sich geeinigt hatte, auch das später erfolgte, wesentlich geringere Angebot der Gesellschaft abgelehnt und zu verstehen gegeben hatte, daß sie sich auf weiteres Feilschen mit der Gesellschaft nicht einlassen werde, muß der jetzt eingeschlagene Weg als der richtige angesehen werden. Es ist anzunehmen und muß angenommen werden, daß die nun zu erfolgende gerichtliche Bewertung „fair" sein, so weit wie möglich allen Parteien gerecht werden wird.

So weit, so gut. Die Annahme jener Ordinanz war ein Schritt in der rechten Richtung. Es will aber beinahe scheinen, als habe man den Schritt schon bereut, ehe er noch vollendet war, und als scheue man sich vor einer „allzu schnellen" (!) Beilegung der jetzigen Streitfrage. Denn der Preis, der nach der Ordinanz der Chicago Reduction Co. geboten werden soll, ist so niedrig, daß die Aussicht auf Annahme als verzweifelt schwach erscheinen muß, und der Antrag, die Gerichte zu ersuchen, die Anlage sofort der Stadt zu übergeben, damit sie während der Dauer des Enteignungsverfahrens benutzt werden könne, fiel unter den Tisch. Der vielerfahrene Alderman Cullerton prophezeite, daß das Enteignungsverfahren sechs Monate und länger in Anspruch nehmen werde. In der Zwischenzeit wird man den Abfall wohl oder übel in die „Lehmlöcher" abladen müssen, wenn nicht etwa die Chicago Reduction Co. ein menschlich und großmütig Rühren fühlen und den von der Stadt gebotenen Preis annehmen sollte; auch mag noch allerhand passiren. —

Was der Stadtrat gestern tat, ist nur halb getan. Die Bürger der 26. Ward mögen sich schmeicheln, einen schönen Sieg errungen zu haben, sie werden voraussichtlich aber doch auf Wochen und Monate hinaus die Abfallwagen durch ihre Straßen fahren und ihre ekle Last in die Lehmlöcher ablagern sehen, und der Streit ist nicht beigelegt, sondern verspricht fortzudauern und unter Umständen noch heftiger zu entflammen. Denn Dank der Art und Weise, wie der Kampf gegen die Abfallablagerung in den Lehmlöchern der 26. Ward geführt wurde, ist die 5. Ward in den Harnisch gebracht worden, sozusagen, und droht nun, die Wiederinbetriebsetzung der Anlage der Chicago Reduction Co. unter allen Umständen zu vereiteln, bezw. sie niederzubrennen, wenn ihr Kampf dagegen fruchtlos bleiben sollte. Jedenfalls sind die Aldermen der 5. Ward höchlichst aufgebracht, und man wird ihnen das nicht verargen können, angesichts der Tatsache, daß ihre Ward gestern in öffentlicher Stadtratssitzung die „Küche" genannt wurde im Vergleiche mit der 26., der man die Rolle des „Parlors" im Hause zuwies. Dergleichen muß kränken und erbittern, und gewiß wurde dadurch die Aussicht auf eine schnelle und befriedigende Lösung der jetzigen Streitfrage ganz wesentlich erschwert. Dabei war es ganz und gar unnötig und unangebracht, irgend welche Vergleiche zwischen den verschiedenen Wards zu ziehen. Man hätte nur bei der eigentlichen Frage bleiben sollen, und die lautet doch: was ist für die Stadt am Besten: die Erwerbung der Anlage der Reduction Co. und der Betrieb derselben durch die Stadt, so lange bis es möglich wurde, eine neue, bessere Anlage zur Beseitigung und Verwertung des Abfalls zu schaffen — oder, die Rückkehr zu der gesundheitsgefährlichen und wirtschaftlich über die Maßen unpraktischen, kostspieligen Lehmlochauffüllung?

Wenn diese Frage in vernünftiger, ruhiger Weise vorgelegt und erörtert worden wäre, dann würden wohl auch die Bewohner der 5. Ward und ihre Aldermen für die Erwerbung der Anlage der Reduction Co. gewonnen worden sein, während sie jetzt so erregt und erbittert sind, daß sie mit dem roten Hahn drohen und — man ihnen das gar nicht so sehr verdenken kann. Denn dann hätte sich's zeigen müssen, daß die Erwerbung der Anlage für die Stadt in jeder Hinsicht das weitaus Beste ist und auch für die 5. Ward, bezw. die nähere Umgebung der Anlage eine nahezu sofortige Besserung der Zustände bedeuten muß. Denn wenn die Anlage, so wie sie bisher betrieben wurde, Gestank verbreitete, so ist damit doch nicht gesagt, daß dieser schwere Uebelstand, den die Nachbarschaft mit Recht beseitigt sehen will, auch unter städtischem Betrieb fortdauern müßte. Es wird gesagt und ist wohl erwiesen, daß die Reduction Co. während der letzten drei Jahre jährlich $168,000 durch die Anlage verdiente. Wenn dabei der Betrieb Gestank verbreitete, so heißt das, daß die Gesellschaft zu sehr auf's Geldmachen aus war, denn es gibt Mittel und Wege, jenes zu verhindern. Nach sachverständiger Abschätzung würde ein Aufwand von rund $125,000 genügen, die Anlage so zu verbessern und einzurichten, daß der Betrieb völlig geruchfrei und für die Umgegend ohne irgend welche Gefahr sein würde, und es ist ganz gewiß, daß dieses sich erzielen ließe, wenn die Stadt auf geldlichen Profit aus dem Betrieb verzichten wollte; vorausgesetzt, daß derselbe in ehrliche und sachverständige Hände gelegt würde.

Es war von Anfang an Pflicht der Administration, auch die Klagen der 5. Ward zu berücksichtigen, und, schon aus diesem Grunde, die Anlage möglichst schnell in ihren Besitz zu bringen, dem Gestank ein Ende machen zu können — selbstverständlich nur zu einem gerechten Preise! Sie versäumte diese Pflicht Jahre lang und fügte dieser groben Pflichtversäumniß das schwere Unrecht des „Lehmloch"-Vorschlages hinzu, hetzte so gewissermaßen einen Stadtteil auf den andern und hat offensichtlich auch heute noch kein ehrliches Wollen.

Bei der städtischen Administration und den Aldermen, die bisher immer geduldig in ihrem Joch oder „Kragen" gingen, liegt die Schuld, und — zunächst wird weitergewurstelt werden. —

Tag-Tag.

Ganz gleichgiltig zu welchem Zwecke, ob er nun offenbar nützlich ist oder ob seine Nützlichkeit erst durch langwierige und verwickelte Gedankengänge festzustellen ist, ganz gleichgiltig, zu welchem Zwecke diese sogenannten und so beliebten Tag-Tage veranstaltet werden, sie sind doch weiter nichts als eine behördlich konzessionirte, öffentliche Bettelei. Unsere geliebte Stadt ist so überreich an wohlhabenden Leuten und unter diesen an sovielen, die gerne und willig den gestopften Beutel der Mildtätigkeit und Menschenfreundlichkeit offenhalten, ob man nun einmal im Jahre anklopft oder mehreremale, daß es doch wahrlich nicht nötig sein sollte, auch noch mit Sammelbüchsen auf die Straße zu gehen. Tatsächlich bilden diese öffentlichen Betteleien eine ganz beträchtliche Belästigung, und natürlich im besonderen der Männer. Denn da es holde Vertreter der edlen Weiblichkeit sind, die mit rührend hilflosen Gebärden einem die netten und deutlichen Beweise der Menschenfreundlichkeit entgegenstrecken, wird das starke Geschlecht vor allem auf's Ziel genommen. Selbstverständlich sind die meisten von den Männern so klug, sich bei der ersten verführerischen Schönen für alle anderen, die sich ihnen noch in den Weg stellen mögen, loszukaufen und alle weiteren Anzapfungen mit einem höhnisch-höflichen Hinweis auf das sichtbare Zeichen der bewiesenen Mildtätigkeit abzulenken. Andere wieder mögen derartig wenig mit Gefühlen versorgt sein, daß sie durch nichts aus der Fassung zu bringen und durch keine noch so schönen Augen zum Herausrücken auch nur eines schäbigen Nickels zu bewegen sind und sich durch die mancherlei Anfechtungen hindurcharbeiten, ohne den sichtbaren Beweis davonzutragen. Aber einig sind sich alle, daß es eine öffentliche Bettelei ist, eine schier unerträgliche Belästigung. Und wenn deren, die freiwillig und guten Herzens gegeben haben, schon wenige sein werden, mit einem beherzigenswerten und nachahmungswerten Schwung der Begeisterung werden auch sie nicht gegeben haben. Also diese „Tag"-Tage sind unnötig und lästig, darum abzuschaffen. —

Aber da sind auch noch andere und, wenn man will, gewichtigere Gründe, die gegen sie geltend gemacht werden könnten und tatsächlich auch geltend gemacht werden. Da wir nun einmal heutzutage und vor allem in unserer Stadt bei jedem Schritt und Tritt dem Laster begegnen müssen und wir jeden Tag Gelegenheit haben, uns diesen Sumpf an der Hand der Berichte von Augenzeugen näher anzusehen, und alle Hände und Geister rege sind, zu ändern und zu bessern, was liegt da näher, als daß man die „Tag"-Tage auch als eine Gefahr für die Sittlichkeit und die gute Moral auffaßt? Schrecklich! Da haben auch am letzten Dienstag wieder zahlreiche junge, duftende Mädchenknospen vor den übel stinkenden Saloons herumgestanden und haben die vom Alkoholdunst umnebelten, schwankenden Gestalten um ihr Scherflein angegangen. Schrecklich! Da haben auch am Dienstag wieder junge, unwissende Mädchen Passanten, natürlich vor allem junge und hübsche, angelächelt und angeblitzt, um das Herze zu regen. Ist das nicht furchtbar? Und dann auch die schon erfahreneren Mädchen, wenn die so etwas tun, sieht das nicht schon bald aus wie . . ? Leute, die tatsächlich solche gänsehauterzeugende Eindrücke von den „Tag"-tagen bekommen, gibt es nicht wenige, und wenn diesen der letzte „Tag"-Tag noch zeigte, daß diese weibliche Tugend und Mildtätigkeit auch noch in die absonderlichsten Kostüme, in die herausforderndsten Neuschöpfungen der Uebermode gekleidet war, da ist es erklärlich, daß sie mit Feuer und Schwert gegen diese menschenfreundlichen Sitten vorgehen möchten, um, wie sie sich ausdrücken, zu vermeiden, daß „skandalöse Resultate" und Unmoral dabei zu Tage treten. Bei den bei diesen Leuten allerdings allgemein vorherrschenden Ansichten über die Sittenzustände unserer Stadt und über die Mittel und Wege, wie wir von gefallenen wieder zu Posaunenengeln werden, ist es nicht mehr als verständlich, daß sich ihre mit solchen Dingen allzu bekannte Fantasie die erschrecklichsten Bilder vormalt, und daß sie schon meinen, Pech und Schwefel von ferne zu riechen.

Sie sollten sich doch eigentlich schämen. Denn durch derartige Reden würden sie, wenn sie dazu tatsächlich berechtigt wären, doch weiter nichts beweisen, als daß die Männer jedesmal, wenn ihnen ein weibliches Wesen in den Weg tritt, unmoralische Gedanken bekommen, daß jeder halb oder ganz geschlitzte Rock in ihnen gleich schmutzige Begierden weckt und daß sie am liebsten das Mädchen, das ihnen zulächelt, gleich sonst wohin verschleppen möchten. Dagegen sollte energisch Protest erhoben werden. Erstens von den Männern selbst, die solche entwürdigende und lügnerische Unterstellungen zurückweisen sollten. Denn so verwahrlost, wie sie gewisse Geschlechtsgenossen hinstellen möchten, sind sie doch noch nicht. Und mit ganz ungeheurer Entrüstung müßten die Frauen selbst diesen Verdächtigungen entgegentreten, um sie als schamlos zu brandmarken. Denn sie alle, die Chicagoer Frauen, sind damit beleidigt. Nicht nur die, die sich aus mildem Herzen heraus der guten Sache zur Verfügung stellten. Sogar die miteingerechnet, die aus Gefallsucht mitgemacht haben, denn diese Gefallsucht ist nun einmal weiblichen Geschlechts und noch eine der erträglichsten Eigenschaften seines vielseitigen Karakters. Die einzigen, die bei der Hervorhebung dieser und derartiger angeblicher Gefahren schief fahren, sind die Vertreter dieser Ansicht selbst. Denn wer Dreck angreift, besudelt sich, und sie müssen schon aus ihrer eigenen Seele heraus diese herrliche Fantasie erzeugt haben. Gewöhnliche Menschen kommen nicht auf solche hirnverbrannte Gedanken. Diese „Tag"-Tage abschaffen, wie sie es möchten, weil sie es schon kommen sehen, daß sie der Anlaß zu skandalösen Affairen werden, wäre Torheit und moralische Ueberspanntheit. Wer sich noch halbwegs den gesunden Menschenverstand und eine halbwegs gesunde Einbildungskraft bewahrt hat, der wird diese „Tag"-Tage nur deshalb eingestellt wissen wollen, weil sie weiter nichts sind als öffentliche Bettelei, ja, mehr als das, ein behördlich konzessionirter öffentlicher Unfug! — — —

Zur Jahrhundertfeier der Deutschen Befreiungskriege

ist soeben in Deutschland das Originalprachtwerk

Geschichte der deutschen Freiheitskriege

erschienen, von dem die „Abendpost" eine größere Anzahl von Exemplaren für ihre Leser erworben hat.

Preis 75 Cents

In äußerst feinem Kunstdruck und in Prachtband gebunden.

Nur in der Expedition zu diesem Preise zu haben. Bestellungen von auswärts sind 30 Cents für Porto beizufügen.

Preis 75 Cents

In äußerst feinem Kunstdruck und in Prachtband gebunden.

Nur in der Expedition zu diesem Preise zu haben. Bestellungen von auswärts sind 30 Cents für Porto beizufügen.

In edler, aber volkstümlicher Sprache schildert Dr. Erwin Heinrich Reimer die Leidensgeschichte und die Erhebung des deutschen Volkes gegen den französischen Bedränger, den unersättlichen, grausamen und blutdürstigen Napoleon Bonaparte. Bilder nach den Urwerken der besten zeitgenössischen Künstler veranschaulichen den Text und führen den Beschauer in die große Zeit zurück. Das Buch ist in der Tat ein Prachtwerk, dessen überaus wohlfeiler Preis nur durch Herstellung von Massenauflagen ermöglicht wird. Da die „Abendpost" keinen Bücherhandel betreibt, gibt sie das Werk zum Selbstkostenpreise an eine beschränkte Anzahl ihrer Leser ab.

Auf dringenden Wunsch Vieler, die sich seinerzeit zu spät gemeldet hatten, hat die „Abendpost" noch eine Anzahl Exemplare des Prachtwerkes

Kaiser Wilhelm II. und seine Zeit

nachbestellt. Auch dieses beliebte Buch ist zum Preise von 75 Cents in der Expedition zu beziehen, solange der Vorrat reicht.

Beide Prachtwerke liegen in den Geschäftsräumen der „Abendpost", 101 S. Fifth Ave., zur Ansicht auf. Bestellungen bitten wir an dieselbe Adresse zu richten.

Der beste Freund von Caruso.

Caruso hat seine Reise nach Europa bereits überstanden und wird demnächst in Berlin seinen Einzug halten, von seinen Verehrern mit heißer Ungeduld erwartet. Eine niedliche Geschichte ereignete sich jüngst auf einer Eisenbahnfahrt, wobei Caruso sich mit einigen Herren, die ihm unbekannt waren, im Speisewagen befand. Man sprach von den ungeheuren Summen, die Caruso einnahm, besonders einer der Herren gebärdete sich sehr sachverständig, sprach von den Millionen, die Caruso jedes Jahr einnehme, und verstieg sich sogar soweit, zu behaupten, Caruso verdiene fünf Millionen das Jahr. Als er nun gefragt wurde, wieso er denn so genau Bescheid wisse, entgegnete er: „Ich bin Carusos bester Freund und muß es daher wissen." Einer der Herren, der sich wenig an dem Gespräch beteiligt hatte, lüftete daraufhin seinen Hut und sagte: „Ich freue mich sehr, einen Freund kennen zu lernen, von dem ich es nicht einmal wußte, daß er es ist. Mein Name ist Enrico Caruso." Große Bestürzung von seiten des Sachverständigen, große Heiterkeit von seiten der anderen. Caruso aber begann mit dem Manne ein Gespräch, und es fand sich, daß die beiden sich wirklich sehr gut verstanden, so daß er sich hinterher mit bedeutend mehr Recht als Carusos Freund bezeichnen durfte.

„Cascarets" gegen biliöse Leber.

Gegen Kopfschmerzen, schlechten Atem, sauren Magen und Verstopfung.

Kauft Euch jetzt eine 10c Schachtel.

In wie schlechtem Zustande Eure Leber, Euer Magen und Eure Eingeweide auch sein mögen, wie heftig Euer Kopf schmerzen mag, wie krank und unbehaglich Ihr infolge von Verstopfung, Unverdaulichkeit, Biliosität und trägen Eingeweiden Ihr Euch befinden möget — immer werdet Ihr die gewünschten Resultate mittels Cascarets erhalten.

Gestattet Eurem Magen, Leber und Eingeweide nicht, Euch elend zu machen. Nehmt heute Abend Cascarets ein; macht den Kopfschmerzen, der Biliosität, dem Schwindel, der Nervosität, dem kranken, sauren, gasigen Magen, den Rückenschmerzen und allen anderen Unbehaglichkeiten ein Ende; reinigt Eure inneren Organe von aller Galle, Gasen und verstopfendem Abfall, welcher dieses Elend hervorruft.

Eine Schachtel für 10 Cents bedeutet Gesundheit, Glückseligkeit und einen klaren Kopf Monate lang. Die Tage der Schwermut und Unbehaglichkeit sind vorbei, wenn Ihr ab und zu ein Cascaret einnehmt. Alle Apotheker verkaufen Cascarets. Vergeßt die Kinder nicht — auch ihr kleines Inneres benötigt einer sanften Reinigung.

Hamburger Klub.

Prächtige Feier seines silbernen Jubiläums.

Im großen Saale der Wicker Park Halle wurde gestern Abend das 25jährige Bestehen des Hamburger Klubs mit Glanz gefeiert. Der Klub gehört zu den blühendsten deutschen Vereinigungen der Stadt und kann auf eine an Erfolgen reiche Laufbahn zurückblicken, kein Wunder daher, daß der Saal dicht gefüllt war und die Festteilnehmer von der frohesten Stimmung beseelt wurden. Der zu Gast geladene Schleswig-Holsteiner Sängerbund eröffnete die Feier mit dem stimmungsvollen Vortrage von „Das ist der Tag des Herrn" und erfreute im Laufe des Abends die Hörer noch öfter mit schönen Liedervorträgen. Der Präsident des Klubs, Herr Otto Lorenz, begrüßte die Festgesellschaft und schilderte dann in beredter Weise das Entstehen, die Entwicklung und die Zwecke des Vereins. Seine Worte, wie auch die des ersten Präsidenten, Herrn W. Octloff, lösten brausenden Beifall aus. Zu den Klängen flotter Musik wurde eifrig dem Tanze gehuldigt, und bei schöner, gemütlicher Geselligkeit schwanden die Feststunden nur zu schnell dahin. Das Verdienst um die Vorkehrungen zu dem schönen Abend haben folgende Herren sich erworben: Otto Lorenz, Präsident; Ernst Steinhof, Vorsitzender; Bernhard Räthsach, zweiter Vorsitzender; John H. Tompsen, F. Winkler, Wm. Baumann, Aug. Witt, Heinrich Schau, W. Wolff, John Thielsen, Hugo Schulze, Th. Erick, L. Benson und J. Hoger.

Fette Dividenden.

Das letzte Jahr der Pullman Co. wieder sehr erfolgreich.

Die Pullman Co. hat im letzten Geschäftsjahre $2,640,000 mehr verdient, als im Vorjahre, nämlich $14,141,009, und, trotzdem $3,000,000 in einen Sonderüberschuß abgeführt wurden, gegen $2,000,000 im Jahre 1912, 11.78 Prozent Reinüberschuß auf das bekanntlich durch wiederholte neue Aktienausgaben als Dividende an alte Aktienbesitzer auf 120 Millionen Dollars gesteigerte Kapital erzielt, gegen 10.35 im Jahre 1912 und 9.28 im Jahre 1911.

Wer kauft Flugzeug?

Der Besitzstand der Standard Aviation Company wurde gestern vom Masseverwalter in Richter Baldwins Abteilung des Kreisgerichts zum Kauf ausgeboten, aber da sich kein Käufer fand, wurde beschlossen, es am 29. Oktober noch einmal mit dem Verkauf zu versuchen. Ein Curtißscher Flugapparat, ein Doppeldecker, ein Flugzeugmotor und zahlreiche andere Flugzeugteile sind zu veräußern. Die Gesellschaft hat nach dem Tode ihres Fliegers Otto W. Brodie, der im letzten Frühjahr ums Leben kam, ihren Betrieb eingestellt.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter

Mary Schuster,

Gattin des verstorbenen Peter Schuster, im Alter von 86 Jahren am 15. Oktober 1913 in Valparaiso, Ind., gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 17. Oktober, um 1 Uhr, nach dem Graceland Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Robert Seitz und Joseph Schuster.

Deutsches Theater

BUSH TEMPLE Ecke N. Clark Straße und Chicago Avenue.
Tel.: Dearborn 6313.

Direktion ... Haupt-Danner.

Heute Abend:

„Großstadtluft"

Schwank in 4 Akten von Blumenthal und Kadelburg.
Regie ... Ferry Koerner.

Freitag, den 17. Oktober: „Renaissance", Samstag, den 18. Oktober: „Tante Regine", Lustspiel in 3 Akten von A. Paul; Regie, Ludwig Koppe. Sonntag, den 19. Oktober, Matinee: „Großstadtluft"; Abends: „Tante Regine". In Vorbereitung: „Polnische Wirtschaft". Preise: Loge A: $2.00; Loge B: $1.50; Loge C: $1.25; Orchester: $1.00; 1. Parkett, 75c; 1. Balkon, 75c und 50c; Gallerie 25c.

Mir oder mich?

Unentbehrlicher Ratgeber zum richtigen Gebrauch der deutschen Sprache, 272 Seiten. Preis 50c. Allerhand Sprachdummheiten, kleine Grammatik des Zweifelhaften und Falschen im Sprachgebrauch, von G. Wustmann. 460 Seit. Geb. 85c.

Koelling & Klappenbach,
Buchhandlung und Schreibmaterialien
170 W. Adams Str.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte und unser Vater und Großvater

Albert Kramp

am 14. Oktober selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 18. Oktober, 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause 2842 S. Kastalia Ave. (früher 40 Court) nach der evang.-luth. Gnadenkirche, 41. Ave. und 28. Str., von da nach dem Concordia Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Johanna Kramp, geb. Wegner, Gattin.
Louis, Sohn.
Clara Krupske, Johanna, Frieda und Edna, Töchter.
Emma, Schwiegertochter.
Robert Krupske, Schwiegersohn, nebst Enkelkindern.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin

Sofie Beyer

nach kurzem, schwerem Leiden im Herrn entschlafen ist im Alter von 29 Jahren. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 17. Oktober 9:30 Vorm., vom Trauerhause, 2914 5th Ave., nach der evang. St. Stefanskirche, 57. und Sangamon Str., von da nach Forest Home. Die Verstorbene war Mitglied des Frauenvereins der evang. St. Stefansgemeinde. Die trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Beyer, Gatte.
Elisabetha, Tochter.
Philipp und Johann, Brüder.
Elisabeth und Caroline, Schwestern.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Friedericke Bahn

(geliebte Gattin des verstorbenen Wilh. Bahn) selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 18. Oktober, 1 Uhr Nachm., von der Christuskirche, Ecke Humboldt und McLean, nach dem Concordia Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Wm. Adam, Frau A. L. Adam, Gustav, Wilhelm und Otto Bahn, Frau Edward und Alvin Bahn, Kinder. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin, meine Mutter und unsere Schwester

Helene Bierbrauer

am Mittwoch, den 15. Oktober, im Alter von 59 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 18. Oktober, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3735 N. Marshfield Ave., nach dem Graceland Friedhof. Um stille Teilnahme bitten:

Conrad Bierbrauer, Gatte.
Robert W. Bierbrauer, Sohn.
Helen Bierbrauer, Schwiegertochter.
Erna Zimmermann, Schwester.
dofr Emil Zimmermann, Bruder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Antonia Lange

im Alter von 93 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, 18. Oktober, 9 Uhr Vorm., vom Hause ihres Sohnes, 2823 Emerald Ave., nach der St. Anthony Kirche, wo Hochmesse zelebrirt wird, von da nach dem Polk Str. Depot und per Bahn nach dem St. Marienfriedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Kinder:

Michael J., John und Robert Lange, Frau Mary Miller und Frau Barbara Engelhardt. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine innig geliebte Mutter

Julie Brendecke

am Dienstag, den 14. Oktober, sanft entschlafen ist. Beerdigung privat.

Walter R. Brendecke.

Todesanzeige.

Victoria Loge Nr. 3, Degree of Ruth, J.O.M.A.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß unsere langjährige Beamtin und treues Mitglied

Helene Bierbrauer

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 18. Oktober, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3735 N. Marshfield Ave., nach Graceland. — Die Beamten sind ersucht, pünkt 1 Uhr in der Logenhalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Theresa Beiersdorf, Präsidentin.
Ottilie Lemke, Sekretärin, 1535 North Park Ave.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte und unser lieber Vater

Carl Rath

im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 17. Oktober, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1129 S. Morengo Str., Forest Park, nach dem Waldheim Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Elizabeth Rath, Gattin.
Carl, Johann, Edward und Andrew, Söhne. mds

Todesanzeige.

Deutscher Verein der Westseite.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Schwester

Wilhelmine Wippo

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 17. Oktober, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 5400 Southport Ave., nach Graceland. — Die Beamten versammeln sich um 12:15 in der Vereinshalle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Elise Leemhuis, Präsidentin.
Marie Schaefer, Sekretärin, 2606 St. Louis Ave.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und unsere gute Großmutter

Martha Beck, geb. Mehmel,

im Alter von 71 Jahren plötzlich gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 17. Oktober, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1736 Roscoe Str., nach dem Rosehill Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Fred und Julius Beck, Söhne.
mido Johanna Beck, Schwiegertochter.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Wilhelmine Wippo

(Gattin des verstorbenen Chas. Wippo) am 14. Oktober im 81. Lebensjahr gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 17. Oktober, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 5400 Southport Ave., nach Graceland. Die trauernden Hinterbliebenen:

Alwine Bremer, Lisette Grebenstein, nebst Angehörigen.

Todesanzeige.

Phoenix Frauenverein.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Freundin

Wilhelmina Wippo

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 17. Okt., 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 5400 Southport Ave., Ecke Balmoral, nach dem Graceland Friedhof.

Luisette Nebbe, Präsidentin.
Petronella Linden, Sekretärin.

Gestorben: Elias Sinek, geliebter Gatte von Louise, geb. Peck, Vater von Frau Charles Frankel, Frau Charles Benesch, Frau Edward Mefsinger, Frau F. Bartel, Emil Sinek und Frau M. J. Iralson. — Beerdigung Freitag, 17. Okt., 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 5646 S. Marshfield Ave., mit Automobilen nach Free Sons. — Milwaukee, Wis., Zeitungen bitte zu kopiren.

Gestorben: Sophie Karsten, am 15. Oktober, geliebte Mutter und Schwester. — Beerdigung Samstag, 18. Oktober, 1 Uhr Nachm., vom Hause ihres Sohnes, 4731 Milton Place, nach dem Concordia Friedhof.

Zur Erinnerung.

In wehmütiger Erinnerung an unseren lieben Bruder und Vater

John Groß

der heute vor 6 Jahren, am 16. Oktober 1907, gestorben ist.

Gegangen, aber nicht vergessen.

Von seinen trauernden Brüdern, Schwester und Tochter.

Waldheim.

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitanhochbahn für 5c zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. City Phone: Austin 796, Toll Line Forest Park 757. Fred J. Zuttermeister, Präs. Fred Maaß, Sekt. Jakob Schwab, Supt. u. Schatzm. feb13*

Großes Stiftungsfest und Ball

— der —

Vereinigten Hertha Schwester-Logen

Freundschaft Loge Nr. 1 Victoria Loge Nr. 2 Louisa Loge Nr. 3 und Humboldt Loge Nr. 4 in der Nordwest-Halle, Ecke North und Western Aves., am Samstag, den 18. Oktober 1913. Anfang 8 Uhr. Tickets 25c, an der Tür 35c. okt11,16

Silber-Jubiläum

— der —

Harmonia-Loge Nr. 51

O. D. H. S.,

Samstag, den 18. Oktober 1913, in Kleiners Halle, 1638 N. Halsted Straße. Alle Mitglieder und Freunde sind freundlichst eingeladen. dofr

The Relic House,

2037 N. CLARK STR.
Gegenüber Lincoln Park.
John Weis, Eigentümer.
KONZERT jeden Abend und Sonntag Nachmittag
Herolds Orchester. didofa*

COLUMBIA

Rauchen gestattet
Clark und Madison Str. Zweimal täglich
BURLESQUE
Broadway Girls und Geo. P. Murphy
Preise—Mats. 15 b. 75c. Abds. 25c b. $1. 13okt*

ARDALE PARK

wird bald eröffnet von

W. F. KAISER & Co.

105 W. Monroe Str.

Die Firma, welche 10 Prozent Profit an ihren Eröffnungspreisen garantirt. Für Näheres sprecht vor oder schreibt. midofr

Gesucht Agenten für die wohlbekannten und vorzüglichen

Konker Familien-Medizinen:

Konker PAIN — Burdo Drug Co.

Hämorrhoiden-Salbe, Hämorrhoiden-Zäpfchen, Magen- und Leber-Tabletten, Asthma Tabletten, Dyspepsia-Tabletten, rheumatisches Heilmittel, Kräutertee. Guter Verdienst für fleißige Männer und Frauen.

BURDO DRUG CO.,
3261 Lincoln Ave. 16okt*

EMIL H. SCHINTZ,

139 N. Clark Str., nahe Randolph

Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel. 6846 Central.

"A STORE FOR EVERYBODY"
HILLMAN'S
STATE & WASHINGTON STS.

Misses-, Juniors- und Mädchen-Winter-Coats $5

Zweiter Floor

Der Preis ist sicher im Bereich eines Jeden, und die Facons und die zu diesen Coats benutzten Stoffe sind über jeden Zweifel erhaben. Jeder einzelne davon entzückend und aus Stoffen hergestellt, die äußerst warm und dauerhaft sind.

Dreiviertel und volle Länge Coats für Misses und Juniors, aus Cheviots und Mischungen, einfach garnirte und Cutaway Effekte — einfache und belted Backs, einige haben Kimono-Aermel, 15 bis 18 Jahr Größen, wert bis $10.00, zu nur $5

$5 Mädchen-Coats, aus reinwoll. Cheviots u. Mischungen, alle neuesten Balkan Box und Belted Effekte, gefüttert und ungefüttert, in allen Farben; 6 bis 14 Jahr Größen, zu $5

Großer Einkauf und Verkauf von Hüten zu weniger als die Hälfte

Dritter Floor.

Wir kauften von einem der größten Fabrikanten und Importeur von Hüten alle seine österreichischen und belgischen, schön ausgestatteten Hüte und Pelzfilzhüte, die zu $1.25 bis $1.95 verkauft wurden; wir verkaufen sie zu 39c. Sie sind in Schwarz und allen schönen Farben vorhanden. Die Auswahl von Moden ist sehr reichhaltig; eingeschlossen in diese Partie ist eine große Anzahl von zweifarbigen Effekten. Jeder Hut sollte von $1.25 bis zu $1.95 verkauft werden. Speziell für den großen Verkauf am Freitag zu **39c**

Fancy Federn und Flügel zu 5c

HATS TRIMMED FREE

5c **Wir kauften von einem unserer Jobbers eine große Auswahl von fancy Federn u. Flügeln zu einem lächerlich niedrigen Preise. Ihr findet nahezu jede Farbe u. die Werte bis zu 39c — Freitag für nur** 5c

Rächer seiner Ehre.

Der Fleischer Walter Paul von Wm. Keith erschossen.

Der Täter in Haft.

Behauptet, daß seine Frau von dem Opfer mißbraucht wurde. — Mußten mit leeren Händen abziehen. — Vom Gatten erschlagen. — Härmte sich zu Tode.

Der 35jährige Fleischer Walter Paul wurde heute Morgen um sieben Uhr, als er die Wirtschaft Nr. 3330 W. Chicago Ave. betrat, von dem 40jährigen Bauschmied Wm. Keith, Nr. 3706 W. Huron Straße, der dort auf ihn gewartet hatte, durch einen Schuß getötet. Der Täter befindet sich in Haft.

Er machte angeblich folgende Angaben zur Sache: „Paul, der in Diensten von Hermann Balson, Nr. 3335 W. Chicago Ave., stand, hat Dienstag, als er bei uns vorsprach, um Aufträge entgegenzunehmen, meine Frau trotz ihrer verzweifelten Gegenwehr mißbraucht. Als ich von meiner Frau mündlich und schriftlich den Sachverhalt erfuhr, geriet ich außer mir. Ich begab mich mit der Absicht, den Räuber meiner Ehre zu töten, nach der Wirtschaft, in der er zu verkehren pflegte, und wartete auf ihn. Sobald er, von einem anderen Manne begleitet, die Schwelle übertrat, knallte ich ihn nieder."

Des Opfers Leiche befindet sich im Bestattungsgeschäft Nr. 3711 W. Chicago Ave. Dort wird auch der Koroner seines Amtes walten.

Pauls Arbeitgeber, Balson, machte über den Verstorbenen folgende Angaben: „Er war ein brauchbarer Mensch. Gewöhnlich arbeitete er hinter dem Ladentisch, wenn es aber nötig war, mußte er auch Aufträge in Häusern von Kunden entgegennehmen. Gewohnt hat er im Hause Nr. 3332 West Chicago Ave. Wenn ich nicht irre, lebte er von seiner Frau getrennt. Diese soll in Canton, O., wohnen."

Keith äußerte angeblich, als er, den Revolver in der Hand, verhaftet wurde: „Ich bin der Mann, der den Burschen niedergeschossen hat. Und ich freue mich der Tat. Gestern habe ich den Menschen den ganzen Tag gesucht, ihn aber nicht finden können. Heute ist er mir aber in den Weg gelaufen und hat nun seinen Lohn erhalten."

Frau Keith gänzlich gebrochen.

Frau Keith, die 35 Jahre alt ist, lag im Bett, als ein Polizist sie von Pails Tode und ihres Mannes Verhaftung in Kenntniß setzte.

„Er hat es meinethalben getan," jammerte sie. „Krank, wie ich bin, werde ich mich doch noch nach der Wache schleppen und ihn zu trösten suchen.

„Paul, der riesenstark war, hat sich schon im Mai an mir vergangen. Als ich drohte, meinem Mann Alles sagen zu wollen, antwortete er frech: „Desto schlimmer für Sie und Ihren Gatten!" In letzter Zeit warf der Bursche selbst meiner Tochter Blicke zu, die mir das Blut in den Adern zur Erstarrung brachten. Ich habe lange mit mir gekämpft, ehe ich meinem Manne, den ich über Alles in der Welt liebe, reinen Wein einschenkte. Er wird doch nicht bestraft werden?"

Wurden verscheucht.

Im Geschäftszimmer des Getreidegroßhändlers Bernhard Pfälzer, Nr. 4000 S. Halsted Str., wurde heute zu früher Morgenstunde Morris Reardon, Nr. 546 W. 46. Straße, von zwei Einbrechern überfallen und nach kurzem Kampfe gebunden und geknebelt. Dann machten die Spitzbuben sich daran, den Geldschrank zu sprengen, verübten aber solchen Lärm, daß drei Landstreicher, die in der Stallung hinter dem Hause nächtigten, aus dem Schlafe geschreckt wurden und Lärm schlugen. Als die Polizei eintraf, hatten die „schweren Jungen" sich aus dem Staube gemacht. Sie hatten mit leeren Händen abziehen müssen. Wären sie aber nicht gestört worden und hätten sie den Geldschrank sprengen können, so wären ihnen auch nur ein Dollar und 50 Cents als Beute in die Hände gefallen.

Erhoben Wegezoll.

An W. Polk Straße und S. California Ave. wurde gestern Abend gegen 11 Uhr Albert Strub, Nr. 1115 West Madison Straße, von vier jugendlichen Wegelagerern um 60 Cents und die goldene Taschenuhr erleichtert. Die Täter entkamen und haben sich bisher ihrer Verhaftung zu entziehen gewußt.

Belohnung ausgesetzt.

In der Umgegend von Wheaton und Lockport treiben seit mehreren Tagen Pferdediebe ihr Unwesen. Sie haben in den letzten fünf Tagen nicht weniger als 14 Pferde gestohlen. Gestern Abend holten sie dem zwei Meilen südöstlich von Wheaton ansässigen Landwirt Henry Brandemer drei Pferde im Werte von je $200 aus dem Stall. Da sie, um das Getrappel zu dämpfen, den Zementweg vor der Stallung mit Stroh bedeckt hatten, entkamen sie unbehelligt.

Ihr nächster Besuch galt der Stallung des eine Meile entfernt von Brandemer wohnhaften Fred Weigand. Dort stahlen sie zwei Pferde.

Sheriff Kuhn und sein Gehilfe folgten der von den Spitzbuben hinterlassenen Fährte bis Maywood. Dort verloren sich die Spuren.

Der Sheriff hat für die Ergreifung jedes der Diebe $100, und für die Zurückerlangung jedes der Pferde $50 Belohnung ausgesetzt. Die hiesige Polizei ist ersucht worden, sich an der Diebeshatz zu beteiligen.

Allem Anschein nach beabsichtigt die Diebesbande eine Wagenladung Pferde zusammenzustehlen und die Gäule dann nach einer fernen Stadt zu senden und sie dort zu „versilbern".

Erst vor wenigen Wochen wurde im County Du Page ein überführter Pferdedieb zu 20 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Fackelte nicht lange.

Polizist Frank Neumann jagte gestern Abend einem verdächtigen Burschen, der in den nahe Farwell und Ashland Ave. gelegenen Gassen herumgelungert und dem Befehl, stehen zu bleiben, getrotzt hatte, eine Kugel in die Brust. Der Verwundete wird für Frank Meyer oder Martin, Nr. 846 55. Straße, New York, gehalten.

Im Ravenswoodhospital, wo er Aufnahme fand, wird sein Zustand für äußerst besorgnißerregend gehalten. In den Taschen des Mannes fand man außer einem Taschenscheinwerfer auch einen Revolver und einen Zettel, der die Adressen mehrerer in der Nähe von Farwell und Ashland Ave. ansässiger Personen und die Namen mehrerer Hausirer enthält. Aus diesem letzterwähnten Umstande schließt die Polizei, daß Hausirer mit dem hiesigen Raubgelichter unter einer Decke stecken und gegen klingende Münze Adressen von Personen liefern, in deren Wohnungen die Herren Einbrecher gute Beute erwarten dürfen.

Hochzeits- und Sterbeglocken.

Als gestern Nachmittag Elizabeth Cwiak, Nr. 1356 Holt Ave., und John Wriblaski in der an W. Chicago Ave. und N. Carpenter Straße gelegenen Polnischkatholischen Kirche in die Rosenfesseln der Ehe geschmiedet wurden, brach Anna, die zehnjährige Schwester der Braut, in krampfhaftes Schluchzen aus. Sie glaubte, die geliebte Schwester nun für immer verloren zu haben, und ließ sich nicht trösten. Man mußte sie heimschaffen und einen Arzt holen. Der konnte das zarte, empfindsame Mädchen nicht retten. Das Kind weinte und schluchzte immerfort, bis es am Abend an Erschöpfung starb.

Die Hochzeitsfeier wurde, als man die Braut von dem Tode der Schwester in Kenntniß setzte, sofort eingestellt.

Des Mordes bezichtigt.

George Woshka, Nr. 2147 West Huron Straße, und John Trunda, Nr. 2209 W. Erie Straße, wurden gestern Abend unter der Anklage des Mordes gebucht. Sie werden bekanntlich bezichtigt, Sonntag Abend an Chicago Ave. und N. Robey Straße Juny Pavling, Nr. 847 N. Lincoln Straße, im Verlaufe eines Streites so schwer mißhandelt zu haben, daß das Opfer nach wenigen Stunden starb.

Brutal mißhandelt.

Frau Annie Shodike, Nr. 652 West 14. Straße, wurde gestern Abend, angeblich von ihrem Gatten, so schwer mißhandelt, daß sie heute im Countyhospital starb. Sie schleppte sich nach der Wohnung der Frau Mary Shoslowsky, Nr. 612 W. 14. Straße. Von dort aus wurde die Polizei benachrichtigt. Auf den flüchtigen Mann der Frau wird gefahndet.

Den Schußwunden erlegen.

Die Brüder Joseph und Andrew Niglioci, die Dienstag Abend, wie berichtet, von Peter di Giovanni, mit dem sie beim Kartenspiel in Streit geraten waren, vor der Wirtschaft Nr. 1024 Cambridge Ave. niedergeschossen wurden, sind gestern gestorben.

Di Giovanni, der sich bekanntlich in Haft befindet, soll ein Geständniß abgelegt haben.

Schwabenverein.

Verteilt $3650 an Geschenken. — Wachstum der Mitgliedschaft.

Bei starker Beteiligung der Mitglieder wurde gestern Abend im unteren Saale der Nordseite Turnhalle unter dem Vorsitz des Präsidenten Eugen Niederegger die Generalversammlung des Schwabenvereins von Chicago abgehalten. Die von Sekretär Julius Schmidt verlesenen Protokolle wurden gutgeheißen; der Verein hat jetzt 1253 Mitglieder und nahm gestern Anmeldungen von 29 Anwärtern auf die Mitgliedschaft entgegen.

Beschlossen wurde, für das Cannstatter Volksfest im nächsten Sommer 25 Viertelstück Neckarwein zu bestellen (in diesem Jahre waren es 21); am Sonntag, dem 9. November, am Denkmal Schillers im Lincoln Park eine Feier zu veranstalten und am Abend des folgenden Tages eine Art Familienkränzchen der Mitglieder nebst Angehörigen in der Nordseite Turnhalle, eine Weihnachtsfeier mit Bescheerung der Kinder abzuhalten, ebenso einen Maskenball im Februar und die Feier des Stiftungsfestes am 31. März. Das „Basket Piknik" soll im Juni nächsten Jahres im Calumet Grove stattfinden.

Den nachstehenden wohltätigen und anderen Anstalten wurden die beigefügten Beträge zum Geschenk überwiesen:

Beitrag an den Nationalbund	$ 100
Beitrag an die Vereinigten Vereine	100
Deutsch-Amerikanisches Lehrerseminar in Milwaukee	150
Deutsch-Amerikanisches Turnlehrerseminar in Indianapolis	100
Deutsch-Amerikanische Historische Gesellschaft von Illinois	100
Schwäbischer Schillerverein	100
Beitrag zur Erhaltung der Burg Weibertreu in Weinsberg	25
Justinus Kernerverein in Weinsberg	25
Policemen's Benevolent Association	50
Alexianer Hospital	300
Heim für Unheilbare	100
Deutsches Hospital	200
St. Elizabeth Hospital	150
St. Ann's Hospital	100
South Chicago Hospital	100
Uhlichs Waisenhaus	175
Rose Hill Waisenhaus	175
Addison Waisenhaus	100
Bensenville Waisenhaus	100
„Little Sisters" Altenheim	200
Children's Home and Aid Society	50
United Charities of Chicago	100
Deutsches Altenheim	200
Deutsche Gesellschaft	250
Wohltätigkeitsgesellschaft Erholung	100
Diakonie Verein	150
Beitrag zum Deutschen Theaterfonds	200
Erster Zuschuß zum deutschen Bundesschießen in Stuttgart (1915)	50
Zusammen	$3650

Der Vorstand wurde ermächtigt, zur Deckung der Kosten der im nächsten Jahre in Chicago stattfindenden Lehrerkonferenz nach Gutdünken beizutragen.

Suchte den Tod.

Durchschnitt sich in einer Barbierstube die Kehle.

Der Schankwirt John Bennett, Nr. 20 Ost 21. Straße, brachte sich gestern in einer an S. 5. Ave. und 29. Straße gelegenen Barbierstube in selbstmörderischer Absicht mit einem Rasirmesser einen tiefen Schnitt in den Hals bei. Im Wesleyhospital, wo er Aufnahme fand, wird an seinem Aufkommen gezweifelt. Der Beweggrund zur Tat konnte nicht ermittelt werden.

Erreichte seinen Zweck.

In der Nähe der N. Kedzie Ave. warf sich gestern Nachmittag ein etwa 35jähriger Mann in selbstmörderischer Absicht unter die Räder eines Zuges der Chicago, Milwaukee & St. Paulbahn und wurde vom Dampfroß zermalmt. Die Personalien des Mannes haben bisher nicht festgestellt werden können.

Deutsches Theater.

Heute Abend: „Großstadtluft", Lustspiel von Blumenthal und Kadelburg.

Wer das Deutsche Theater seit seiner Wiedereröffnung besucht hat, wird die Ueberzeugung gewonnen haben, daß die Direktion Haupt-Danner das Unternehmen auf eine bühnentechnisch und künstlerisch solide Grundlage gestellt hat und es nach wirklich künstlerischen Grundsätzen leitet. Es verdient jetzt den stolzen Namen „Deutsches Theater" im guten Sinne des Wortes, und die Direktion ist unablässig bestrebt, den Namen im besten Sinne auf ihr Kunstinstitut anwendbar zu machen. Was es an mühevollster, rastloser Tätigkeit gekostet hat, so weit zu kommen, das wird dem Laien niemals klar werden. Hier mußte nicht nur neu gebaut, sondern, was unendlich viel schwieriger ist, Verdorbenes und Verfahrenes eingerenkt, beseitigt, wieder gut gemacht werden.

Wenn Chicago heute eine gute deutsche Bühne besitzt, die keinen Vergleich zu scheuen braucht, wenn die Umstände in Betracht gezogen werden, so hat das Deutschtum das der Tatkraft und Tüchtigkeit der Direktion und den selbstlosen Bemühungen einiger kunstsinnigen Herren und Damen zu verdanken. Chicago hat es ihnen bisher zumeist mit spärlichem Theaterbesuch vergolten, es sollte sich nun bald auf seine Pflicht besinnen.

Heute Abend kommt das in Deutschland viel aufgeführte, wunderhübsche Lustspiel „Großstadtluft" von Blumenthal und Kadelburg in folgender Besetzung zur Aufführung:

Martin Schröter, Fabrikant	Albert Gondern
Sabine, seine Tochter	Helene Rothe
Walter Lenz	James Brückner
Antonie	Lore Duino
Bernhard Gempe	Gustav Kleemann
Fritz Flemming	William Mühlhan
Dr. Crusius	Heinrich Löwenfeld
Frau Dr. Crusius	Louise Brückner
Rektor Arnstedt	Felix Marx
Frau Arnstedt	Liane Weingärtner
Martha	Dreyer-Polzer
Ein Tapezierer	Curt Kupfer
Ein Diener	Georg Kugelmann
Regie	Ferry Körner.

Morgen wird „Renaissance" wiederholt, und am Samstag wird „Tante Regine", ein feines dreiaktiges Lustspiel von A. Paul, unter der Regie von Ludwig Koppé gegeben. „Großstadtluft" wird am kommenden Sonntag Nachmittag, „Tante Regine" am Abend desselben Tages wiederholt.

An den Abenden vom 20. bis 26. Oktober sollen aufgeführt werden: Montag, „Der Schlafwagenkontroleur"; Dienstag, „Die Tür ins Freie"; Mittwoch und Donnerstag, „Elga", Schauspiel von Gerhart Hauptmann; Freitag, „Tante Regine"; Samstag und folgende Abende, „Polnische Wirtschaft", erste Operettenaufführung; Sonntag Nachmittag, „Die Tür ins Freie".

Der Bäckermeister-Frauenklub besuchte gestern das Theater, heute wird der Oesterreichische Frauenverein anwesend sein.

Scheusal Spencer vor Richter.

Der Galgenvogel wehrt sich vergebens gegen Anstellung von Verteidigern.

Der Massenmörder Henry Spencer stand gestern vor Richter Slusser im Kriminalgericht in Wheaton. Er bekannte sich, sobald die Anklage des Mordes von Frau Rexroat verlesen worden war, schuldig, der Richter ließ aber, da das Gesetz solches Schuldbekenntniß in Mordfällen ohne Prozeßverhandlung verbietet, durch den Gerichtsschreiber „nicht schuldig" eintragen und ernannte trotz Spencers Protest, daß er „keinen Rechtsbeistand haben und nur die Todesstrafe erleiden" wolle, die Anwälte Conover und Leedle zu Verteidigern. „Ich werde den Advokaten sagen, was ich sonst Jedermann gesagt habe, und ich werde es ihnen von Neuem beweisen müssen; ich bin es satt, meine Schuld nachzuweisen", unterbrach der Galgenvogel den Richter, und als dieser ihm das Schreckliche der Anklage vorhielt, antwortete er, daß er in anderen Counties andere Verbrechen, im County Du Page aber nur einen gewöhnlichen Raubmord begangen habe. Er gestehe und wolle keine Verteidigung. Der Richter geriet ob des Benehmens des Gefangenen schließlich fast ganz außer Fassung.

Versuchen Mitesser zu übertünchen

Leute, die versuchen, ihre häßlichen Mitesser unter Farbe und Puder zu verdecken, verstopfen ihre Poren u. vergröbern ihre Haut.

Mitesser sind die Ursache großen Aergers und Beschämung für das feinfühlige Mädchen, die stolz darauf ist, ihre Schönheit bewundert zu sehen. Und es ist nur natürlich, daß sie versucht, dieselbe hinter Farben und Puder zu verstecken.

Sie begreift aber nicht, welchen beinahe nicht wieder gutzumachenden Schaden sie ihrer Haut zufügt durch das Verstopfen und Vergrößern der Poren der Haut. Die Unreinigkeiten im Blut, durch welche die Mitesser verursacht werden, haben jetzt keinen Weg, zu entschlüpfen, und neue Ausschläge zeigen sich nicht nur im Gesicht, sondern auch auf den Schultern, Armen und Rücken. Anstatt ihr Aussehen zu verbessern, hat sie, was noch an Schönheit vorhanden war, vertrieben.

„Es ist ganz vergeblich, ich kann Mitesser nicht unter Farbe verstecken."

Wenn sie nur wüßte, wie leicht Pimples mit Stuarts Calcium Wafers geheilt werden können, würde sie nie wieder Schönheitsmittel gebrauchen. Sobald das Blut durch die säubernden Ingredienzien dieses königlichen Mittels rein gemacht ist, verschwinden alle die faulen Zustände ihrer Haut — Mitesser, Finnen, Ausschläge und Lebenflecken, sehr schnell. Und die rosigen Wangen und blühenden Farben einer gesunden natürlichen Haut sind hundertmal schöner als wie sie aus der Farbenschachtel und dem Puderlappen zu erlangen sind.

Stuarts Calcium Wafers, ins Blut geführt, verwandeln die Unreinigkeiten, die sich in den Poren angesammelt haben, zu Gas, das schnell durch die Poren abzieht. Gleichzeitig regen sie die Poren an, die schlechten Stoffe, die sich gebildet haben, abzuwerfen. Die Folge ist, daß Blut und Haut schnell von allen Unreinigkeiten gereinigt und zu einem gesunden, kräftigen Zustand zurückgeführt werden. Mit reinem Blut stellt sich eine gesunde, schöne Hautfarbe so sicher ein, wie der Tag der Nacht folgt.

Wenn Ihr eine unschöne, aufgebrochene Haut habt, solltet Ihr sie mit Stuarts Calcium Wafers sofort klären. Tüncht Euer Gesicht nicht, das täuscht Niemand und verschlechtert die Sache nur. Es gibt nur ein Heilmittel, das ebenso zuverlässig wie wirksam ist — Stuarts Calcium Wafers — von den besten Aerzten empfohlen. Es gibt nur einen sicheren und schnellen Weg, Euch zu verschönern. Das ist der nächste Weg nach der nächsten Apotheke nach einer 50c-Schachtel Stuarts Calcium Wafers. Geht jetzt.

Böse Erkältung? Euer Kopf verstopft?

„Pape's Cold Compound" bringt schnelle Linderung — Enthält kein Chinin.

Man nehme „Pape's Cold Compound" alle zwei Stunden ein, bis drei Dosen eingenommen worden sind, dann verschwindet alles Grippe-Elend und Eure Erkältung ist beseitigt. Es öffnet schnell Eure verstopften Nasenlöcher und die Luftwege des Kopfes, beseitigt üblen Auslauf oder das Laufen der Nase, lindert Kopfweh, Dumpfheit, Fieber, wunden Hals, Niesen, Wundheit und Steifheit.

Bleibt nicht verstopft! Hört auf, zu schneuzen und zu würgen. Helft Eurem pochenden Schädel — nichts sonst in der Welt gibt so schnell Linderung, als „Pape's Cold Compound", das nur 25 Cents in irgend einer Apotheke kostet. Es wirkt ohne Beihilfe, schmeckt gut und verursacht keine Beschwerden. Nehmt nichts anderes an

Energie, Stärke und Lebenskraft

folgen dem Gebrauch des größten Stimulanzmittels der Welt — dem einzigen, wirklich medizinischen Branntwein, der mehr Leuten den Segen guter Gesundheit gebracht hat als alle anderen Arzneien zusammen.

Duffy's Pure Malt Whiskey

ist ein absolut reines Getränk von ausgewähltem reinem Getreide und gründlich gemalzt. Seine Schmackhaftigkeit und die Abwesenheit von schädlichen Substanzen machen ihn so, daß er von dem zartesten Magen aufgenommen werden kann. Er ist mit wunderbaren Resultaten bei der Behandlung von Schwindsucht, Lungenentzündung, Grippe, Husten, Erkältungen, Asthma, Malaria, niedrigem Fieber, Magenleiden und allen krankhaften Zuständen angewandt worden. Ihr solltet Duffys in Eurem Hause haben. Es wird Euch gut tun. — Zum Verkauf bei den meisten Apothekern, Grocers und Händlern, $1.00 per große Flasche. Medizinisches Büchlein und ärztlicher Rat sind durchaus frei.

The Duffy Malt Whiskey Co., Rochester, N. Y.

Laden offen Donnerstag bis 9, Samstag bis 10 Uhr Abends.

E. IVERSON & CO.
1336-1350 MILWAUKEE AVE.

Rester-Verkauf! FREITAG!

Feiner Dreß Gingham, in Restern, die 12½c Qualität, Freitag die Yard; 12½c Qualität weißer Cambric, in Restern — für Freitag die Yard; 12½c Qualität baumwollene Flanell-Rester — für die Yard Freitag nur ... **6¾c**

19c mercerized Pongee, in Restern, speziell, Freitag, die Yard für nur; 15c Gardinen Swiß Rester — speziell für Freitag die Yard für nur; 15c Qualität Percales — in Restern — speziell für Freitag die Yard ... **7¾c**

19c schottische Plaids, in Restern — Freitag die Yard; 29c Tussah Seide, in Restern — Freitag die Yard für nur; 25c mercerized Poplin — in Restern; speziell die Yard für nur ... **10½c**

Suits für Damen und Misses — navyblau und reinwollene Serges — Coat mit reiner Seide gefüttert; Skirt leicht drapirt; überall für $10 verkauft, Freitag für nur ... **5.00**

Haus-Kleider — Schwere Percale Hauskleider für Damen, gut gemacht, in Navyblau und schwarz, Größen 36 bis 44, beste $1.00 Werte; Freitag nur ... **69c**

Shirtwaists — 50 Dutzend zarte neue Shirtwaists — feine Lawns — Lingerie und Voiles; mit Spitzen-Net oder Stickerei besetzt — 98c Waist, Freitag ... **48c**

Kinder-Coats aus weißen gekräuselten Bärenfellen gemacht; doppelbrüstig mit eng passendem Kragen; gut gefüttert — Größen 2 bis zu 6 Jahren, wert $2.50; Freitag nur ... **1.79**

Slippers — Filz-Slippers für Damen — in schwarz, grau und rot — mit Plüsch besetzt Größen 3 bis 8 — wert bis $1.25 — Freitag, Paar ... **89c**

Schuhe für Kinder — Gun Metal Schuhe für Kinder — High Cut — Größen 5½ bis 7½ — reguläre $1.25 Sorte — Freitag, Paar nur ... **69c**

Misses-Schuhe — Dongola High Cut Jockey Boots f. Misses u. Kinder, Patent Tip und Cuffs; Gr. 8½—2; wert 1.69, Freitag, Paar ... **1.19**

Knaben-Anzüge — Aus feinen Cassimeres und Cheviots, in doppelbrüstigen und Russian Größen, Alter 2½ bis 16 Jahre, wert $2.50; Freitag ... **1.29**

Arbeitshemden — Blaue Amoskeag-Männerhemden, volle Größen, faced Aermel mit 2 Knöpfen an Manschette; Größen 14—17, die 50c Qualität, Freitag für ... **29c**

Knaben-Ueberzieher Russian Facon Ueberzieher f. Knaben — einfache Farben und Mischungen. Mit hohem Kragen, Alter 2½ bis 10 Jahre — $3.00 Werte, Freitag für ... **1.69**

Scrim — Partie von Scrim, mit fancy farbigem Border; auch weiß gestreifter und punktirter Swiß, in kurzen Längen, wert 15c; Yard ... **6½c**

Oeltuch — 1¼ Yard breites Tafel-Oeltuch — in allen Farben, die reguläre 20c Qualität — speziell für den Freitag-Verkauf die Yard nur ... **11½c**

Blankets — Partie von einzelnen Blankets — grau und weiß, mit rosa und blauem Border — wert 89c das Paar — Freitag jedes nur ... **29c**

Gardinen — Partie von Spitzengardinen Net, weiß und Ecru, Cables, Nottingham und anderes fancy Net; wert bis zu 30c — Freitag, das Stück ... **15c**

Unterzeug — Gerippte fließgefütterte Leibchen und Beinkleider für Damen — reguläre und extra Größen — speziell, Freitag für nur ... **19c**

Unterzeug — 59c Unterhemden und dazu passende Beinkleider für Männer, gerippt oder fließgefüttert, alle Größen ... **39c**

Unterzeug — Feine gerippte fließgefütt. Union Suits für Männer, die 59c Qualität — speziell für Freitag, nur ... **39c**

Strümpfe — Schwarze baumw. Knaben- und Mädchenstrümpfe, feine und schwere Qualität — beste 25c Werte, Paar ... **15c**

Strumpfwaaren Fließgefütterte Strümpfe f. Damen, geripptes Oberteil; die 19c Sorte; speziell, Freitag das Paar ... **10c**

Männer-Socken — Mittelschwere Cashmere-Socken für Männer — Schwarz, Natural, lohfarbig und Oxford; alles 25c Werte, das Paar ... **15c**

Kurzwaaren — Große Sorte Haarnetze, alle Farben, jedes 1c; Stopfwolle, schwarz, weiß und braun, 6 Spulen, 5c; 5c Flasche Maschinenöl, für ... **2c**

Garn — Die beste Qualität deutsches Strick-Garn — in schwarz und farbig — speziell für Freitag der Strang offerirt für nur ... **21c**

BASEMENT

U. S. Mail Laundry-Seife, Freitag, 5 Stücke ... **17c**

25c Packet Swifts Wool Seifen-Schnitzel — Freitag für nur ... **17c**

Wassergläser aus reinem gepreßtem Glas, wert 3c — Freitag 6 für ... **9c**

Große 10c Rolle feines Tissue Toilet Papier, Freitag für ... **5c**

Fertig gemischte Farbe — in allen Schattirungen, wert 1.29, Freitag, Gallone ... **79c**

Große Sorte Wäschekörbe, mit doppeltem Boden, die 50c Sorte, Freitag für nur ... **29c**

Unsere eigenen Einleger sind die beste Reklame für uns. Durch ihre Empfehlungen kommt uns neues Geschäft. Sie wissen aus tatsächlicher Erfahrung wie nützlich unsere Verbindung gewesen ist, wie zuvorkommend unsere Beamten, wie höflich unsere Zahlbeamten und Angestellten sind. Sie kennen u. möchten auch, daß ihre Freunde kennen lernen

THE NORTHERN TRUST CO-BANK

Kapital $1,500,000 Ueberschuß $1,500,000

N.-W.-Ecke LaSalle und Monroe Str.

Leset die „Sonntagpost"

UMI

Stadtrat macht Schwenkung.

Ordnet Erwerb der Müllverwertungsanlage durch Enteignung an.

Erbitterter Kampf.

Ald. Merriam geißelt Verschleppungstaktik der Stadtverwaltung unter der Leitung A. J. Sabaths. — Harrisons Untergrundbahnpläne werden gestört.

Nach einem erbitterten Kampf, der sich stundenlang hinzog, ordnete der Stadtrat in seiner gestrigen Sitzung die Einleitung eines Enteignungsverfahrens behufs Erwerbs der Müllverbrennungsanlage der Chicago Reduction Co. an. Ein Antrag, die Gerichte zu ersuchen, der Stadt die sofortige Benutzung der Anlage zu gestatten, ging verloren. Mehr als 300 Zuschauer aus der 26. und 27. Ward, an deren Grenze die Lehmgrube gelegen ist, in welche die Stadtverwaltung die Abfälle der Stadt abfahren lassen wollte, waren in Sonderwagen der Straßenbahngesellschaft nach dem Rathaus gekommen und füllten die Gallerien. Sie klatschten Beifall, wenn die Stadtväter der Nordseite gegen die Benutzung der Lehmgruben wetterten und Erwerb der Müllverbrennungsanlage verlangten, und zischten sehr mißfällig, wenn die Gegner dieses Vorschlags unter Führung der Aldermen Martin und Carr von der 5. Ward, in deren Ward die Müllverbrennungsanlage gelegen ist, dagegen Front machten. Der Sieg, den die Gegner der Lehmgruben erlangten, war knapp. In der entscheidenden Abstimmung, die das Schicksal des Antrags auf Einleitung eines Enteignungsverfahrens entschied, brachten sie 34 gegen 32 Stimmen auf. Die zweite Abstimmung, durch welche die Einleitung des Verfahrens angeordnet wurde, brachte ihnen Verstärkungen. Sie brachten es auf 40 gegen 26 Stimmen.

Weiterer Verzug unvermeidlich.

Daß der Beschluß, die Müllverbrennungsanlage im Enteignungsverfahren zu erwerben, der Benutzung der Lehmgruben als Abfallabladeplätze nicht sofort ein Ziel setzt, darauf machten verschiedene Aldermen im Laufe der Debatte aufmerksam. Ald. Cullerton wies daraufhin, es werde ein halbes oder ein ganzes Jahr nehmen, bis das Enteignungsverfahren entschieden ist. Welchen Preis die Stadt dafür zu zahlen habe, hänge von einer Jury ab. Bis dahin müsse die Stadt andere Methoden für Beseitigung der Abfälle finden. Darüber, daß die 5. Ward die Wiedereröffnung der Müllverbrennungsanlage nicht ruhig zusehen wird, ließ Ald. Martin keinen Zweifel aufkommen. „Wir können eben so viel Einhaltsverfahren anstrengen wie ihr in der 26. Ward", rief er den Stadtvätern dieser Ward zu, in der sich die Lehmgrube befindet. An anderer Stelle machte er die vielsagende Bemerkung, daß die Müllverbrennungsanlage in Flammen aufgehen werde, ehe sie wieder in Betrieb genommen werden würde.

Stadtrat bietet $133,112 an.

Die Ordinanz, welche den Erwerb der Müllverbrennungsanlage im Enteignungsverfahren anordnet, wurde dem Stadtrat vom Korporationsanwalt unterbreitet. Er war in der letzten Stadtratssitzung mit ihrer Ausarbeitung beauftragt worden. Sie weist den Stadtkämmerer an, mit der Chicago Reduction Co. in Unterhandlungen behufs Ankaufs der Anlage zu treten und ihr dafür die Summe von $133,112 anzubieten, und, falls die Unterhandlungen fehlschlagen sollten, durch den Korporationsanwalt ein Enteignungsverfahren anstrengen zu lassen. Der Preis von $133,112 ist von Col. Henry A. Allen, dem städtischen Sachverständigen, festgesetzt worden, der sich im Lauf der früheren Verhandlungen mit der Gesellschaft zu einem Preis von $208,512 verstanden hatte, in einem Bericht an den Korporationsanwalt aber erklärt hatte, davon sollten $75,000 abgezogen werden, da die Anlage sich nicht mehr im Betrieb befinde. Der vom Korporationsanwalt vorgelegte Ordinanzentwurf enthielt keinen Preis. Auf Antrag von Ald. Lipps setzte der Stadtrat $133,112 als die Summe fest, welche der Stadtkämmerer der Gesellschaft für die Anlage bieten solle. Niemand erhob dagegen Einspruch.

Martin bekämpft Antrag.

Ein Antrag Ald. Lipps', den Ordinanzentwurf anzunehmen, gab das Zeichen zum Ausbruch des Kampfes. Ald. Martin beantragte, den Entwurf der städtischen Müllkommission zu überweisen. Ald. Lipps beantragte, das Martinsche Verlangen abzuweisen. In einer längeren Rede, die ein gründliches Studium der Frage verriet, machte Ald. Martin gegen den Antrag auf Erwerb der Müllverwertungsanlage Front. Er wies darauf hin, daß es zu kostspielig sei, Müll und Abfälle von der nördlichen Stadtgrenze nach der 5. Ward und dem Schlachthofbezirk abzufahren. Die Abfuhr der Abfälle nach der Anlage der Chicago Reduction Co. koste der Stadt durchschnittlich $3.85 die Tonne. Außerdem bezahle die Stadt dieser Gesellschaft jährlich $47,000 für ihre Verwertung. Es sei möglich, an der südlichen Stadtgrenze eine Lehmgrube von 35 Ackern zu erhalten, nach der die Abfälle für 22 Cents die Tonne mittels Bahn gebracht werden könnten. Sie nach der nächsten Bahnstation zu fahren, koste nicht mehr als $2 die Tonne. In der 5. Ward würden heute eben so viele Abfälle abgeladen und in Lehmgruben untergebracht wie in der 26. Ward, und die Bevölkerung seiner Ward ziehe die Lehmgruben der Anlage der Chicago Reduction Co. tausendmal vor. Sie habe sich die Anlage, die der Alderman als ein Pestloch bezeichnete, sieben Jahre lang gefallen lassen und wolle sie nicht länger haben. Lehmgruben, in denen Abfälle abgeladen würden, befänden sich in verschiedenen Stadtteilen, so in der 5. Ward, der 34. Ward und südlich von der 79. Str. Als die Gallerie ihrem Mißfallen Ausdruck gab, wandte sich der Stadtvater an die Zuschauer. „Sie, meine Damen", donnerte er, „glauben, Sie handeln im Interesse Chicagos, wenn Sie die Abfälle der Stadt auf die 5. Ward abladen, wo sie unsere Frauen und Kinder vergiften. Sie sollten sich schämen. Wir wollen die Anlage nicht, und wenn wir sie niederbrennen müssen. Wir können Einhaltsbefehle ebenso leicht erlangen wie die Bewohner der 26. Ward. Einige von Ihnen haben sich die Müllverbrennungsanlage angesehen und sie für gut erklärt. Unsere Frauen in der 5. Ward sind ebenso gut wie die der 26. Ward, und Tausende können eidlich erhärten, daß die Anlage das schlimmste Pestloch auf der Erde ist."

Ald. Lipps entgegnete, daß es sich nur um ein Aushilfsmittel für kurze Zeit handle. Die Müllkommission beschäftige sich mit der Frage und werde eine Lösung in kurzer Zeit finden. Ald. Martin unterbrach ihn mit der spöttischen Bemerkung, er warte auf die Lösung der Frage seit sieben Jahren. Ald. Lipps erwiderte, daß das Abladen von Abfällen in Lehmgruben ein Uebel sei, dem nicht schnell genug ein Ende gemacht werden könne.

Merriam geißelt Stadtverwaltung.

Ald. Merriam sprach sich ebenfalls zugunsten des Erwerbs der Müllverwertungsanlage aus und zog die Stadtverwaltung wegen ihrer Haltung in der ganzen Frage scharf über die Kohlen. Es wäre das Beste gewesen, die Anlage am 1. Oktober mit Beschlag zu belegen und im Interesse der Stadt zu betreiben. Da das nicht geschehen sei, sei es das Beste, sie jetzt zu betreiben, bis eine bessere Anlage errichtet werden könne. „Vor dreißig Monaten hat die Kommission, deren Haupt ich war, einen Bericht abgestattet, in dem sie ein gründliches Studium und eine Lösung der Müllabfuhrfrage empfahl", erklärte der Stadtvater unter dem Beifall der Gallerien. „In diesen dreißig Monaten ist nichts geschehen. Die Sache wurde auf die lange Bank geschoben, sie wurde verschleppt. Die Stadtverwaltung hat sich unter der Leitung des Kongreßabgeordneten Sabath mit Spiegelfechtereien begnügt. Das ist eine Schande. Abfälle in Lehmgruben abzuladen, ist eine Methode, die in keinem zivilisirten Lande angewandt wird." Der Stadtvater wies darauf hin, daß die Anlage bisher unter völliger Nichtachtung der gesundheitlichen Vorschriften der Stadt betrieben worden sei, da ihre Eigentümer so viel Gewinn als möglich herausschlagen wollten. Wenn man sich in Zukunft bei ihrem Betrieb an die städtischen Gesundheitsvorschriften halte, werde die Anlage nicht so anstößig sein wie bisher. Wenn die Stadt nur die Wahl habe, die Abfälle in Lehmgruben abzuladen, oder die Müllverwertungsanlage in einer unanstößigen Weise zu betreiben, sei das letztere vorzuziehen.

Antrag wird angenommen.

Für den Erwerb der Anlage sprachen noch die Aldermen Wilson, Kjellander, Pretzel und Hey. Dagegen erklärten sich Ald. Carr von der 5. Ward und Ald. Bergen. Der Antrag Ald. Martins, den Ordinanzentwurf an die Müllkommission zu verweisen, wurde mit 34 gegen 32 Stimmen abgelehnt. Darauf kam der Entwurf, der Einleitung eines Enteignungsverfahrens vorsieht, mit 40 gegen 26 Stimmen zur Annahme.

Ald. Lipps und Pretzel brachten darauf einen Antrag ein, den Korporationsanwalt anzuweisen, sofort Schritte behufs Besitzergreifung der Anlage zu tun. Er stieß auf Widerspruch. Es wurde beantragt, ihn dem Finanzausschuß zu überweisen. Ald. Lipps beantragte Aufhebung der Geschäftsregeln behufs sofortiger Annahme, erhielt aber nur 36 Stimmen dafür. Eine Zweidrittelmehrheit, 47 Stimmen, war zu seiner Annahme nötig. Dagegen wurden 28 Stimmen abgegeben. Der Antrag ging an den Finanzausschuß.

Harrisons Verlangen abgewiesen.

Mayor Harrison ließ dem Stadtrat eine Botschaft zugehen, in der er auf Beschleunigung der Beratungen über Ordinanzen für den Bau eines Untergrundbahnsystems drang. Er führte aus, es seien drei verschiedene Vorschläge für Lösung des Untergrundbahnproblems gemacht worden. Sie sollten so schnell als möglich erledigt werden, damit die Wählerschaft in der Frühjahrswahl darüber abstimmen könne. Gleichzeitig übersandte er dem Stadtrat einen Ordinanzentwurf und verlangte, daß er im Protokoll veröffentlicht und seine Beratung um zwei Wochen verschoben werde. In seiner Botschaft erklärte er, sein Vorgehen sei nicht als eine abfällige Kritik des Ausschusses für örtliches Verkehrswesen aufzufassen. Ald. Block, der Vorsitzende dieses Ausschusses, gab eine Schilderung der Bemühungen des Ausschusses, eine Lösung der Frage zu finden, versprach einen baldigen Bericht und beantragte Ueberweisung der Botschaft und des Entwurfs des Stadtoberhauptes an den Ausschuß. Daß das Vorgehen des Mayors die Mitglieder des Ausschusses verschnupfte, war aus den Aeußerungen mehrerer Mitglieder zu ersehen. Ald. Healy erklärte es für lächerlich, einen Ordinanzentwurf im Ausschuß und einen anderen im Stadtrat erledigen zu wollen, während Ald. Capitain den Vorschlag des Mayors für unpraktisch erklärte. Die Zuschrift des Mayors ging dem Ausschuß zu.

Frauenpartei protestirt.

Von der Frauenpartei von Cook County ging dem Stadtrat ein Protest gegen die Verschmelzung der beiden Telephongesellschaften zu, der dem Ausschuß für Gas, Oel und elektrisches Licht überwiesen wurde.

Die nächste Sitzung des Stadtrats wurde auf den 27. Oktober anberaumt.

— Der —

Progressive Verkauf

geleitet von unsern Verkäufern

SIEGEL COOPER & CO
The Big Store — Chicago's Economy Center

Siegel Stamps sind im Großen Laden sogut wie Geld: Sie besitzen einen wirklichen Baarwert, und Ihr könnt sie ebenso wie Baargeld gebrauchen.

Schwarze Broadcloth Coats für Damen, wert 16.75 bis $20, zu 12.75

Fortschrittliche Verkauf-Bargains — Frl. Brockman, Kapitän.

Dies sind hübsche Coats aus schwarzem Broadcloth, durchaus gut gefüttert. Alle in Dreiviertel Länge und mit Sammetkragen und Cuffs. Wir haben auch etliche dunkle Mischungen und Novelty Coats. Alles sind 16.75 bis $20 Werte, für morgen offerirt zum Preise von **12.75**

Damen-Coats in Sportmode. Boucle Chinchilla und gestreifte Effekte. Die Coats sind in allen neuen Schattirungen, blau, braun, mahogany, grün etc. In dieses Assortiment sind eingeschlossen hübsche Plüsch- u. Caracul-Coats — 9.75 bis zu $15 Werte, offerirt zu **7.45**

Damen-Coats. Volle Länge und Dreiviertel-Modelle. Sport-Moden etc. Lange Coats aus Melton-Tuch, dunklen Mischungen, „double faced" Stoffen, Plaids und Checks. Einige sind durchaus gefüttert. — 6.75 bis zu 12.75 Werte — offerirt zu **4.85**

Damen-Coats. Aus Melton-Cloth. Großer Shawl-Kragen. Einige mit Satin besetzt. Andere sind einfach mit Knöpfen besetzt. In Schwarz, Braun und Blau — 4.75 bis zu 7.75 Werte — offerirt zu **1.95**

Für den Bargain-Freitag: 6.75

Herbst-Kleider für Damen zu 3.95

Fortschrittliche Specials—Frl. Knox, Kapitän.

Moderne neue Kleider, in reinwollener Serge, Checks und Kammgarnstoffen. Wir illustriren eins der Modelle. Dieses Kleid ist aus Serge, mit Kragen, Cuffs und breitem Gürtel aus Satin. Das Skirt ist kunstvoll drapirt. In all' den gewünschten Schattirungen von Marineblau, Braun, Schwarz, aupe, Weinfarbe usw. Gute 6.75 Werte, zu **3.95**

Neue Damen-Kleider. Eolienne-, Charmeuse-, Messaline- und Serge-Stoffe. Sehr attraktive Moden und reichhaltig ausgestattet mit all' den neuen Besatzstoffen. In allen gewünschten Schattirungen. 12.75 Werte, für **7.75**

Damen-Kleider. Crepe, Eolienne, Crepe de Chine, Charmeuse etc. Hübscher Besatz. Es sind Blousen-Effekte, Drapes, Kombination-Moden u. s. w. In Plaids, Marineblau, Braun, Tan, Taupe, Schwarz, Mahogany usw. 16.75 Werte, zu **10.75**

Geschneiderte Damen-Suits. Velour de Laine, Basket-Gewebe, Serges usw. Die Coats sind einfach geschneidert. Etliche haben Sammet-Revers, Cuffs und Kragen. 9.75 Werte, zu **6.75**

Lokalbericht.

Zum Protest.

Versammlung anläßlich des Ritualprozesses in Kiew.

Am kommenden Sonntag Nachmittag, um 1:30 Uhr beginnend, soll in Cohans Grand Opera House eine Massenversammlung zum Protest gegen die Anklage auf „Ritualmord" abgehalten werden, welche in Kiew in Rußland gegen den Juden Mendel Beiliß erhoben worden ist. Beiliß wird beschuldigt, einen christlichen Knaben zu jüdisch-religiösen Zwecken getötet zu haben. In der Versammlung soll nicht gegen den Prozeß protestirt werden, sondern dagegen, daß man den Wahn hervorzurufen sucht, Juden brächten Menschenopfer dar und verwendeten menschliches Blut zu ihren religiösen Zeremonien. Als Redner sind durchweg Männer und Frauen von Ansehen und religiöser Duldsamkeit gewonnen worden: Schulsuperintendentin Ella Flagg Young, Dr. Graham Taylor, Pfarrer P. J. O'Callaghan, Dr. Emil G. Hirsch, Jane Addams, Richter John Gibbons, Professor George H. Meade und Professor Ira W. Thomas von der Universität Chicago und Andere.

Gestern ist der Kongreßabgeordnete A. J. Sabath nach Washington abgereist, um dem Abgeordnetenhause einen Beschlußantrag in der Ritualmordsache vorzulegen. Er will nicht versuchen, den Kongreß zu einer Einmischung in innere Angelegenheiten Rußlands zu veranlassen, sondern wünscht nur, daß die Meinung des Volkes der Vereinigten Staaten über diese Sache klar und deutlich zum Ausdruck gebracht wird.

Geld auf billige Zinsen.

Leihamt der „Wage Loan Society" wird am 1. November eröffnet.

Die „First State Industrial Wage Loan Society", welche sich das Ziel gesteckt hat, durch Verleihung von Geld zu billigen Zinsen den Wucherern das Handwerk zu legen, wird ihre Geschäftsräume am 1. November im Halbstock des Union Bankgebäudes eröffnen. Dies ist in der Nähe der First State Pawners' Society, welche seit längerer Zeit denselben Zweck erfolgreich anstrebt. Die neue Gesellschaft ist von einzelnen Mitgliedern des Industrial Club ins Leben gerufen worden, nachdem die Staatslegislatur dies durch ein entsprechendes Gesetz ermöglicht hatte.

Berufsjubiläum.

Vierzig Beamte und Angestellte der Greenebaum Sons Bank & Trust Co. hielten im Kaiserhof gestern Abend ihr jährliches Liebesmahl, an dem sechs seit über zwanzig Jahren in Diensten der Bank stehende Herren teilnahmen: Caesar Hefter, B. Rosenthal, Arthur Despres, Josef Weichselbaum, M. E. Falker und R. G. Müller.

Neue Krebskur.

Dr. Max Reichmann wendete Chinin und Xstrahlen erfolgreich an.

Dr. Max Reichmann, Xstrahlenspezialist am Chicago Postgraduate Medical College, führte gestern der Chicago Medical Society eine 62 Jahre alte Frau vor, die vor 15 Jahren am Krebs zu leiden begonnen hat und unter seiner Behandlung von der furchtbaren Krankheit anscheinend genesen ist. Wie Dr. Reichmann mitteilte, ist die Frau vor acht Jahren operirt worden, aber bald nach der Operation trat die Krankheit wieder auf, und zwar im rechten Arm, welcher gelähmt wurde. Vor etwa einem Monat übernahm Dr. Reichmann die Behandlung der Kranken. Er machte zwölf Einspritzungen einer Lösung von acht Gramm Chinin und hundert Gramm destillirten Wassers in die kranken Gewebe und bestrahlte diese nach jeder Einspritzung einige Sekunden lang mit Röntgenstrahlen, wodurch die eingespritzte Lösung radioaktiv wurde. Die Lähmung des Armes verschwand unter dieser Behandlung. Die Frau betrachtet sich als dauernd geheilt, doch behauptet Dr. Reichmann nicht, daß er eine Krebskur entdeckt habe. Immerhin läßt die Tatsache, daß ein 15-Jahre altes Leiden unter seiner Behandlung anscheinend verschwunden ist, Gutes erwarten. Die Medical Society behält sich ein endgiltiges Urteil über den Wert des Verfahrens vor, als dauernd geheilt wird die Frau erst nach Ablauf von drei Jahren betrachtet werden können. In der Zwischenzeit will die Gesellschaft alle Krebsleidenden, die sich um Hilfe an sie wenden, an Dr. Reichmann verweisen.

Mayor kuriert; Haut gereinigt durch D. D. D.

Bürgermeister Chapman von Ellis, Kansas, hat sich freundlichst erboten, jede Anfrage betreffs der wirklich bedeutsamen Behandlung seiner Hautkrankheit mit D. D. D. Prescription zu beantworten.

Bürgermeister Chapman schreibt: „Ich denke daran, wie ich letzten Winter litt und keine Arbeit verrichten konnte. Ich war mit schrecklichen Pusteln behaftet, das Wasser rann mir vom Gesicht; manchmal war's doch schlimmer, Pusteln waren manchmal 10 Zoll im Diameter. Fürchterliches Jucken. Nur durch Zufall hörte ich von dem berühmten Spezialmittel D. D. D. Ich schreibe dies in voller Dankbarkeit für das, was D. D. D. für mich getan hat."

Resultate treten bei Anwendung von D. D. D. sofort ein. Die erste, zarte, kühlende Berührung und das Jucken hat aufgehört!

Finnen, Ausschlag, Kopfgrind verschwinden über Nacht. Harte Krusten und Schuppen, schmerzende offene Wunden, beißender Nasenausfluß, Flechten, keine Form von Hautkrankheit bleibt zurück!

Alle Drogisten haben dieses berühmte Spezialmittel an Hand.

Wenn Sie zu uns kommen wollen, werden wir Ihnen die erste Probe mit der Garantie verkaufen, daß es Ihren Fall kuriert oder wir geben Ihnen Ihr Geld zurück. Sie haben allein zu urteilen. Fragen Sie ebenfalls nach D. D. D. Hautseife, das Beste für zarte Haut.

D. D. D. Prescription
—15 Jahre lang—
das Standard Hautmittel

Zum Verkauf in Chicago bei der Public Drug Co., 26 S. State Str.; Buck & Rayner, 3 Läden; Consumers Drug Co., State und Randolph Str.

Aus Vereinskreisen.

Einen Maskenball veranstaltet der Hessen-Frauenunterstützungsverein in der Nordwesthalle, North und Western Ave., am Samstag Abend, dem 1. November. Da die Vorkehrungen in tüchtigen Händen liegen und die Festlichkeiten der hessischen Frauen sich von jeher großer Beliebtheit erfreut haben, so kann für diesen Maskenabend ein starker Besuch prophezeit werden. Für Unterhaltung und Bewirtung wird bestens gesorgt. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents.

Die Lincolnloge Nr. 16, Orden der Hermannsschwestern, hält am Samstag Abend, dem 15. November, einen Preismaskenball in der Standardhalle, 4814 Nord Clark Straße, nahe Lawrence Ave., ab. Das Komite schafft viele schöne und wertvolle Preise für Einzelmasken und Gruppen. „Tramps" haben keinen Zutritt, und wer an der Preisbewertung teilnehmen will, muß bis zehn Uhr in der Halle sein. Der Eintritt kostet 25 Cents. Am Festausschuß sind die Damen Bertha Schoenfeld, Präsidentin; J. Schneidenbach, Ch. Schlaufmann, M. Stoery, A. Rutzen, A. Frank, L. Hermann, E. Eul und A. Saro.

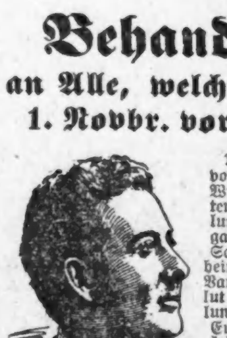
Der Deutsche Unterstützungsbund, Distrikt 387, veranstaltet am kommenden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr, ein gemütliches Tanzkränzchen, verbunden mit Agitationsversammlung, in der Senefelder Halle, 1514 Wells Str. Herren und Damen im Alter von 18 bis 55 Jahren, welche sich bei dieser Gelegenheit dem Verein anschließen wollen, werden frei aufgenommen. Der Bund hat gegenwärtig etwa 22,000 Mitglieder und $1,000,000 Vermögen und gewährt seinen Mitgliedern Krankengeld von $4 bis $10 die Woche auf die Dauer von 50 Wochen und Sterbegeld von $400 bis $1000. Er ist die einzige deutsche Gesellschaft, welche nach 10 Jahren die eingezahlten Beiträge mit 6 Prozent Zinsen zurückzahlt. Der Eintritt am Sonntag ist frei.

Die Hammonia Loge Nr. 51, Order of Mutual Protection, feiert am kommenden Samstag in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str., das Fest ihres 25jährigen Bestehens und ladet ihre Schwesterlogen und Freunde freundlichst ein, an dem Feste teilzunehmen. Das Fest nimmt um 8 Uhr Abends seinen Anfang, um 9 Uhr findet die Masseneinführung von 30 neuen Mitgliedern statt. Für gute Musik und Erfrischungen aller Art sowie andere Vergnügungen wird bestens gesorgt sein. Das Komite bittet um recht zahlreichen Besuch.

— Auch Du, mein Miezerl! — Im Bett liegend, blättert der Schwanenwirt in einem neuen Kochbuch und murmelt vor sich hin: „Neue Art der Zubereitung von Hasenbraten" (in diesem Augenblick springt seine Katze zu ihm aufs Bett): Ja, ja, Miezerl, Du mußt halt auf Deine alten Tage die neue Mode auch noch mitmachen!

Freie Behandlung

an Alle, welche vor dem 1. Novbr. vorsprechen.



Um Euch vollständig von der wunderbaren Wirkung dieser beachtenswerten Behandlung zu überzeugen, ganz gleich, was Eure Schwäche oder Krankheit ist, wird Euch Dr. Van Doren eine absolut freie Probebehandlung geben. Es kostet Euch absolut nichts, keinen Cent. Kommt und nehmt die Behandlung. Ihr werdet sagen, sie ist ein Wunder. Worte können es nicht ausdrücken.

Alle Krankheiten!

Dr. Van Doren behandelt alle Krankheiten des Magens, der Leber, Eingeweide, Nieren, Blase und Urinorgane, Nerven-, Lungen-, Rückenmarks- und Hautleiden, Katarrh, Bronchitis, chronischen Husten, Asthma, Schwindsucht (Anfangsstadium), Rheumatismus, Hexenschuß, Hüftgicht, Nervenzusammenbruch, Trübsinn, Schlaflosigkeit, Dyspepsie, Unverdaulichkeit, vergrößerte Drüsen, Blutvergiftung, Skrofeln, Neuralgia, schlechten Blutumlauf, spezielle Krankheiten der Männer, spezielle Krankheiten der Frauen und andere chronische Leiden.

Dr. W. H. Van Doren
6 W. Randolph Straße, Ecke State,
Stunden: 10 bis 5; Mittwochs und Samstags bis 8 Abends; Sonntags 10 bis 2.

Anklage zurückgezogen.

Da Richter Walker sich geweigert hat, mit der Prozessirung der angeblichen Brandstifter Nathan Spira und David Drozdowitz zu warten, bis die Staatsanwaltschaft den vermißten Zeugen Charles Tick gefunden hat, so hat Hilfsstaatsanwalt Johnston die Anklage vorläufig zurückgezogen. Er will ihre Wiederaufnahme beantragen, so bald Tick, der angeblich von interessirter Seite versteckt gehalten wird, wieder auftauchen sollte.

Abschätzung des Buschnachlasses.

E. C. Glenny, Vorsteher des Trustdepartements der Fort Dearborn National Bank, ist von Countyrichter Owens mit der Abschätzung des in Illinois befindlichen Teiles des Nachlasses von Adolphus Busch zum Zwecke der Erbschaftsbesteuerung ernannt worden.

Verklagt einen Verwandten.

William Hopstein, Nr. 1943 Waveland Ave., ist von Marie Hopstein, einer Verwandten, im Kreisgericht auf $25,000 Schadenersatz verklagt worden. Frl. Hopstein, welche als Hausdienerin arbeitet, sagt, sie habe in Hopsteins Hause gewohnt und sei von ihm am 25. Mai angegriffen worden.

— Gut gegeben.—Vater (zum jungen Mann, welcher die sehr kleine und sehr dicke Tochter heiraten will): Also 35,000 Mark beanspruchen Sie Mitgift? Na, ich werde es halt auf 30,000 Mark abrunden. — Junger Mann: Runden Sie nur nicht zu viel ab, ist doch Ihre Tochter schon rund genug!

Leset die „Sonntagpost"

EMSER KRAENCHEN BRUNNEN
Für alle Catarrhe der Athmungsorgane, Husten und Heiserkeit. — General-Agent: C. von der Bruck, 61 Park Place, New York.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, hat die Unterschrift von Chas. H. Fletcher getragen und ist seit mehr als 30 Jahren unter seiner persönlichen Aufsicht angefertigt worden. Gestattet Niemandem, Euch darüber zu täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und "Eben-so-gut" sind nur Experimente und gefährden die Gesundheit der Kinder,—Erfahrung gegen Experiment.

Trägt die Unterschrift von

Chas. H. Fletcher.

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

THE CENTAUR COMPANY NEW YORK CITY.

— Ein seltsamer Handel wurde kürzlich, wie deutsche Blätter mitteilen, in Poikam in der Oberpfalz abgeschlossen. Dort hatte der Sohn eines Fischermeisters einen neun Pfund schweren Weißfisch in der Donau gefangen. Ein Student erbot sich, ihm den abgeschuppten Fisch mit einem Pfennig für je dreißig Schuppen zu bezahlen. Man wurde handelseinig. Mühsam zählte der Fischer dem Studenten 2365 Schuppen hin und erhielt von ihm 78 Pfennig für den neunpfündigen Fisch.

—Der Pantoffelheld.—A.: Gustav, du bist ja nie zu Hause Abends, wenn ich dich abholen will?—B.: Ach, weißt du, ich bin Abends immer zu Hause — bloß meine Frau versteckt mich immer!

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Guter Junge mit Erfahrung in Bäckerei. 3254 Wallace Str. dimido

Verlangt: Schlosser an Metall-Furniture. — Frank E. Betz Co., Hammond, Ind. dimido

Verlangt: Verkäufer und Einsammler von Health, Accident und Burial Benefit Contracts. Lohn und Kommission. Erfahrung nicht erforderlich. Verheirateter Mann bevorzugt. Anzufragen von 9 bis 10 und 4 bis 5 Uhr. Zimmer 708 — 29 Süd La Salle Str. 12okt1wX

Verlangt: Ein Cordspinner für Posamentierarbeiten; muß Erfahrung haben; guter Lohn für passenden Mann. Nachzufragen bei A. B. Fiedler & Sons, 1701 Hammond Str., Sedgwick Str. Car bis Eugenie Str., 1 Block östlich, oder Wells Str. Car bis Eugenie Str., 2 Blocks westlich. 10okt,1wX

Office-Jungen.

Wir haben eine besonders gute Zukunft für aufgeweckte, energische Office-Jungen in unseren Offices. Müssen 16 Jahre alt, die öffentliche Schule absolvirt und hier geboren sein. Bringt Schul-Zertifikate. Nachzufragen bei der Western Electric Co., 48. Ave. und 24. Straße.

12okt1wX

Verlangt: Bushelman, für alle Arbeiten. 1545 53. Str.

Verlangt: Kellermeister; muß gründliche Kenntnisse im Wholesale-Liförgeschäft haben; Empfehlungen erforderlich. Nachzufragen vor 10 Uhr Vormittags oder 5 Uhr Nachmittags. Otto Schmidt Wine Co., 2618 Wabash Ave.

Verlangt: Porter; muß auch Bartenden können; Zimmer und Kost; Empfehlungen erforderlich. 3929 Grand Ave.

Verlangt: Saloon-Porter. 10 South Clark Str. dofr

Verlangt: Ein Porter, der englisch sprechen kann. 3959 Armitage Ave.

Verlangt: Junger Mann, für allgemeine Arbeiten in katholischem Schulgebäude. St. Louis Ave. und West 13. Place. Nachzufragen im Gebäude.

Verlangt: Ein Mann, in Saloon zu arbeiten; muß auch am Tisch aufwarten können. 2521 Clybourn Ave.

Verlangt: Ein Junge, an Cakes zu helfen; Nachtarbeit; $11 Lohn. 1013 West 31. Str.

Verlangt: Männer für allgemeine Arbeit in Coal Yard. Beständige Arbeit für die richtigen Männer. Nachzufragen: Jacob Best Coal Co., 3149 Broadway.

Verlangt: Janitorhelfer, Miete frei, verheirateter Mann bevorzugt. 5301 Kenmore Ave., im Basement.

Verlangt: Kräftiger junger Mann als Porter in Drugstore. Muß gute Referenzen haben. — 1200 Wells Str.

Verlangt: Mann, dem Bartender zu helfen. Muß englisch sprechen. $5—$6 per Woche. Adr.: N. 823 Abendpost.

Verlangt: Englisch sprechende Männer für Fabrikarbeit, Lohn $10. Eisendrath Glove Co., Elston und Armitage Ave.

Verlangt: Guter Bartender. 2870 Broadway. F. M. Smith.

Verlangt: Mann, um Saloon reinzumachen. 1656 Addison Str., Ecke Paulina Str.

Verlangt: Guter, junger Schneider, auf alte und neue Arbeit. 1220 Grace Str., nahe Clark.

Verlangt: Porter; $10 und Kost. Nachzufragen: 49 South Fifth Ave., Saloon.

Verlangt: Maschinist; ein erstklassiger, mit allen Arbeiten vertrauter Mann. Harry F. Hartt, 607 S. Dearborn Str.

Verlangt: Ein Schneider und Presser. 309 West Chicago Ave., nahe Franklin Str.

Verlangt: Ein lediger Porter, in Saloon. 2462 Blue Island Ave. dofr

Verlangt: Laufburschen, 16 Jahre alt, $5.50 Wochenlohn. 101 S. 5. Ave., 7. Floor.

Verlangt: Schneider für allgemeine Arbeit; stetiger Platz für guten Mann; sofort vorzusprechen. 218 N. Kedzie Ave.

Verlangt: Schneider, Rockmacher, gut für Bushelarbeit an Damen- und Herrenkleidern. — 6354 South Blvd., Oak Park.

Verlangt: Ein guter, zuverlässiger Porter, welcher auch am Tisch aufwarten kann. 4758 N. Clark Str. mido

Verlangt: Junge, zwischen 16 und 18 Jahre alt, als Hilfe am Papierschneider; muß englisch sprechen. O. O. Fisher & Co., 818 N. Franklin Straße. mido

Verlangt: Guter, mit allen Arbeiten vertrauter Bäcker, stetige Stellung und leichte Arbeit. Nur ein tüchtiger Mann braucht vorzusprechen. Lohn $16. Scheibt sofort. Geo. Bicken, Kenosha, Wis. mido

Verlangt: Junge für Ausgänge zu besorgen und in Shipping Room, muß Graduirter von Grammarschule sein. Fargo & Phelps, 1701 N. Robey Str. midofr

Verlangt: Junger Mann, der erfahrener Bichcle-Repairer ist. 2729 Ogden Ave. midofr

Verlangt: Ein Bushelman. 3658 N. Clark Str. mido

Verlangt: Starker Junge, mit etwas Erfahrung an Cakes. Cramer's Bäckerei, 3434 North Halsted Str. mido

Verlangt: Sofort, ein Painter für Innen- und Außenarbeit, für längere Zeit. Guter Lohn zugesichert. Auf dem Lande, 80 Meilen von Chicago. Anzufragen nach 7 Uhr Abends bei Emil Jurgens, 4122 N. Oakley Ave. dimido

Verlangt: Schneider, guter Presser und Bushelman, sofort. Hofmann, 3835 W. Chicago Avenue. dimido

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Konditor als 2. Pastry Koch; Grand Pacific Hotel. Nachzufragen sofort beim Pastry Chef, 6 bis 8 Uhr Abends.

Verlangt: Junge mit Erfahrung in Bäckerei. 1971 N. Halsted Str.

Verlangt: Erster Klasse Blacksmith an Wagenreparaturen. Voltz Bros., 840 S. Halsted Str.

Verlangt: Porter, muß englisch sprechen. 4259 W. Madison Str.

Verlangt: Ein Mann, um in Treibhaus behilflich zu sein; muß fahren können. F. W. Martin, 609 East 40. Str. dofrsa

Verlangt: Junge, 17 Jahre alt, Kegel aufzusetzen. 634 Willow Str.

Verlangt: Erfahrener Junge an Cakes in Bäckerei. 804 W. North Ave.

Verlangt: Starker Junge in Bäckerei zu arbeiten oder zum Lernen; $6 die Woche. 2868 N. Clark Straße.

Verlangt: Stallmann, frisch eingewanderter Deutscher vorgezogen. 2050 N. Halsted Str.

Verlangt: Porter, muß Department Store Erfahrung haben und englisch sprechen können; stetige Stelle.

L. Klein,
Halsted, 14. und Liberty Str.

Verlangt: Carriage Trimmer, muß mit allen Arbeiten gut vertraut sein, für Reparaturarbeit an Automobile. Walden W. Shaw Livery Co., 1006 S. Wabash Ave.

Verlangt: Stallmann. Fred Burkhard Co., 3847 Lincoln Ave.

Verlangt: Guter Junge an Cakes; Tagarbeit. 2473 N. Clark Str.

Verlangt: Wagen Jungen; stetige Stelle und gute Zukunft für starke fleißige Jungen.
Wieboldt's,
Milwaukee Ave. und Paulina Str. dofr

Verlangt: Junger Mann, mit etwas Erfahrung im Grocery-Geschäft; muß englisch sprechen können; Deutscher vorgezogen. 1028 N. Clark Str.

Verlangt: Aelterer Mann, zur Bedienung eines Kessels in einer Färberei. Trautwein, 1543 N. Lawndale Ave.

Verlangt: Ein guter deutscher Junge, um Bestellungen abzuholen und auszuhelfen, in Fleischerladen. 2971 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Mann, als Porter und Lunchman. 908 Fulton Str.

Verlangt: Flinker Junge, für leichte Maschinenarbeit. Home Vacuum Cleaner Co., 1926 Wabash Ave., Top Foor.

Verlangt: Eine dritte Hand Bäcker, an Brot und Cakes. Nachzufragen: 723 Randolph Str.

Verlangt: Fuhrmann; einer, der mit Store Fixtures Erfahrung hat; muß Empfehlungen besitzen. 644 West Madison Str.

Verlangt: Erfahrener Einleger für Druckerpresse; große automatische Einlegemaschine; bester Lohn und stetige Arbeit; Union. Metropolitan Syndicate Preß, 120 N. Jefferson Str.

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Kinderloses Ehepaar, mittleren Alters, um auf's Land zu gehen; Mann muß mit Pferden umgehen können, Frau vollständig der Hausarbeit allein vorstehen können; guter Lohn und sehr gute Heimat. L 685, Abendpost. mdo

Verlangt: Intelligente Herren und Damen als Kolporateure und Kollektoren; müssen englisch sprechen und Sicherheit stellen können; Salair oder an Kommission. 2830 Lincoln Ave. mdo

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Aushilfsvereine (Loan and Building Ass.) können einen 1. Klasse Buchhalter haben. Adr.: „Genau" an W 996 Abendpost. dofr

Gesucht: Junger Barbier, 2 Jahre im Geschäft, sucht stetigen Platz, spricht englisch, deutsch und polnisch. L. Petrich, 3221 South Center Ave.

Gesucht: Bäcker als 3. Hand an Brot und Cakes, sucht Stellung. H. Hildebrand, 2619 W. 18. Straße.

Geucht: Butcher, der Store tenden und auch Wurstmachen kann, sucht Stellung, spricht deutsch und englisch. John Scholz, 770 Milwaukee ve.

Gesucht: Deutscher Maschinist, erster Klasse Janitor, verheiratet mit einem Kind, spricht etwas englisch, ist mit allen Arbeiten vertraut, sucht Stellung. Joseph Haiberger, 1240 St. Louis Ave. dofr

Gesucht: Erfahrener Buchhalter sucht passende Nebenarbeit für einige Abende der Woche. Offerten adressire: S. 799, Abendpost.

Gesucht: Verheirateter Mann, Berliner, 37 Jahre alt, sucht dauernde Beschäftigung im Restaurant, Lunch oder Butcherei irgend welcher Art. Adr.: S. 798, Abendpost.

Gesucht: Ein in allen Janitor- und Porterarbeiten bewanderter Mann sucht Stelle; kann Lunch kochen und etwas bartenden. H. Zimmer, 7445 Madison Str., Forest Park, Ill. dimidofr

Gesucht: Metallwaarenerzeuger (Juwelier) selbständiger Arbeiter, für alle Arbeit gut eingerichtet, kann auch Gelbbrennen und versilbern. Adr.: W. Pokorny, 1658 Blue Island Ave. dimido

Gesucht: Zuverlässiger Porter, der auch Bartenden kann, sucht Stellung. Adr.: Curt State, 530 N. Wells Str. dimido

Gesucht: Ein junger Mann, schön gebaut, sucht einen Posten in einer Fabrik; spricht sechs Sprachen und kann in kurzer Zeit englisch lernen; kann Stelle als Werkführer, Platzmeister oder Arbeitsanweiser in einer Faßbinderfabrik sein; Dolmetscher in einer Bank gewesen. Adr.: B. 19 Abendpost. dimido

Gesucht: Maschinist, mit allen Arbeiten vertraut, sucht Stelle bei Janitor. 3142 Carlisle Place. dimido

Gesucht: Deutscher Mann, 21 Jahre alt, sucht Stelle als Janitor zu lernen oder als Maschinist; bitte deutsch zu schreiben. R. Schwrebs, 3801 S. Winchester Ave. mido

Gesucht: Ein erfahrener Painter und Wagenlackirer sucht stetige Arbeit. E. Sampion, 312 Thler Str., Gary, Ind. midofr

Gesucht: Gewesener Kavallerist, 25 Jahre alt, sucht Arbeit bei Pferden; nimmt auch andere Arbeit. Adr.: B. Dyker, P. O. Box 164, St. Charles, Ill. —sonn

Gesucht: Gute zweite Hand Bäcker sucht stetige Arbeit; perfekt an Brot und Rolls. Tel.: Stewart 4287. 15okt,1wX

Gesucht: Erstklassiger Bartender sucht stetigen Platz. Adr.: W. 980, Abendpost. mi—sa

Gesucht: Junger, zuverlässiger Mann wünscht Stellung als Janitor; versteht Dampfheizung. Tel.: Dearborn 1118. mido

Gesucht: Bartender und Porter, nüchtern, ehrlich, arbeitswillig, hat gute Empfehlungen, sucht stetige Stelle. Otto Pierre, 1747 Barry Avenue. momido

Gesucht: Verheirateter Mann mit guten Referenzen sucht Platz, Kollektor usw. W. R. 4120 N. Irving Ave. Tel.: Lake View 2635. dimido

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Frisch eingewanderter junger Mann sucht Stelle als Saloon-Porter. 2423 N. Ashland Ave.

Gesucht: Erster Klasse Cakesbäcker sucht Stelle in einem der großen Departement Stores oder Kaffeehäuser vorgezogen. Adr.: B. 35, Abendpost.

Gesucht: Guter Painter, Calsominer und Paperhanger mit Werkzeug sucht Beschäftigung. — Adr.: Painter, 554 Vedder Str. do—son

Gesucht: Ein 26jähriger Mann, in allen Office- und kaufmännischen Arbeiten bestens bewandert, englisch sprechend und schreibend, Stenograph und Maschinenschreiber, sucht Stelle; bescheidene Ansprüche. Adr.: S. 773, Abendpost.

Gesucht: Junger Mann, 20 Jahre alt, hat erster Klasse Automobil-Preis, polnisch und deutsch sprechend, sucht stetige Arbeit. 1413 Cleveland Ave. dofrsa

Gesucht: Junger verheirateter Tischler sucht stetige Arbeit. 1413 Cleveland Ave. dofrsa

Gesucht: Junger Barbier sucht Stelle; spricht deutsch und englisch. R. Franzen, 1648 Belmont Avenue.

Gesucht: Junger Mann, 23, sucht stetige Arbeit; ist geschickt mit Feilen umzugehen; nimmt auch sonst einige Arbeit. John Schmidt, 5233 Justine Str.

Gesucht: Guter Bäcker an Brot und Cakes, mit allen Arbeiten vertraut, sucht stetige Stelle. 5120 Justine Str. dofr

Gesucht: Junger Mann, 20 Jahre alt, sucht Stelle als dritte Hand an Brot; etwas Erfahrung an Cakes. Merky, 1519 Mohawk Str.

Gesucht: Deutscher Barbier sucht Stelle. 1510 Town Straße.

Gesucht: Zweite Hand an Brot und Rolls sucht stetige Arbeit; geht auch als dritte Hand; kann gut am Ofen arbeiten; ist auch willens, auf's Land zu gehen. 2312 W. 51. Place.

Gesucht: Frisch eingewanderter junger Mann sucht irgend eine Arbeit. Anton Maihalfa, 1817 Cleveland Ave.

Gesucht: Mann, 32 Jahre alt, sucht Stellung als Hausmann, Janitorgehilfe; hat Empfehlungen. Adr.: W. 967, Abendpost.

Gesucht: Guter Damenschneider empfiehlt sich zur Anfertigung von Kleidern. 1902 N. 41. Ct. dofrsa

Gesucht: Deutscher Butcher und Wurstmacher sucht stetigen Platz; sich im Store einzuarbeiten. 1565 Clybourn Ave., oberes Flat.

Gesucht: Junger Mann wünscht Stellung als Waiter oder Bartender. Charles Lehmkuhl, 3320 Indiana Ave.

Gesucht: Bartender, lediger junger Mann, sucht Stelle. Adr.: S. 792 Abendpost.

Gesucht: Bäcker an Cake, Pastry, Pies, Brot, sucht Stelle in Hotel. F. Juers, 10 W. Randolph Str. dofrsa

Gesucht: Ein guter Mann sucht Arbeit als Janitor oder Watchman, kann gut mit Boiler und Furnace umgehen. Am liebsten in West Ravenswood. 4922 N. Oakley Ave.

Gesucht: Junger Porter wünscht Arbeit in Saloon. Phone: 1118 Dearborn.

Gesucht: Janitor, verheiratet, 2 Kinder, sucht Stelle. Gute Referenzen. 5709 Windsor Ave.

Gesucht: Stellung für junge verheiratete Frau, kann etwas kochen. Adr.: W. 914, Abendpost.

Gesucht: Barbier, 24 Jahre alt, sucht Stelle als Aushelfer für Samstag, Sonntag, Montag und Dienstag; stetig. Schaefer, 2552 Southport Ave.

Gesucht: Junger Mann sucht Stellung in einer Fabrik. Adr.: B. 32, Abendpost.

Gesucht: Junger Mann sucht Stellung als Heizer oder am Wagen behilflich zu sein. P. Kameres, 5437 Shields Ave. dofr

Gesucht: Junger Mann, noch in Stellung, sucht Arbeit; kann Referenzen angeben. Adr.: W 994 Abendpost.

Gesucht: Bartender, guter, stetiger Mann, mit besten Referenzen, sucht stetigen Platz. W 997, Abendpost. dofr

Gesucht: Guter Carpenter. Anfänger, sucht Arbeit. 2338 S. Turner Ave. dimido

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Damen für Stückarbeit nach Hause zu nehmen, stetige Arbeit, gute Löhne. 1609 Crawford Ave. (früher 40. Ave.), nahe 16. Str. 14okt1wX

Verlangt: Mädchen, das deutsch und englisch spricht im Bäckerladen und für Hausarbeit. 1216 Diversey Parkway.

Verlangt: Erstklassige Hemdenmacher und Finishers. 177 N. State Str., Zimmer 207. 16okt,1wX

Verlangt: Frauen, um in einer Candy-Fabrik zu arbeiten. 217 West Huron Str., 3. Floor.

Verlangt: Ordentliches Lehrmädchen; eine, die etwas in feinen Näharbeiten bewandert ist. Madame Remy, 158 West North Ave.

Verlangt: Adrette, erfahrene Verkäuferin, in der Männerausstattungs- und Drygoods-Abteilung. Kahn, 31. Str. und Parnell Ave.

Verlangt: Eine Büglerin; bezahle höchsten Lohn. Nachzufragen in dem Modern Cleaning and Dyeing Shop, 350 East 47. Str.

Verlangt: Drei Kellnerinnen; $8 wöchentlich, nebst Kost. 756 Broadway, Gary, Indiana.

Verlangt: Erfahrene Finishers an Damen-Cloaks und -Suits. 367 W. Adams Str. dofr

Verlangt: Erfahrene Operators an Power Maschinen; einfaches Nähen. Nachzufragen C. W. Braithwaite Co., 618 S. Canal Str., 5. Floor.

Verlangt: Mädchen und Frauen für Arbeit zu Hause, stetig, guter Lohn. Sanitax Brush Co., 2333 S. Wabash Ave. dofr,20okt1wX

Verlangt: Maschinennäherinnen an Westen. 2947 Cortland Str. mdofr

Verlangt: Erfahrene Mädchen, um künstliche Blumen und Blätter zubinden; auch mehrere Lehrmädchen. 504 South Fifth Ave. midofr

Verlangt: Mädchen, Maschine- und Tisch-Arbeiterinnen in Schuhfabrik. Fargo & Phelps, 1701 N. Robey Str. dimido

Verlangt: Mädchen zum Einwickeln und Verpacken von Toilette-Seife; reinliche, leichte Arbeit. James S. Kirk & Co., 125 Ost North Water Str., gerade gegenüber der Rush Str.-Brücke. mo—fr

Verlangt: Mädchen, im Papierschachtel-Fabrik zu arbeiten. Können von $8 bis $15 per Woche verdienen. James S. Kirk & Co., 125 Ost North Water Str., gerade gegenüber der Rush Str.-Brücke. mo—fr

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für Maschinennähen. Zimmer 316, Adams Expreß Bldg. Tel. Central 1214. 11okt1wX

Weibliche Hilfe verlangt. — Handschuh Ausbesserinnen, erfahren und kompetent; müssen mit Maschine vertraut sein. Nachzufragen: Superintendents Office. Neunter Floor, südliches Zimmer.
Carson Pirie Scott & Co., Retail.

24sp*

Verlangt: Maschinenmädchen an Westen; guter Lohn. 228 S. Market Str., 4. Floor. mdo

Hausarbeit.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 472 Deming Place. mido

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß gut kochen können; kleine Familie; keine Wäsche; $6.00. Nachzufragen bei Lewis, 5154 Indiana Ave., 1. Flat. Tel.: Kenwood 858. mido

Verlangt: Gutes Mädchen, für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; muß etwas vom Kochen verstehen; kleine Familie. 1150 East 43. Str. mido

Verlangt: Gute, erfahrene Frau, zum Nachbügeln und für Hausreinigung; Empfehlungen erforderlich. 3453 Janssen Ave., Ecke Cornelia Ave. mido

Verlangt: Mädchen, für Hausarbeit; eine, die gut kochen kann; muß englisch sprechen können; gutes Heim. Nachzufragen im Store. 3144 Lincoln Ave. mido

Verlangt: Mädchen, für Hausarbeit. Nachzufragen im Store. 2810 Van Buren Str. dimido

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 7318 Ridge Ave. Tel.: Rogers Park 10153. dimido

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Referenzen. 4418 Grand Blvd., 2. Apt. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Gute Köchin. Keine Wäsche. Dr. M. Schraber, 1613 N. Leavitt Str. dimido

Verlangt: Starkes Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit; Zimmer und Kost. 806 Ashland Blvd. dimido

CARSON PIRIE SCOTT & Co
BASEMENT.

Seidene Unterröcke in eleganten Facons—speziell zu $1.85

Jede Dame würde dies als einen ungewöhnlichen Wert bezeichnen. Das große Sortiment von hübschen Farben, die gute Qualität, der schwere Stoff, die anziehenden Styles, tragen alle dazu bei.

Dies sind die neuen gerade Linie Peau de Cygne Unterröcke, mit einer gerade gefältelten Ruffle unten. Vorzügliche Unterröcke für Dreß- sowohl wie für Gebrauch mit geschneiderten Suits. Alle die schönen, neuen Farben sind hier in ein- und zweifarbigen Effekten — American Beauty, Emerald, verschiedene neue Blau, Lohfarben, Grau und Stapelfarben. Die Qualität der Seide ist ebenso gut wie die in vielen Unterröcken verwendete zu einem höheren Preise. Zum Verkauf offerirt jeder zu............ $1.85

Satin Tanzschuhe zu einem außergewöhnlichen Preis

Wir offeriren diese Satin, Patentleder und Kid Tanzschuhe für Damen — gemacht nach langen, ununterbrochenen Linien über hübsche und bequeme Leisten. Die Patent und Kid Slippers haben drei Straps, und machen sie geeignet für die modernen Tänze. Sie haben ebenfalls beaded Zehen. Die Satin Pumps sind zu haben in Rot, Grün, Lavender und Grau. Alle werden zum Verkauf offerirt das Paar zu dem speziellen Preise von............ $1.95

Knabenkleider

in den neuesten und beliebtesten Facons und Stoffen der Saison, sind hier in reichhaltiger Auswahl zu haben. Nachstehend zwei besonders gute Werte:

Schul-Anzüge für Knaben, gut gemacht aus dauerhaften Stoffen, darunter Cheviots und starke, gefütterte Corduroys, in verschiedenen Schattirungen von Grau und Braun. Diese Anzüge haben „Full Cut" Hosen und Norfolk Jackets; Größen für Knaben im Alter von 9 bis 17 Jahren; per Anzug zu............ $3.75

Russian Ueberzieher für Knaben—Größen 2½ bis 8, aus braunen oder grauen Cheviots, in doppelbrüstigem Effekt; speziell markirt, das Stück zu $3

Ein Blanket Robe

sollten ein Ding der Schönheit sowohl wie ein Artikel von größter Dauerhaftigkeit sein. Dieselben sind modern in Facon wie auch kleidsam in Farbe.

Sie sind aus feinen Stoffen gemacht und in hübschen Mustern. Farben sind mittleres, helles und dunkles Blau, mit Kombinationen in Grau und Rot. Tasche, Front, Kragen und Aermel sind besetzt mit breiten Satin Bändern. Diese Blanket Robes wurden ganz besonders niedrig markirt — das Stück zu nur............ $2.95

Blanket Robes für Kinder, in hübschen Farben. — Größen bis zu 10 Jahren, $1.50; Größen bis zu 16 Jahren, Stück zu.. $1.95

Sorgfältig ausgebesserte Handschuhe sind oft so dauerhaft wie neue

Und in den meisten Fällen sehen sie auch gerade so gut aus. Kluge Damen werden sich morgen um unseren Handschuh-Ladentisch schaaren, um diese 1200 Paar von ausgebesserten Handschuhen jeder Art zu kaufen. Jedes Paar war ursprünglich viel höher als der Verkaufspreis markirt; die Fehler sind alle schon ausgebessert. Auswahl von einem großen Sortiment, das Paar zu............ 50c

50c

Weiche seidene und reinwoll. Kleiderstoffe: die beliebtesten der Saison

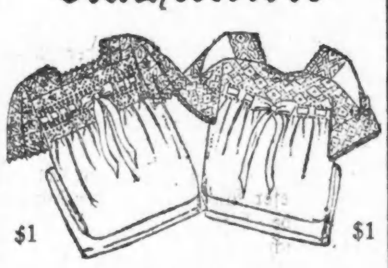
Cashmere de Soie
Reine Seide und 40 Zoll breit; weich, glänzend und in einer vollständigen Partie von Stapel-Schattirungen gezeigt, sowohl wie in Schwarz. Speziell die Yard markirt zu............ $1.35

Corduroys
27 Zoll breit—hohler Schnitt; mittlere Cord. Die neuesten Schattirungen der Saison sind eingeschlossen; die Haltbarkeit der Qualität ist zugesichert. Speziell die Yard markirt zu............ 85c

Reinwoll. Crepes
Diese sind von einem der besten Fabrikanten des Landes und in sehr großer Nachfrage für Kleider in einem Stück. In allen modernen Farben und 44 Zoll breit, die Yard markirt zu............ 98c

Broadcloth
52 Zoll breit — reine Wolle — gutes Gewicht — permanente Finish — in allen Straßenschattirungen, einschließlich Schwarz — was können wir noch mehr sagen? Speziell markirt die Yard zu..... $1.48

Mehr neue Nachtkleider



Dies sind hübsche, feine, elegante Nachtkleider, gemacht aus feinem Nainsook und reichlich verziert mit Spitzen oder Stickerei von guter Qualität. Diese Nachtkleider sind speziell markirt, jedes zum Preise von............ $1.00

„Einzeilige Spezialitäten"

Jeder einzelne ein Bargain.

Gerippte Cashmere Strümpfe für Damen, Seconds, das Paar zu nur **28c**
„Winner" Bettücher von guter Qualität, volle Größe, jedes offerirt zu **50c**
„Champion" Kissenbezüge, Größe 45x36 Zoll, jeder markirt zu nur **11c**
Chamois Suede baumwollene Handschuhe für Damen, 3 Farben, Paar, **15c**
Seidebestickte, mit Wolle gemischte Flanelle, zum Verkauf die Yard zu **58c**
Wollene Blankets in hübschen Block Mustern, das Paar markirt zu **$4.25**
Schwarze und farbige Sammethüte für Damen, jeder markirt zu **$1.25**
Gut geschneiderte Brassieres für Damen, Größen 32 bis 46, jedes zu **25c**
Gehäkelte Bettdecken für Doppelbetten, gezackt, jede offerirt zu nur **$1.65**

Flanell ungefähr ⅓ herabmarkirt

Outing Flanell
Diese sind weich und fließartig, eine der besten Qualitäten, die fabrizirt werden; von genügender Schwere, um Wärme zu geben. Viele hübsche farbige Streifen-Effekte, Yard zu....... 9c

Honeycomb Kimono Cloth—bedruckt in geblümten Effekten auf Grund von Blau, Lohfarbe, Rosa und Lavender. Geeignet für Kimonos oder Comfortable Ueberzüge. Zum Verkauf offerirt, die Yard speziell zu............ 9c

Plüsch-Hüte—sehr beliebt—herabgesetzt auf $1.95 jeder

Es sind alles gute, wünschenswerte Facons

In dieser Partie befinden sich 420 Hüte—alle waren früher markirt zu $2.95 und $3.95. In vielen und verschiedenartigen Formen; alle sind in gutem Style; alle Farben in der Partie, jedoch nicht alle Farben von jedem Style. Jeder einzelne ist ein außerordentlicher Wert zu diesem Preise.

Kürzliche Verkäufe haben viele kleine Partien von Spitzengardinen nachgelassen

Wir beabsichtigen, mit denselben zu räumen, und zwar sofort, deshalb diese wichtige Ankündigung

In dieser Partie befinden sich 2, 3, 4 oder 5 Paar von einem Muster — über 700 Paar in der Partie. Feine Nottingham, schottische Spitzen, schottische Filets, sowie 3 Ply Cable Nets sind in dieser Partie zu finden — alle wurden zwecks rascher Räumung arrangirt und zu ungefähr der Hälfte markirt. Das Paar zu

$1.50—$2.00—$2.50—$3.00

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Lohn $5. Lehmann, 1833 Mnud Ave., Ecke Sheffield. dimido

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit. Gutes Heim. Deutsche vorgezogen. Nachzufragen 1533 E. 76. Place. dimido

Verlangt: Gebildetes drittes Mädchen, muß gut nähen können; ein Kind. 4343 Vincennes Ave. Telephon Drexel 9424. 11okt1wX

Verlangt: Deutsche Frau um für zwei Männer den Haushalt zu führen, die auf der Farm arbeiten; kann 30 oder 40 Jahre alt sein und auch ein Kind mitbringen; solche, die auf der Farm arbeiten will. Arbeit den ganzen Winter. Adr.: Nikolaus Massion, Pontiac, Ill. —do

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn und gutes Heim. S. Lewin, 5435 Indiana Ave., 1. Flat. di—sa

Verlangt: Junges Mädchen, bei der Hausarbeit mitzuhelfen und auf ein Baby acht zu geben, oder Frau oder Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kann auch frisch Eingewanderte sein. 315 South Centre Park Ave., nahe Jackson Boul. Tel.: Garfield 8564. dimido

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; bester Lohn. 4422 Vincennes Ave., 3. Floor. dimido

Verlangt: Zweite Köchin und tüchtiges Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 525 S. Ashland Blvd. dimido

Verlangt: Nettes deutsches Mädchen zur Beaufsichtigung von Kindern; muß etwas nähen können. Room 116, 82 W. Washington Str. dimido

Verlangt: Kräftiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Gutes Heim. 1713 Sedgwick Str. Phone Lincoln 1848. dimido

Verlangt: Ehrliches deutsches Mädchen in kleiner Familie. Gutes Heim, Empfehlungen. Telephonirt oder sprecht Abends vor. Koenig, 1340 Thorndale Ave., Tel. Edgewater 5956. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2018 W. Division Str. dmdo

Verlangt: Ein Kindermädchen. 2028 Lemoyne Str., 1. Flat. mido

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4716 Dover Str.

Verlangt: Gutes Kindermädchen, bei zwei Kindern, 4 und 9 Jahre alt; muß ein wenig englisch sprechen können. 4938 Michigan Ave., 2. Apt. Tel.: Drexel 446.

Verlangt: Haushälterin, welche ein gutes Heim wünscht. Kleiner Lohn. Bei alleinstehender Person. Nicht über 40 Jahre. 1710 Belmont Ave., 3. Flat, hinten. Abends nach 6 Uhr.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4 in Familie. Kein Waschen. Rich, 929 Airdrie Place. dofrsa

Verlangt: Stetiges Mädchen für Saloon-Küche. 750 W. Division Str., nahe Halsted Str.

Verlangt: Mädchen oder Frau für Haus- und Küchenarbeit in Saloon; solche die kochen kann bevorzugt. 2044 Southport Ave., zwischen Clybourn Ave. und Clybourn Place.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Saloon. 1374 Clybourn Place. dofrsaso

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit. 2165 Lincoln Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — Lohn $3.50 wöchentlich. J. Wilson, 816 N. Homan Ave. dofr

Verlangt: Eine Short Order Köchin für Abendarbeit. W. Kraemer, 55 East Van Buren Straße.

Verlangt: Frau oder Mädchen für leichte Hausarbeit und auf Kinder aufzupassen. 3800 Montrose Blvd.

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit. 1656 Addison Str., Ecke Paulina Str. Nachzufragen im Saloon.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. 547 Melrose Str., 2. Flat.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Empfehlungen erforderlich; Lohn $6; Vier in der Familie; gutes Heim für das rechte Mädchen. 6713 Sheridan Road. Tel.: Rogers Park 371. midofr

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; gutes Heim. 5023 S. Park Ave.

Verlangt: Aeltere Frau oder Mädchen für leichte Hausarbeit; muß mithelfen auf Baby zu achten, kein Waschen oder Bügeln. 2040 West Madison Str.

Verlangt: Aelteres starkes Mädchen für allgemeine Hausarbeit und bei Business Lunch zu helfen. 2463 West 12. Str., Ecke Campbell Ave., Phone West 3567.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen Abends 4513 Calumet Ave., 2. Floor. dofr

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie. Nachzufragen im zweiten Apartment. 6035 Vernon Ave. dofr

Verlangt: Frau in mittleren Jahren zu einem 14 Monate alten Knaben und leichte Küchenarbeit. Mrs Triwush, 2610 Division Str. dido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4240 Perry Str. Telephon: Graceland 734. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen. 2741 Logan Blvd., nahe California Ave. mido

Verlangt: Aeltliche Frau für Hausarbeit. Zwei Erwachsene. Gutes Heim. 5417 Carmen Ave., Jefferson Park Station. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 4835 Vincennes Ave., 2. Apartment. midofr

Verlangt: Ein gutes Mädchen für Kochen; muß bei der Hausarbeit mithelfen; schwedisch oder deutsch. $7 oder $8. 1036 West Garfield Blvd. midofr

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für leichte Hausarbeit. Gutes Heim. J. Luder, 2752 Racine Ave. mido

Verlangt: Gebildete deutsche Frau, 50 bis 55 Jahre, als Haushälterin in Wittwersfamilie. 3 Kinder im Alter von 4, 5 und 11 Jahren. Gutes Heim für die richtige Person. Referenzen. Adr.: D. 44 Abendpost. dofr

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Familie von Drei; guter Lohn. 5326 Indiana Ave., 1. Apt.

Verlangt: Frau, für allgemeine Hausarbeit; Drei in der Familie. Nachzufragen in der Office: 1594 Clybourn Ave.

Verlangt: Englisch sprechendes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie; keine Wäsche. Nachzufragen: 5420 Michigan Ave., 1. Flat.

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit, in Bäckerei; muß englisch sprechen können. 1344 Sedgwick Str.

Verlangt: Mädchen, für Hausarbeit; man bringe Empfehlungen mit. J. Ruschkewicz, 1536 West Chicago Ave. dofr

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Drei Erwachsene. 1247 N. Maplewood Ave., 2. Flat.

Verlangt: Kompetentes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5439 Lakewood Ave., Ecke Catalpa. dosonn

Verlangt: Frau in mittleren Jahren als Haushälterin bei einem Mann; Referenzen und Einzelheiten anzugeben. Schreibt in Englisch. Adr.: W 992 Abendpost.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Kochen; kein Waschen; 2 in der Familie. 4708 Drexel Blvd.

Verlangt: Deutsche Frau für leichte Hausarbeit; kein Waschen; guter Lohn. 53 W. 18. Str. dofrsason

Verlangt: Mädchen für allgemeines Hausarbeit; muß kochen können und englisch sprechen; Lohn $6 wöchentlich. 919 Lakeside Pl. 1. Apt.

Verlangt: Erfahrenes, englisch sprechendes Mädchen, für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie; keine Wäsche. 5222 Prairie Ave., 3. Apartment. mido

Verlangt: Junge Frau für allgemeine Hausarbeit, Familie von Erwachsenen, habe sämmtliche elektrische Vorrichtungen für Arbeit. 494 N. Forest Ave., River Forest, Ill., Tel. River Forest 1126. midofr

(Fortsetzung auf der 8. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater. — „Großstadtluft."
Columbia. — Burleske.
Grand Opera House. — „Stop Thief."
Victoria. — „One Woman's Life."
Imperial. — „Freckles."
LaSalle. — „A Trip to Washington."
Illinois. — „The Lady of the Slipper."
Garrick. — „The Road to Happiness."
Powers'. — „The Governor's Lady."
Cort. — „Gloriana."
Fine Arts. — „The Yellow Jacket."
Bismarckgarten. — Jeden Abend Konzert von Moschines Orchester.
...elte House. — Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Konzert.

(Fortsetzung von der 7. Seite.)

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit; keine Wäsche; Lohn $6. 2733 Hampden Court, Flat 2, 1 Block östlich von Limits Car Barn. Telephon Lincoln 6679.

Verlangt: Mädchen für Restaurantarbeit. $6 die Woche. 322 North Ave.

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen, muß englisch sprechen, kleine Familie. 1929 N. Fairfield Ave.

Verlangt: Deutsch-ungarisches Mädchen oder Frau für Haushälterin bei alleinstehendem Arzt, muß englisch sprechen, gute und leichte Stellung. 1858 Grand Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, gutes Heim und Lohn. Silberstein, 848 Grace Str.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit; zwei in der Familie; gute Köchin und Laundreß; angenehmes Heim. Mrs. Miller, 5523 Melrose Str., 1. Apartment. dofrsa

Verlangt: Mädchen, stetig, in Restaurant am Tisch aufzuwarten. 4634 S. Ashland Ave., oben.

Verlangt: Deutsches Mädchen als Haushälterin in kleiner Familie. 5750 Justine Str., 1. Fl.

Verlangt: Mädchen in der Küche zu helfen. 807 North Ave., Restaurant.

Verlangt: Erfahrene Köchin; muß Empfehlungen haben. Nachzufragen 3636 Michigan Ave., Apt. 4. dofr

Verlangt: Erfahrenes zweites Mädchen; muß Empfehlungen haben. Nachzufragen 3636 Michigan Ave., Apt. 4. dofr

Verlangt: Mädchen in der Küche zu helfen; leichte Arbeit in Saloon; Lohn $6. 1449 N. Halsted Straße.

Verlangt: Oesterreichische Köchin für Restaurant; guter Lohn für die rechte Person. 807 W. North Ave. dofr

Verlangt: Aeltere Frau für leichte Hausarbeit. 1542 Clybourn Ave.

Verlangt: Starkes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim und guter Lohn. 2829 Michigan Ave. dofr

Verlangt: Mädchen mittleren Alters, oder Frau, für allgemeine Hausarbeit; kleines Apartment; deutsche Familie. Nachzufragen 1939 E. Clifton Park Ave. dofr

Verlangt: Tüchtige Frau, für allgemeine Arbeiten, auch zu waschen; Familie in Stellung; gutes Heim. Lockwood, 5744 Monroe Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für leichte Hausarbeit; Familie von Zwei. 845 Lawrence Ave. dofrsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; guter Lohn; kann Abends nach Hause gehen. 4405 N. Clark Str. Tel.: Edgewater 2644.

Verlangt: Erstklassige ungarische oder deutsche Restaurantköchin. Austro-Hungarian Restaurant, 218 North Clark Str. dofr

Stellenvermittlungs-Büros.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Arbeit für Alle. — Auskunft gern erteilt. Sofort plazirt in Saloons, Restaurant, Hotel, Fabrik, Stall oder Farm. LaSalle Agency, 166 N. LaSalle Str. so—fr

Verlangt: Frauen für Regierungsstellungen. Hoher Lohn. Schreibt für freie Liste der zu erlangenden Stellungen. Franklin Institute, Dept. 210 G, Rochester, N. Y. 26sp1mo

Verlangt: Deutsche Mädchen für Hausarbeit; Stellen in Chicago und Umgebung. Man spreche vor bei dem Germania Vermittlungsbüro, 755 North Ave., Ecke Halsted Str., 1. Stock. 24sep,X,*

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Hausarbeit, für Hotel und Restaurant. 452 North Ave. 3nov*X

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Frisch eingewandertes Mädchen, 16 Jahre, sucht allgemeine Hausarbeit. Schreibt oder sprecht vor. 2717 Herndon Str., nahe Diversey.

Gesucht: Junges deutsches Mädchen sucht leichte Hausarbeit. A. Boenke, 1454 Orleans Str.

Gesucht: Deutsche Frau mit Kind, gute sparsame Haushälterin, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Bitte brieflich oder sprecht vor bei Wallmann, 2. Flat, 619 N. Laurel Ave.

Gesucht: Deutsche Frau übernimmt Kochen für Hochzeiten, Parties und Bälle. 2959 N. Albany Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 154 W. 45. Str. dofr

Gesucht: Frau in mittleren Jahren sucht leichte Hausarbeit; zu Hause schlafen. Selbst vorzusprechen 1708 N. Halsted Str., nahe Willow Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen wünscht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 1722 Orchard Str.

Gesucht: Deutsch-ungarische Frau sucht Stelle für Hausarbeit; kann kochen und waschen. Bitte selbst vorzusprechen. Caroline Krenn, 1759 Hudson Ave., Flat 2.

Gesucht: Frau sucht Wäsche ins Haus zu nehmen. 1526 Cleveland Ave., Flat 1.

Gesucht: Frisch eingewandertes Mädchen sucht Stelle bei deutscher Familie. Bitte selbst vorzusprechen. Mary Ullrich, 1808 Cleveland Avenue, Hinterhaus.

Gesucht: Deutsches englisch sprechendes Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 746 North Ave., Flat 3.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wäsche ins Haus zu nehmen. 1637 Vine Str.

Gesucht: Deutsche Frau, 30 Jahre alt, sucht Stelle als Haushälterin bei Wittwer; liebt auch Kinder. Bitte selbst vorzusprechen. 1543 Mohawk Str., Mittelhaus.

Gesucht: Selbständiges Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit; $7 die Woche. 459 N. Halsted Str. Tel.: Monroe 5791.

Gesucht: Deutsche Frau, mit neunjährigem Mädchen, sucht Stellung für Hausarbeit; hat gute Empfehlungen. 722 Grand Ave.

Gesucht: Deutsche Waschfrau sucht Plätze zum Waschen und Hausreinigen für eine Woche. 2210 W. 21. Place. Miß Burger.

Gesucht: Aeltere Frau, die alles Nähen im Hause besorgt, sucht Stelle. Gute Haushälterin, die willens ist, alle Arbeit zu tun außer Wäsche. Hauptbedingung: Warmes Haus. Lohn $2. 513 Beloit Ave., Forest Park. E. Jacksch. dofr

Näherin empfiehlt sich deutschen Frauen als Kleidermacherin. Geht auch ins Haus. 1311 Larabee Str.

Gesucht: Frau wünscht Waschplätze für Dienstag und Mittwoch. Mrs. Kranzo, 3300 N. Hamilton Ave., hinten, oben.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle als Aufwärterin. Mrs. Lang, 3021 N. Francisco Ave.

Gesucht: Deutsch-ungarisches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 557 W. 38. Str. dofrsa

Gesucht: Aelteres Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 1435 N. Rockwell Str., nahe Hirsch Blvd.

Gesucht: Eine deutsche Frau mittleren Alters sucht einen Platz, wo sie stetig Arbeit hat, ist auch im Saloon bewandert. 3140 Evanston Ave., 1. Floor rechts. dofrsa

Gesucht: Besseres Mädchen sucht Stellung für Hausarbeit. Bitte, vorzusprechen. 224 Florimond Str., Hinterhaus.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle in Restaurant. 1933 Orchard Str. dofr

Gesucht: Frau sucht Stelle für leichte Hausarbeit. 1150 Larrabee Str., unten. mido

Gesucht: Perfekte deutsche Näherin für Wäsche und Kinderkleider sucht Nähplätze. 3310 North Hoyne Ave. mido

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Stellung als Lunchköchin in einem Saloon; war sieben Jahre auf einer Stelle. Adr.: W. 979, Abendpost. mido

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmach-Plätze. Auguste Anhalt, 523 Bowen Ave. dimido

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze. 1956 N. Halsted Str. L. Bauer. dimido

Stellungen suchen: Eheleute.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junges deutsches kinderloses Ehepaar sucht stetige Stelle. 3636 Rokeby Straße, Flat 2.

Gesucht: Deutsches Ehepaar sucht Janitor-Stelle. Philip Nebli, 1853 Larrabee Str.

Gesucht: Junges kinderloses Ehepaar, Mann ist gelernter Maschinist, kann alle Reparaturen besorgen, Frau gelernte Näherin, mit allen Hausarbeiten vertraut, sucht Janitorstelle. Adr.: W. 998, Abendpost.

Gesucht: Ehepaar mittleren Alters, 3 in der Familie, Mann mit allen Handwerken vertraut, suchte Stelle als Janitor. Adr.: 1624 String Str. midofr

Gesucht: Ehepaar ohne Kinder sucht Janitorstelle, hat Erfahrung. 1718 Dayton Str., hinten oben. mido

Heiratsgesuche.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch. Junger Mann, 28 Jahre, hübsche Erscheinung, mit etwas Vermögen, wünscht die Bekanntschaft eines netten Mädchen oder Wittwe zwischen 20 und 30 Jahren zwecks Heirat. Offerten mit Photographie erwünscht. W. K. 688 Abendpost.

Heiratsgesuch: Deutsch-Amerikaner mit angenehmem Aeußern, liebt Geselligkeit, besitzt schuldenfreie Farm in der Nähe der Großstadt, sucht auf diesem Wege Bekanntschaft mit achtbarem Mädchen, welches Liebe für Landleben hat, zwecks Heirat. Wittwe nicht ausgeschlossen. — Adr.: S. 797, Abendpost.

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

In der Kneipp'schen Heilmethode gut erfahrener Krankenpfleger erteilt Rat und Hilfe ohne Vergütung. Beste Empfehlungen. J. Heim, 409 W. Division Str.

Dr. Schukat, Office 1000 Wells Str. Tel.: North 853. Sprechstunden 2—4 und 7—9 Abds. Residenz: 2126 Clifton Ave. Phone: Lincoln 5747. Sprechstunden: 8—9 Vorm., 5—6:30 Nachmittags. 16okt1wX

Frau Luebke's „Home Made Hair Remedy", Nr. 1 für Haare jeder Farbe; Remedy Nr. 2 nur für graue Haare, ist Nr. 122 North State Str., bei der „Economical Drug Co." und in folgenden Apotheken zu haben: Schröder, Ecke Erie; Bush Temple; Plaza, Clark und North Ave.; Fry's, Ummerhofer, Karge und im Wicker Park Drug Store; an Milwaukee Ave. bei Hartwig's, Moeller Bros., Liebermann, Ecke California Ave., und bei der Fabrikantin, 2248 North Halsted Str. Man nehme den Zeitungsausschnitt mit, damit man das richtige erhalte. 50c und $1.00 die Flasche. dofason

Deutsche Herren und Damen, welche sich dem Distrikt 387, Deutscher Unterstützungs-Bund, anschließen wollen, sind ersucht, am Sonntag, den 19. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, einer Agitationsversammlung in der Senefelder Halle, 1514 Wells Str., beizuwohnen. Der Deutsche Unterstützungs-Bund ist die beste Gesellschaft in den Vereinigten Staaten. Nach der Versammlung Tanz. Aufnahme in den Distrikt 387 und Eintritt zum Tanz ist frei. misa

Erstklassiges Graining und Varnishing (event. in Parquettform) von Fußböden oder Türen etc., billig. Krause, 2021 N. Halsted Straße. 16okt1w

Uebersetzungen, englisch-deutsch, deutsch-englisch, schriftliche Arbeiten und Korrespondenzen in beiden Sprachen prompt und zuverlässig.— Sartorius, S.-O.-Ecke Fifth Ave. und Monroe Str. Abends und Sonntags: 1938 Mohawk Str., nahe Center Str. 16sp,didosa*

Die schönsten und billigsten Hüte für deutsche Frauen, Mädchen, Kinder. 1627 Larrabee Str. 2okt,do,son,di,1m

Um den Vacuum Carpet Cleaner mehr einzuführen, verkaufe ich 100 von den 7.50 Cleaners für $5; fein Carpet aufzunehmen; keine Bürsten; leichte Arbeit; schickt eine Postkarte und ich komme und zeige Ihnen den Cleaner. F. Peters, 701 W. 26. Str. mido

Möchte den Verkauf von Farmen und Ländereien übernehmen; beste Referenzen. W 984 Abendpost. mdfr

Augengläser soll man nur von erfahrenen u. gelernten Spezialisten sich anschaffen. Dr. M. Schwimmer, deutscher Optiker und Optometrist, 625 North Ave. ol11,1mX

Leidende, besonders Nerven- und Blutkranke, welche die volle Wahrheit über ihren Zustand wissen wollen, erhalten genaueste ärztliche Untersuchung durch Spezialisten, nebst Blut- und Urin-Analyse kostenfrei bis zum 1. November. 2014 Osgood Str., 2. Flat.

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorrätig A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave., nahe Larrabee Str. 4okt1m

Reparirt Eure alten Oefen mit
——Plastolining——
——oder Plastic Stove Lining——
Paßt zu allen Oefen — Plastic als Teig — verhärtet im Feuer. „Reline" Euren eigenen Ofen jetzt. Zum Verkauf in Department-Stores. 15sp3m

Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Gebe freie Miete an irgend Jemand in Tausch für Violin-Unterricht für ein 12 Jahre altes Mädchen. 1826 N. Halsted Str.

—Bissing Master Violin School.— Schüler in allen Graden angenommen. — Prospekte auf Verlangen per Post zugesandt. 500 Kimball Hall. 304 S. Wabash Ave. 16oldosondi,1m

Illinois Hebammen-Schule. Unterricht in Deutsch oder Englisch. Gründliche Vorbereitung zum Staats-Examen. Gelegenheit für praktische Erfahrung bei Entbindungen in und außer dem Hause. Anmeldungen 3155 Süd Halsted Straße. 4ol,fasodido1mo

——Lernen Sie Englisch—— in Chicagos Größter, Aeltester u. Feinster Schule — u. vermeiden Sie Verluste an Zeit u. Geld! Herren u. Damen, neue Herbstzirkel beginnen jetzt. Lesen, Sprechen, Schreiben, monatlich $1. — Zeit: Stunden nach Belieben, da stets offen. Lehrmethoden: Beste u. Einfachste in Chicago. Stellungen: die Besten sofort und kostenfrei. Ill. Gebäude: 715 North Ave., nahe Halsted Str.

Schmidt's Tanzschule, 1327 N. Clark Straße. Dienstag: Tango; Freitag: Walzer u. Two Step. 21sep,1mX

Bester Unterricht im Englischen erteilt Lehrerin. Einzelunterricht 50c die Stunde. Sprechen, Schreiben, Grammatik, Aussprache. Erfolg garantirt. A. Wendt, 625 Belden Ave., 11okt1wX

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

Wagner & Beckman, deutsche Advokaten. Praktiziren in allen Gerichten. Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rat. 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zim. 1307. 3dz*X

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 7fb*X

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. C. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. 22ag*X

Geld auf Möbel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

——Geld zu verleihen——
——$20.00 bis $500.00——
auf Eure Möbel, Pianos, Pferde und Wagen etc. Ihr habt von ein bis zwölf Monate Zeit zum Abzahlen.
Wir bezahlen Eure Schulden.
Ihr könnt das Geld sofort haben und nach Belieben zurückzahlen in wöchentlichen oder monatlichen Raten. Sprecht vor, schreibt oder telephonirt Randolph 3075. Fragt nach Mr. Spitzer.
Standard Credit Company,
Zimmer 702 Hartford Bldg. 8 S. Dearborn Str. 1mai*X

Niedrige Raten für Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatl. $50 für $1.50 monatl. $75 für $2 monatl. $100 für $2.25 monatl. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vorteile, die Andere offeriren. Telephon: Central 5493. Mutual Security Co. (C. Fred Keller, Mgr.) 143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph, Zim. 44. 1fb*X

Wenn Ihr Geld und einen Freund braucht, dann sprecht bei uns vor, da wir Geld auf Möbel oder Piano leihen, ohne dieselben aus Eurem Besitz zu nehmen, und zu Raten und Bedingungen, die sehr mäßig sind.
Guarantee Company,
Zimmer 20. 69 West Washington Str.

Möbel, Hausgeräte u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Garland Heizofen, $25; Universal Kochofen, $20; Gas Range (Jewel), $10.— 421 Ost 61. Str., Store.

Eine Ausstattung eines 7-Zimmer Flats muß zu irgend einem Preis verkauft werden. Man spreche sofort vor. 637 South Fifth Ave.

Auktionsverkauf eines riesigen Sortiments von Möbeln, Rugs, Oefen, Messing- und Eisen-Bettstellen und Haushaltungsgegenständen, die wir von einer großen Lagerhaus-Gesellschaft erhalten haben, mit dem Auftrag, sie ohne Rücksicht auf den Kostenpreis zu verkaufen, in meinen Räumlichkeiten, 2521—2525 Sheffield Ave., morgen, um 10 Uhr Vormittag. Man versäume nicht, anwesend zu sein. J. Ralph, Auktionator.

Zu verkaufen: Parlor-Oefen und Doppelbett, vollständig. 924 Center Str., 3. Floor, hinten.

Zu verkaufen: Sämmtliche Möbel, wegen Abreise billig. 1720 Bissell Str., Basement.

Zu verkaufen: Ein Heizofen für Saloon, Store oder Barbierstube geeignet; vernickelt; billig. — 3181 Monticello Ave., 3. Flat, nahe Belmont Ave.

Zu verkaufen: Parlor-Ausstattung, fünf Stücke. 3531 N. Paulina Str.

Zu verkaufen: Jewel Stahl Range, Messing-Bettstelle und Parlor-Ausstattung; billig. O. Adams, 7208 Vincennes Ave.

Zu verkaufen: Möbel. 421 Eugenie Str., 2. Flat.

Zu verkaufen: Reinliche kleine Haushaltung; sofort: 3 helle Zimmer; passend für Einwanderer oder Anfänger. Miete $7. Preis $25. 951 W. 18. Str., nahe Halsted.

Messingbett-Ausstattung, Mahagoni Musikkabinett; billig. 2955 Emerald Ave. mdofa

Spottbillig zu verkaufen: Küchenofen, Parlorofen, Leder Parlor-Set, Couch, Piano, Dresser, Chiffonier, Rug 9X12, Messingbett, Bilder, Spiegel, Eßzimmertisch, Stühle, sofort verschleudert. Privatfamilie. 2032 N. Halsted Str., unten.

Zu verkaufen: Kochofen, mit Wasserfront und Gaseinrichtung. 2328 Osgood Str., nahe Fullerton Ave. 15okt,1wX

Zu verkaufen: Möbel, Bettzeug und Geschirr, billig. 1802 Addison Str. midofr

Zu verkaufen: Neuer Heizofen und Kochofen, spottbillig. 1625 Larrabee Str. 13okt1wX

Verschleudere Möbel und Rugs einer 12 Zimmer Residenz, alles in bestem Zustand, spanisches Leder Parlor Suit $45, Eßzimmer-Set $25, schöne Rugs, 1—9×12 für $13, Odd Schaukelstühle, ganz Leder, $7.50 bis $15; Messingbettstellen, vollständig, 1 für $22, Dressers und Chiffoniers, Gardinen 75c das Paar, Oelgemälde, Bric-a-Brac etc.; feine Gelegenheit für junges Ehepaar. 550 Arlington Place, ½ Block westlich von Clark Str. 22ag*X

Muß verkaufen, sofort: Prachtvolle neue Möbel, $100; Mahogany Parlor Set, $35; prachtvolle $40 Rugs, $20; Messingbett, Rockers, Couch, Tische, $40; Nähmaschine, $9; neues $400 Mahogany Piano für weniger als Hälfte. 1834 N. Kimball Ave., nahe Armitage Ave. 11okt1wX

Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Fast neue, wenig gebrauchte Pianos für $125 und $140. 1961 N. Halsted Straße. dofrsa

Muß spottbillig verkaufen: Prachtvolles Mahagoni Upright Piano; größter Bargain, seltene Gelegenheit. 2032 N. Halsted Str., 1. Flat. mdo

Zu verkaufen: Billig, gutes Upright Piano. — 1761 North Park Avenue. 13okt1wX

Nur $85 für ein schönes Kimball Upright Piano, $5 monatlich, bei Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 30sp1mX

$150 kaufen unser $600 Mahagoni Piano, 10 Jahre Garantie; 6 Monate alt. 550 Arlington Place, ½ Block westlich von Clark Str. 22ag*X

$65 kaufen $400 Upright Piano, $5 monatlich. 1956 Larrabee Str. 3jlX*

Shoningers Pianos u. Player Pianos, etab. 1850. Verkauft von Horner Piano Co., 549 North Ave. 18jn*X

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu kaufen gesucht: Guter Milchwagen. 2238 Irving Park Blvd.

$75 kaufen zwei 1200 Pfund schwere Pferde. 2255 Chicago Ave., 2. Flat. dofrsa

Zu verkaufen: Pferd, zwei Wagen, Surrey. 712 N. Lincoln Str.

Zu verkaufen: Als Hypothek entgegengenommen, Gespann gesunder, 2200 Pfd. schwerer Maulesel, $95; 10 Mähren, Pferde, alle Größen, $20 bis $60. Roofing Office, 1638 Milwaukee Ave., nahe Robey Str.

Zu verkaufen: Pferd, billig. 2147 W. 20. Str. Tel.: Canal 4629 dofr

Zu verkaufen: Pferd, 6 Jahre alt, 1000 bis 1100 Pfund schwer. 4637 S. Marshfield Ave.

Zu verkaufen: Spring Chickens und anderes gutes Geflügel, Pullets, lebend oder dressed, sowie fancy frische Eier. Huebners Poultry Raising Co., 2345 Hamilton Ct. Phone Lincoln 6968. 14oktdidofasonlm

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kauft Eure Ladeneinrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cents am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. 24jn,didosa*

Kaufs- und Verkaufsangebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Bargain, mein extra feiner brillanter Diamantring, $155 wert, für $75; 1 Karat; garantirt echt; Telephon: Kedzie 4998. —fa

Saloon-Lizens zu kaufen gesucht. Will in meinem eigenen Gebäude Saloon eröffnen. Bitte Preisangabe unter Adr.: S 776 Abendpost. 12okt1wX

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen. $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4ol*X

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Ich wünsche $2000 auf mein Grundstück zu borgen, wert $6000, keine Kommission. Adr.: B. 36, Abendpost. dofrsa

Privatgelder auf zweite Hypotheken zu verleihen, auf verbessertes Grundeigentum; leichte Zahlungen, mäßige Raten. F. Plotke, 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. ol11X*

Zu verkaufen: Erste Hypotheken, $1000 bis $3500, 6 Prozent netto, gesichert durch Nordseite neue 2 Flat Brickgebäude. Kommission an Brokers.
Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave.
Tel. Lake View 1641. —fr

Darlehen auf Grundeigentum, Häuser oder Baustellen. Baudarlehen eine Spezialität. Sofortige Bedienung. H. O. Stone & Co., Phone: Randolph 300. 76 W. Monroe Str. 25fb*X

E. G. Pauling, 5 N. La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne, ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., 25 N. Dearborn Straße. 20dz*X

Greenebaum Sons Bank & Trust Company
verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere erste Hypotheken, in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordostecke Clark und Randolph Str. 3jl*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen, zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Straße. 10ja*X

Geld zu leichten Bedingungen, auf zweite Hypothek. Ohling, 555 North Avenue, Ecke Larrabee Str., Zimmer 4. 16ms*X

Gefunden und Verloren.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verloren: Open Face Damenuhr, 15. Oktober. Abzugeben bei Theresa Church, Willow und Sheffield Ave. Kommt nach 1765 Sheffield Ave., Druggist und holt Belohnung.

Zu vermieten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: 4 Zimmer Cottage, hinten, $4. Vorzusprechen zwischen 10 und 2 Uhr in 2951 Johnston Ave.

Zu vermieten: Fünf-Zimmer Flat; Bad, Dachboden; $16 monatlich. 3946 N. Ashland Ave., gegenüber Hochschule.

Zu vermieten: 4 Zimmer Flat, Gas und Toilet. 612 Willow Str.

Zu vermieten: Vier Zimmer; Dampfheizung, heißes Wasser und Badezimmer; $20. 1222 Wellington Ave.

Zu vermieten: Ein modernes 5-Zimmer Flat, nebst Bad; nahe Logan Boul.; $15. Nachzufragen: 2565 Fullerton Ave. dosa

Zu vermieten: Barbier-Store, mit 4 Zimmer, Gas, Bad und Porch. Guter Platz für richtigen Mann, $25. Zu erfragen 1319 Sedgwick Str., Ortloff.

Zu vermieten: Eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Badezimmer, alles hell, nahe Straßen- und Hochbahn, ($14.) 3144 N. Paulina Str., nahe Belmont. Phone Humboldt 1731. dosa

Zu vermieten: Vier- und fünf-Zimmer Flats; $8.00 monatlich; Miete frei bis zum 1. Nov. Schlüssel Nr. 1521 Wells Str. dofr

Zu vermieten: Drei Zimmer und Bad; $10. 1443 Roscoe Str.

Zu vermieten: Barbier Laden, vollständig mit Fixtures; billige Miete; feine Lage; Fry & Jacobsen, 3971 Elston Ave. mido

Zu vermieten: Eine alt etablirte Grocery, neben Butchershop, mäßige Miete. — Ein anderer Store, passend für Candy, Pool, Billard. — Phone Wellington 4108. dido

Zu vermieten: 5 helle Zimmer, $14. 1439 N. Park Ave., nahe North Ave. mido

Zu vermieten: Schönes 7-Zimmerflat, 2. Stock Ofenheizung, billig. 3755 Perry Str. mido

Zu vermieten: Drei schöne Frontzimmer, mit Gas, elektrischem Licht und Wasserleitung. 1101 N. Ridgeway Ave. midofr

Zu vermieten: Zwei Zimmer; Gas und Toilet. 2130 Fowler Str. mido

Zu vermieten: Store, North Ave. und 42. Ave., 24x75, neues Brickgebäude, wachsende Nachbarschaft, passend für Uhrmacher, Schuh- oder Möbelgeschäft, $35. Tel. Humboldt 5927. dimido

Zu vermieten: Flat von 5 schönen hellen Zimmern, 3. Flat. Gas, elektrisches Licht, Bad usw., $20. Nachzufragen 2. Flat, 626 Grove Place, nahe Larrabee Str. okt13—18

Zu vermieten: Ein helles 6 Zimmer Flat, mit Bad; in gutem Zustand. Ausgezeichnete Hoch- und Straßenbahnverbindung. 3164 N. Clark Str. *X

Zu vermieten: Neue 5- und 6-Zimmer Wohnungen. Individual Zwei-Flats Gebäude; große Yards und Veranda; alle modernen Verbesserungen; $22 und aufwärts. —fr
Wm. Zelosky, 2359 Addison Str.

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Junge deutsche Leute wünschen Roomers. 1550 Hudson Ave., Ecke North Ave.

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer an Arbeiter bei alleinstehender Wittwe. 1615 Mohawk Str.

Zu vermieten: Parlor und Bettzimmer für 1 oder 2 Männer. 1547 Sedgwick Str., Flat 1, nahe North Ave., hinten.

Zu vermieten: Reines möblirtes Zimmer mit oder ohne Board, Heißwasserheizung, Bad, nahe Hochbahn und Straßenbahn. 2044 Sheffield Ave., Flat 2.

Nehme ein Mädchen von 8 bis 12 Jahren in Board. Gutes Heim. 1822 Nebraska Ave.

Zu vermieten: Schönes helles Zimmer mit Bad, auf Wunsch Board. Adr.: 819 N. Monticello Ave., nahe Chicago Ave. dofr

Zu vermieten: Ein einfaches, warmes Schlafzimmer, nebst guter Kost; Gas, Bad und Telephon; nahe Straßenbahn und Hochbahn; an einen anständigen, älteren Herrn; gutes Heim; Wittwe. 1739 North Monticello Ave., Flat 2.

Boarders verlangt; schönes Heim und gute Küche. 2722 W. 22. Str. dosa

Zu vermieten: Junger anständiger Mann sucht einen anständigen Mann als Partner für ein Frontzimmer. Adr.: Z. U. 830, Abendpost.

Zu vermieten: Freundliches Frontzimmer, in kleiner Privatfamilie; gute Carverbindung. 2222 Clifton Ave., zwischen Webster und Belden Ave., Flat 1.

Zu vermieten: Zimmer an junges Ehepaar oder alleinstehende Dame. Nachzufragen nach 6 Uhr Abends. Mrs. Doris, 1546 Clybourn Ave., nahe Halsted Str.

Zu vermieten: Großes Schlafzimmer mit Bad, Privatfamilie. 2210 Orchard Str., 2. Fl.

Verlangt: Kind in Pflege; muß über 2 Jahre alt sein; gutes Heim. Mrs. Kerber, 328 Wisconsin Str.

Zu vermieten: Großer Parlor für 3 oder 4 Freunde und Basement, auch passend für Office oder Geschäft. 707 Dearborn Ave.

Zu vermieten: Zwei Frontzimmer, für leichte Haushaltung, sowie kleine Zimmer. 1364 N. Clark Str., 3. Flat.

Zu vermieten: Helles dampfgeheiztes Frontzimmer an einen oder zwei Herren. 1829 West Superior Str. dido

Habe Haus 222 Wisconsin Str., Lincoln Park gegenüber (20 Zimmer) gemietet, neu möblirt, renovirt; vermiete helle erstklassige Zimmer billig. Schönste Gegend Chicagos. Reisende willkommen. Dampfheizung, heißes Wasser, Bad. Wegh. 27sp,fadido1m

Helle warme reine Zimmer für Herren, sehr billig; kommt sofort. 643 Division Straße, nahe Halsted Str. midofr

Zu vermieten: Reine helle Zimmer bei Wiener Familie, Bad, Phone. 1926 Bissell Str., nahe Center Hochbahnstation. midofr

Zu vermieten: Neu möblirtes Front-Bettzimmer; Privatfamilie; beste Fahrgelegenheit. 2214 Fremont Str., 2. Flat. 15okt,1wX

Parlor, passend für 2 Herren, kleine Zimmer, Dampfheizung. 2337 Calumet Ave. dimido

Anständige deutsche Boarders verlangt, gutes Heim, Nordseite. 2446 Clybourn Ave. dimido

Schlafstellen für arbeitslose Dienstmädchen. 1533 Larrabee Str., Employment Office. 11okt1wX

Zu mieten gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu mieten gesucht: Aelterer Herr sucht heizbares Zimmer bei alleinstehender Frau, eventuell auch Mahlzeiten. Adr.: B. 43 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Aelterer Mann, Wittwer, streng solid, sucht bequemes gesundes Zimmer oder kleine Wohnung, nördlich von North Ave.— Adr.: B. 33 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Zimmer mit Board, Frühstück und Abendessen; separater Eingang; Preisangabe. Adr.: Butcher, 1531 N. Clark Str.

Zu mieten gesucht: Anständige Familie sucht 3 oder 4 helle reine Zimmer; Nordseite. Adr.: W 963 Abendpost. dofr

Gesucht: Junger Mann wünscht Zimmer und Kost, nahe Lincoln Park. S 793 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Reinliches Zimmer für einzelnen Herrn, in der Nähe von Hudson und North Ave. Adr., mit Preisangabe: 1447 Hudson Avenue.

Zu mietn gesucht: Mann sucht ein Zimmer bei Wittwe oder alleinstehender Frau als alleiniger Roomer; Kinder nicht ausgeschlossen. Adr.: W. 978, Abendpost.

Gesucht: Gebildeter alter Herr sucht Wohnung bei einer gebildeten alleinstehenden Dame. A. K., 1840 Belmont Ave. dido

Zu mieten gesucht: Brickhaus, für Klubzwecke; zwischen Halsted Str., North Ave., Clybourn Ave. und Sedgwick Str.; 80x23 groß. A. Loewy, 111 North Market Str. 15okt,1wX

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Frauenkrankheiten und Bleichsucht heilt sicher und schnell: W. Kühne, 1124 Oak Park Ave., Fat 1. Sprechstunden: 2 bis 3; Freitag Abends 7 bis 8. 14okt,1wX

Pfarrer Kneipp Kur, ohne Medizin, ohne Messer. Buch frei. 20—22 S. State Str. ol4momidofa*

Dr. Thomas, Spezialist für Frauen. Spricht deutsch. Konsultation frei. Stunden von 9 bis 6. 740 West Madison Str., Ecke Halsted. 8okt,1mX

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauenkrankheiten, unterrichten Hebammen und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Telephon: Monroe 94.

Dr. Rupert behandelt Blutvergiftung, 914 oder 606; Behandlung $5; Konsultation frei. Zimmer 608. 26 W. Randolph Str.

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Candy-, Zigarren- und Notion-Store, billig. 1705 N. Kedzie Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Roominghaus, 16 Zimmer möblirt, monatliche Miete $50. Mindestens $80 bis $90 jeden Monat über alle Auslagen zu verdienen; leichte Bedingungen für Leute mit guten Empfehlungen. Bitte Wellington 2460 wegen Auskunft zu telephoniren. dofrsa

Schul-, Delikatessen-, Zigarren- u. Candy-Store!
——Seltene Gelegenheit——
Verkaufe am Freitag, den 17. Oktober, meinen gut bekannten und seit langer Zeit etablirten Corner Schul-, Delikatessen-, Zigarren- und Candy-Store, in dichtbesiedelter Arbeitergegend an Südseite, nahe großer Schule, war immer ein ausgezeichnetes Geschäft, verkaufe wegen hohem Alter. Verschleudere Alles für $265, seine Fixtures, Icebox, Computing Scales, Show Cases etc., frischer Waarenvorrat, voller Wert das Doppelte des Preises, der verlangt wird. Miete für Corner-Store mit 4 Wohnzimmer nur $15. Wenn Ihr einen wirklich guten Store für wenig Geld haben wollt, so sprecht vor, fertig fürs Geschäft am Freitag in 225 West 39. Str., Ecke Fifth Ave., 1 Block westlich von Wentworth Ave.

Restaurant zu verkaufen, für $500; $25 Miete; oder überschreibe es gleich einem Teilhaber. 1416 Wells Str.

Verkaufe gutes Roominghaus; gutes Einkommen; gute Lage; Miete für Oktober bezahlt. 2206 Warren Ave. dofr

Zu verkaufen: Wegen Todesfall, Candy-, Zigarren-, Schul- und Tabakladen. 900 N. Robey Straße.

Zehn-Zimmer Roominghaus, Miete $40, Einkommen $110 von acht Zimmern, ist wegen anderem Geschäft zu verkaufen. Adr.: W. 995, Abendpost. dofr

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Real Estate Office. Was habt Ihr? Adr.: W. 974 Abendpost. dofr

Zu verkaufen: Einer der besten Saloons der Nordseite, Brauerei-Hauptquartier, Alles mein eigen; kein Businesslunch; auch günstige Gelegenheit, das Haus, 3 Stock und Basement, mitzukaufen; ziehe mich vom Geschäft zurück; bin 20 Jahre am Platze. Tue von $16—$17,000 Geschäfte das Jahr. Adr.: B. 42 Abendpost. dofr

Zu verkaufen: Saloon, gute Transfer-Ecke, billig. Nachzufragen: 1327 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Delikatessen- und Grocerystore. Einnahmen $20. Fünf schöne Wohnzimmer, 1935 Roscoe Blvd.

Käufer, aufgepaßt!
$165 oder beste Offerte, kauft, wenn sofort genommen, meinen gut zahlenden und gut gelegenen Confectionery-, Zigarren-, Tabak-, Notion-, Zeitungsladen, mit feinsten Oak Fixtures, Wall Cases, Floor Cases usw.; dieser Platz wäre billig zu $400, muß anderer Geschäfte halber aber zu diesem niedrigen Preis verkauft werden; sprecht sofort vor und sichert Euch diesen Laden; auch Teilzahlung, wenn gewünscht. 1649 W. 18. Str., nahe Ashland Ave.

Grocers — Achtung!
$725, spottbillig zu $1750, kauft, wenn sofort genommen, meinen gut zahlenden, gut gelegenen hochmodernen Grocery Store mit einem ungeheuren Lager von Staple und Fancy Groceries, in Verbindung mit massiv eichenen Grocery Fixtures; dies ist ein langetablirter Platz und muß dringender Gründe halber verkauft werden; keine Konkurrenz; Teilzahlung, wenn gewünscht. 1836 W. 35. Str., nahe Lincoln Str.

Zu verkaufen: Saloon und Restaurant, 40 Minuten von der Stadt, $500 Lizens. Krankheitshalber spottbillig zu verkaufen. Adr.: B. 26, Abendpost. 16okdosafon2w

Zu verkaufen: Guter Saloon. 3800 Montrose Blvd.

Zu verkaufen: Schön möblirtes Flat von sieben Zimmern, $225; Miete $23; feine Lage für Roomers; kurze Gehdistanz nördlich. Hartwell, 19 West Grand Ave. (Früher Indiana Str.) dofrsa

Habe 15 Saloons zu verkaufen, von $700 bis $6000; beste Ecken. Wer überhaupt gute Saloons kaufen oder verkaufen will, gehe Morgens 9 nach 1572 Clybourn Ave.

Habe 5 Roominghäuser zu verkaufen, von $600 bis $1500; seht sie Euch an. Fragt Morgens 9: 1572 Clybourn Ave.

Habe 5 Restaurants zu verkaufen, von $650 bis $1200; beste Lage; überzeugt Euch. Fragt Morgens 9. 1572 Clybourn Ave.

Verkaufe Butcher-Store; ganze Einrichtung neu; Wocheneinnahme $475; sofort, $500; wert doppelt. Fragt Morgens 9: 1572 Clybourn Ave.

Habe 5 Delikatessen-Stores zu verkaufen, von $500 bis $1200; beste Lage; kommt, überzeugt Euch. Fragt Morgens 9: 1572 Clybourn Ave.

Habe 4 Grocery-Stores zu verkaufen, von $1000 bis $2000; beste Lage; seht's an. Fragt Morgens 9. 1572 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Butcher- und Grocery-Geschäft, mit Store und zwei 6 Zimmer-Wohnungen, nehme auch Haus in Tausch. dosa
W. Peters Co., 3504 W. Chicago Ave.

Zu verkaufen: Eine Laundry, auf der Westseite, zu großem Schleuderpreis; $800 für Maschinerie, Fixtures, Route, Pferd und Wagen; zweijährige Lease. Antworten in englisch erbeten unter: W. 921, Abendpost. mido

Zu verkaufen: Bäckerei; zwei Männer beschäftigend. Robey und 66. Str.

Verkaufe Saloon. 1401 N. Halsted Straße. —sonn

Zu verkaufen: Schönes, möblirtes 22-Zimmer Roominghaus, sehr billig. 512—514 Wells Str. mido

Zu verkaufen: Billig, Erster Klasse Zigarren- und Tabak-Store, Candies, erster Klasse Soda-Fountain; 2 Zimmer mit Bad, $15 monatlich; Gutes Auskommen für kleine Familie. Daselbst vorzusprechen: 553 Ost 63. Str., nahe White City. mido

Zu verkaufen: Gutgehender Schuhshop. 1614 Clybourn Ave. midofr

Verkaufe gutgehenden Grocerystore und Market, gute deutsche Nachbarschaft. Vorzusprechen Morgens von 7 bis 8 und von 12 bis 1 Uhr. Romulos Flescher, 344 Menominee Str., Zimmer 17—18. mido

Zu verkaufen: Zigarren-, Confectionery-Store, gehe nach der Soldatenheimat. 2955 Emerald Avenue. midosa

Zu verkaufen: Eine Nordseite Bäckerei für $800, tägliche Einnahmen $25, verkaufe wegen Verlassen der Stadt. Adr.: S. 761, Abendpost. mi—sa

Zu verkaufen: Thee-, Kaffee-, Butter- und Grocery-Store. Hübsche Wohnzimmer. 2847 Milwaukee Ave. Baarkundschaft, $800 oder verkaufe nach Waarenaufnahme. Feiner Platz für Mann und Frau. Nachzufragen J. C. Eichenbaum, 2003 N. Western Ave. mi—sa

Zu verkaufen: Billig, Buffet, in deutscher und schwedischer Nachbarschaft; Käufer muß deutsch sprechen können. Adr.: W. 985, Abendpost. mido

Verkaufe billig, Eigentümer krank, gutgehendes Grocerygeschäft und Meat Market; Baargeschäft. Nachzufragen: 3400 North 45. Ave. didosaso

Guter Delikatessen-, Grocery- und Candy-Store, in guter deutscher Nachbarschaft, seit neunzehn Jahren etablirt, ist für $950 zu verkaufen. Vorzusprechen: 1136 Center Str. mido

Zu verkaufen: Gutgehende Bäckerei, Retail und Wholesale; habe eine Farm gekauft. Näheres: 4147 Armitage Ave. 15okt,1wX

Zu verkaufen: Seltene Gelegenheit für guten Butcher und Wurstmacher: Gutgehender Meatmarket mit neuer elektrischer Wurstmaschine eingerichtet. Eigentümer muß Klima wechseln. — Tel.: Lincoln 946. 14okt1w

Zu verkaufen: 26 Zimmer Roominghaus. 697 Milwaukee Ave. dimidofrsa

Zu verkaufen: Saloon, Transfer-Ecke, mit eigener Lease, muß wegen anderem Geschäft die Stadt verlassen: Lizens bezahlt für die nächste Periode. 2201 W. 21. Str., Ecke Leavitt Straße. midofr

Zu verkaufen: Gut etablirter Cleaning und Dyeing Store, billig. 2503 Lincoln Ave. 14okt1wX

Zu verkaufen: Saloon. 4813 Lincoln Ave. dimido

Zu verkaufen: Saloon und Weinstube. 1511 S. State Str. midofr

Zu verkaufen: Oesterreich-ungarisches Cafe und Restaurant. Geschäftige Ecke. 737 E. 63. Straße. dimido

Zu kaufen gesucht: Saloon Lizens. Kramp, 3525 S. Winchester Ave. 11okt1wX

Zu verkaufen: Guter Country Eck-Saloon, 29 Meilen von Chicago; einziger in der Umgebung von 4 Meilen, nebst Gebäulichkeiten. Umstände halber zu verkaufen. Nachzufragen: 310 West Division Str. dimido

Zu verkaufen: Guter Grocerystore. Keine Konkurrenz. Gute Kundschaft. 2824 Fullerton Ave. dimido

Patentanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Erteile Auskunft über Patente; kleines Buch frei. Robt. Klotz, U. S. Patentanwalt und mech. Ingenieur. 139 Nord Clark Straße, Zimmer 1705.

Geschäftsteilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Durchaus tüchtiger Mann als Teilhaber in gutgehendem Geschäft; Fachkenntnisse nicht nötig; etwas Geld erforderlich. Adr.: W. 991, Abendpost.

Verlangt: Partner in gutem Geschäft, muß $2000 haben. Gute Gelegenheit für den rechten Mann. Adr.: S. 772, Abendpost.

Möchte mit ungefähr $2000 bis $3000 als Teilhaber in ein gutgehendes reelles Geschäft eintreten. Adr. W 954 Abendpost. dimidofr

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen oder zu vertauschen für Chicago oder Hammond Property: Schönes zweistöckiges Haus, Brick und Frame. 1425 Barry Avenue. Eigentümer unten.

Zu verkaufen: Bargain, meine 8 Zimmer Cottage. Heißwasserheizung. Grape Vines und Obstbäume. Lot 50 bei 125. 2217 Farragut Ave. do—son

——Sehr billig!——
Zwei-Flats Brickgebäude, drei Blocks bis zur Fullerton Ave. Hochbahn-Expreßstation, Nr. 2349 Clifton Avenue, Wert $5000, Preis nur $3500. Agent ist daselbst anwesend, bis es verkauft ist. McCollam & Kruggel, 127 N. Dearborn Str. dofrsa

Seht Ihr Euch nach einem Bargain um? — Wenn so, besichtigt 5044 N. Oakley Ave., nahe Winnemac; 2stöck. Frame, neues Gebäude, Concrete Fundament; zwei 4 Zimmer Flats, prachtvoller Finish. Miete $32, Preis $3500. Baar oder auf Abzahlung. R. Z. Dabrowski & Co., 5110 Lincoln Ave. dofrsa

$1800 kaufen meine 7 Zimmer Cottage an Herndon Str., nahe Diversey Blvd. Nur $500 Baar. Rest wie Miete. Adr.: B. 25, Abendpost. dofrsa

Zu vertauschen: Mein neues 2stöck. Brick Flatgebäude, westlich von Addison „L" Hochbahnstation und Lincoln Ave. für schuldenfreie Cottage an Nordseite. Adr.: B. 29, Abendpost.

Ich habe eine feine Geschäftslot an Belmont Ave., westlich von Hoyne Ave. und etwas Baargeld Tausche für Cottage oder 2 Flatgebäude.— Muß an der Nordseite sein. Adr.: B. 27, Abendpost. dofrsa

Großer Bargain.
1435 School Str.
Frame Gebäude, zwei hübsche Flats und großer Stall; Miete $360. Preis $2600.
Zwei Blocks von Hochbahnstation und nahe vier Straßenbahnen. Agent auf dem Eigentum.
McCollam & Kruggel, 127 N. Dearborn St. dofrsa

Zu verkaufen oder tauschen: 3stöck. Brick für Cottage, Nordseite vorgezogen. 16okt1wX
Fred Ruedel, 602 North Ave.

Zu verkaufen: Basement, 3stöck. Brick, Bad. $2000 erforderlich. Preis $7600, Lot 30 bei 125.
Fred Ruedel, 602 North Ave. 16okt1wX

Vertausche: Gutes Farmland für Cottage. — Zahle Balance Baar. 16okt1wX
Paul Kartte, 2240 Irving Park Blvd.

—Großartige Gelegenheit für Kapitalsanlage— Wir offeriren dieses sich sehr fein zahlende Grundeigentum zu einem großen Bargain. Massiv und gut gebautes Brickgebäude. 8 hübsche Flats. Porzellan-Bad. Gas Mantels in Parlors. Ecklot 42 bei 125. Straße gepflastert und dafür bezahlt. Flats immer vermietet. Alles langjährige Mieter. Gebäude ist nahe Garfield Ave. und Halsted Str. gelegen. Eigentümer muß verkaufen. Preis reduzirt auf $13,250, um es schnell zu verkaufen. Miete $1728. Ofenheizung. Nehme $4000 Baar. Dieses bringt über 14%. (Ofenheizung), sehr wenig Ausgaben. Seht diesen Bargain so bald als möglich. Hillinger, 912 Belmont Ave., alleiniger Agent. dofa

Wünsche Angebot für ein neues, modernes zwei-Flats Brickgebäude, zwei sechs-Zimmer Wohnungen; Furnace-Heizung; Lot 30x152 Fuß; Miete $696 jährlich; leichte Abzahlungen; bequem gelegen zur Hochbahnstation und Straßenbahnen. Besichtigt dieses, ehe Ihr anderswo kauft.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul.

Bargain! Eckhaus mit Store, drei 4 Zimmer Flats, modern, gute Lage für Delikatessen oder Meatmarket, nahe Belmont und Hoyne Ave.; guter Platz für junge Geschäftsleute. Anzufragen: N. Langknecht, 1747 Belmont Ave. sodido

Zu verkaufen: Bargain! Handelt schnell! Fünf-Zimmer Frame-Cottage, Badezimmer und Gas; 37½ Fuß Lot; asphaltirte Straße; an Drake Ave.; Preis $2500. Man spreche vor bei: Frank Beck, 2014 Irving Park Boul.

Zu verkaufen: Modernes Brickgebäude, zwei 6-Zimmer-Flats, 1½ Blocks südlich von der St. Benedikts-Kirche. 3824 N. Leavitt Str., 2. Flat. 25sp—17ol,dofr

Zu verkaufen: Freundliche Cottage, moderne Plumbing; bequem zur Lincoln Ave. und Belmont Ave. Cars, $2450; $400 Baar, Rest $15 monatlich.
Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave.
Telephon: Lake View 1641. 12—17okt

Zu verkaufen: „Snap", $5000, wert $6500, Steinfront Zwei-Flatgebäude, fünf und sechs Zimmer, Birke-Mahagonifinish, moderne Plumbing; Lot 37x125; gepflasterte Straße, nahe Lincoln Ave. und Irving Park Blvd. Bequem zur Irving Park Ravenswood Hochbahnstation. $1000 Baar, $30 monatlich.
Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave.
Telephon: Lake View 1641. 12—17okt

Neues 2-Flat und Basement Brickgebäude, elektrisches Licht, Oakfloors, Hartholz-Trim, dekorirte Wände; Combination Gas- und elektrische Fixtures in jedem Zimmer; 30 Fuß Lot; gepflasterte Straße; ein Block zu zwei Straßenbahnlinien. Bequem zur Hochbahn. Preis $5950; $700 Baar, $30 monatlich.
William Zelosky, 1905 Belmont Ave.
Telephon: Lake View 1641. —fr

Spezieller Bargain! 2-Flat Frame, Oaktrim und Oak-Fußböden, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat, Nord Oakley nahe Belmont Ave., $3300. $500 Baar, $25 monatl.
Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. 12—17okt

Zu verkaufen: Elegante Cottage, alle Zimmer auf einem Floor, hoher Dachboden und Konkret-Basement, moderne Plumbing. Bequem zur Lincoln Ave.- und Belmont Ave.-Cars; $3150; $400 Baar, $15 monatlich. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. Tel.: Lake View 1641. 12—17okt

Muß sofort verkaufen: Meine feine 6-Zimmer Cottage, nahe Lincoln Ave.; nur $500 Anzahlung, Rest $25 monatlich, einschließlich Zinsen.
Zengerle, 3806 Lincoln Ave. 11okt,1w

Zu verkaufen? Feines, modernes zwei-Flats Brickgebäude; 5- und 6-Zimmer Wohnung; Dampfheizung; Miete $840; nahe Lincoln Ave. und Bradley Place; zwecks schnellen Verkaufs nur $7000.
Zengerle, 3806 Lincoln Ave. 11okt,1w

1619 Vine Str., 3 Flatgebäude, Miete $432 jährlich, Preis $3100 oder beste Offerte. Eigentümer wohnt auswärts. Cook & Weckerlin, 1526 Larrabee Str. di—fa

Zu verkaufen: 6150, hübsches großes Brickgebäude, zwei 4 und zwei 5 Zimmer Flats; hohes Basement; an Ecklot, 50 bei 125 Fuß; Front- und Seiteneingänge; nicht weit von Lincoln Av. Cars; nur $500 Baar, Rest leichte monatl. Zahlungen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen $5700, hübsches 3 Flat Gebäude, 3 5-Zimmerflats; Bad, Gas; Brickbasement; Cottage hinten; nahe School Str. und Lincoln Ave.; Miete $696 jährlich. Nur $1000 Baar, Rest in Zahlungen.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. mdo

Zu verkaufen: $6250, beinahe neues, 5-6 Zimmer Brickflatgebäude; Bad, Gas, elektrisches Licht; große Porches; Lot 30 bei 125 Fuß; nur $500 baar, Rest $40 monatlich, einschl. Zinsen; bequem zur Lincoln Ave., Riverview Elektrischen und N. W. Belmont Ave. Station.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. mdo

Zu kaufen gesucht: 6- oder 9 Flat Brickgebäude an Nordseite; Dampfheizung; bis etwa $30,000; gebe 12¾ unbelastete Acker; westlich von und bequem zur Kenilworth N. W. Station und North Shore Elektrischen: kann den Unterschied im Preise in Baar zahlen.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. mdo

$6500 kaufen 3 Flat Brick und Basement, mit Cottage hinten, direkt am Boulevard. Ein Bargain. Bestman, 2828 Lincoln Ave. dimido

1717 Cleveland Ave., Miete $480 das Jahr. Bargain, Preis $2700, wenn diesen Monat verkauft, $800 Baar, Rest $25 den Monat.
Cook & Weckerlin, 1526 Larrabee Str. di—fa

Mohawk Str., nahe Blackhawk, Miete $600 jährlich, Preis $3000, brauche $800 baar, Rest auf langfristige Hypothek. Eigentümer ist krank, muß verkaufen. Cook & Weckerlin, 1526 Larrabee Straße. di—fa

Town Str., nahe North Ave., 44x244, Miete $588 jährlich, Preis $4000. Cook & Weckerlin 1526 Larrabee Str. di—fa

Larrabee Str., nahe North Ave., 35x244, Laden und Flats, Miete $756 jährlich, Preis $5000 Cook & Weckerlin, 1526 Larrabee Str. di—fa

Zu verkaufen: Zweistöckiges Framehaus, Bad, Gas, Miete $37, Preis $3800, nur $1000 erforderlich. Fred Ruedel, 602 North Ave. 13okt1wX

Zu kaufen gesucht: Gut bebautes Grundeigentum, klein oder groß, nördlich von Belmont Ave. Käufer an Hand. Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Neues Zwei-Flat und Basement Brickgebäude, sechs und sechs Zimmer, Hartholz Trim und Floors, elektrisches Licht, Combination-Fixtures, 30 Fuß Lot, gepflasterte Straßen; $6250; $800 Baar, $30 monatlich. 12—17okt
Wm. Zelosky, 2359 Addison Str.

Zu verkaufen: Ein „Snap", freundliche Cottage, 6 Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, Wellington Straße, nahe Lincoln Ave. Preis $2600; $700 Baar, $15 monatlich.
Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave.
Telephon: Lake View 1641. —fr

Neues Zwei-Flat Brickgebäude, Oak Fußböden, Hartholz-Trim, elektrisches Licht, Combination Gas- und Electric Fixtures; 30 Fuß Lot; ein Block zur Straßenbahn, bequem zur Hochbahn; Preis $5750; $500 Baar, $25 monatlich.
Wm. Zelosky, 3801 N. Western Ave. 12—17okt

Zu verkaufen: „Snap", 2-Flat Brick, Heißwasserheizung; Eichenfloors und Trim, Mosaik Korridore und Badezimmer; elektr. Licht; bequem gelegene Fahrverbindungen; 30 Fuß Lot; alle Straßenverbesserungen vorhanden und bezahlt; $6650; $1000 Baar, $35 monatlich.
Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave.
Telephon: Lake View 1641. 12—17okt

Nordwestseite.

Zu verkaufen: 2 Flat Brick hohes Basement, 6 Zimmer, jedes mit Bad und Gas, Lot 37½ bei 127. Preis $3600. 2846 N. Troy Str. Vorzusprechen Morgens vor 10:30 Uhr.

Zu verkaufen: Ein zweistöckiges 9 Zimmer Brickhaus mit Bad und großer Barn. Harding und Chicago Ave. Preis $1350. Leichte Abzahlungen. 2111 Powell Ave. Eigentümer.

Ich muß sofort verkaufen: Mein neues 2stöck. 5 und 6 Zimmer Flatgebäude an N. Lawndale Ave., nahe Wrightwood. Muß $1000 Baargeld haben. Der größte Bargain in Chicago. Adr.: B. 30, Abendpost. dofrsa

Zu vermieten oder zu verkaufen: 6 Zimmer Cottage in Jefferson Park. Nachzufragen 5411 Lawrence Ave. dofr

Zu verkaufen: Central Park Ave. Bargain, neue 2stöck. 2 Flat Häuser, modern, elektrisches Licht, Badeinrichtung, China Closet, etc., 28 Fuß Lot, nahe Belmont und Milwaukee Ave. Cars. Preis $4000. Leichte Bedingungen.
Giesecke & Son, 2811 Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: Spezieller Bargain, Geschäftseigentum an Fullerton Ave., nahe Logan Square, Store und Flat; Miete über $700; ohne Heizung; Preis $6300. Regelin, Jenson & Co., 2569 Milwaukee Ave. sasonm

Zu verkaufen: 2-Flat-Gebäude, Bad, Gas und Furnaceheizung. 5843 Augusta Str., Austin.

Zu verkaufen: Bargain, zweistöckiges, 5 Flat Haus, 30 Fuß Lot, nahe Milwaukee und Belmont Ave. Cars, Miete $60. Preis $6450, — $1000 Anzahlung, Rest monatlich. dimido
Giesecke & Son, 2811 Milwaukee Ave.

———— $200 Anzahlung ————
———— $14 monatlich ————
kaufen eine „Zuetell" 6-Zimmer Brick-Cottage; fertig zum Einziehen; Furnace-Heizung, 30 Fuß Lot.
———— $300 Anzahlung ————
———— $20 monatlich ————
kaufen ein „Zuetell" 2-Flat Brickhaus, ein Flat ist vermietet zu $22.50 den Monat, das andere Flat fertig zum Einziehen.
Zuetell, 4101 Fullerton Ave. 26fb*

Zu verkaufen: Neue moderne Brick-Cottage, Lot 100 bei 125, mit kleiner Hühnerfarm, $4500. Abzahlung nach Uebereinkunft. 5630 Wilson Ave. Tel. Irving 13,787.

Zu verkaufen: Zweistöck. Gebäude, in gutem Zustande; Konkretfundament; Preis $3800. Aug. Cromey, 1636 N. 41. Court, Tel.: Belmont 2789. 10okt1wX

Südwestseite.

Zu kaufen gesucht: Grundeigentum. Südwestseite, Bridgeport. B. Jasudes, 1574 Milwaukee Ave. 14okt1wX

Vorstädte.

Positiv der größte Bargain, der je offerirt wurde: Ein durchweg modernes, hochfeines zwei Flatgebäude, Nr. 1709 South Sixth Ave., Maywood. Sehr gute Lage, mit allen Verbesserungen, für welche bezahlt ist, mit 105 Fuß Front. Ein prachtvolles Heim und Einkommen. Da ich daselbst nicht ansässig bin, nehme ich irgendeine vernünftige Offerte an, $500 Anzahlung, Rest nach Belieben. Eigentümer am Platz Freitag von 1 bis 4.

Zu verkaufen: 10 Acker, N.-O.-Ecke von California Ave. und Devon Ave.: einschl. 14-Zimmerhaus mit Gas, Wasser und Bad; auch eine 5 Zimmer Cottage: Bargain: wegen Krankheit. Nachzufragen: O. Inniten, 2750 Devon Ave. 15okt1wX

Farmländereien.

90 und 40 Acker Farm zu vertauschen. Was haben Sie? Kommt heute. 154 W. Randolph Str., Zimmer 20. dofrsa

Zu vertauschen: 10 Acker, geklärt und verbessert, Baldwin County, Ala., 1 Meile südöstl. von Marlow Steamboat Town. Adr.: B. 41, Abendpost. dofr

Farm von 400 Ackern, im mittleren Wiskonsin, ist gegen Haus mit Saloongeschäft zu vertauschen. Näheres bei N. Putz, Millsville, Wis. dofr

Strebsamer deutscher Farmer sucht Farm mit Zubehör zu mieten oder auf Anteil zu bewirtschaften. Adresse: A. Behrens, Box 64, South Holland, Ill.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: In Michigan Central Park, 10 Acker und 10 Lotten. Pottgether, 1242 Belmont Ave., Chicago.

Zu verkaufen: 53 Acker, neue Gebäude; gutes Land; Baß Lake, Ind. Aug. Cremer. 1636 N. 41. Court, Telephon: Belmont 2789. dosodi

Zu verkaufen: 10 Acker Frucht- und Gemüsefarm, gute Gebäude, Ernte, Stock und Tools, 2 Stunden von Chicago — Frucht-Gürtel — Berrien Co., Mich. Muß verkaufen. Preis $2250 — auf Abzahlung. J. A. Bohle, 2354 Cleveland Ave.

Verkaufe oder vertausche: Vorort-Lots, 350 Fuß breit, 425 Fuß lang, im Ganzen 3 Acker, eine Meile von Mobile, Alabama, sehr rentabel als Hühner- oder Gemüsefarm, gut für Stadt- oder Farmleben. Elektrische Cars und Eisenbahn 5 Minuten vom Platz. Eigentümer Joseph Schmidt, 1570 Clybourn Ave., Chicago.

Zu verkaufen: Große Landeröffnung für Ansiedelungszwecke am 21. Oktober; kommt, seht die feinen Ernten; neue Eisenbahnen auf unserem Land; nahe guten Märkten; neues Town; gute Landstraßen, Schulen und Kirchen; gute Gelegenheit für Geschäftsleute. Schreibt wegen Auskunft. John Vogt, 1848 Dayton Str., Chicago. 11ok,sasodidosaso

Kauft eine verbesserte und bewässerte Farm, fertig zur Uebernahme.
Da gibt es kein Warten, nachdem Ihr eine dieser idealen Farmen gekauft habt, denn die Möglichkeit, Geld zu machen, ist von Anfang an vorhanden, und Ihr könnt sie sogleich übernehmen und mit der Arbeit beginnen. Unsere Farmen sind im gesündesten und reichsten Teile von Texas gelegen. Der Boden ist von einer kräftigen chokoladebraunen Farbe; keine Steine, Kies oder Wurzeln im Boden. Wir bauen ein gutes Wohnhaus, Barn und Außengebäude, Brunnen und Windmühle für häusliche Zwecke, besorgen die Bewässerungsanlage, bauen den Hauptabflußgraben, Fence und Croß Fence, 50% des Landes, das Ihr kauft, ist umgepflügt und unter Kultur. Leichte Abzahlungen. Schreibt sogleich und unser Vertreter wird bei Euch vorsprechen.
Texas Land & Development Co., Foreign Dept., F. J. Livinski, Mgr., 802 McCormick Bldg., Chicago, Ill. 9ol,dosaso,1mo

Wegen Erbschaftsverteilung muß 280 Acker Farm schnell verkauft werden, am Kankakee River, in Demotte, Ind., gelegen. ⅓ Anzahlung, das übrige auf leichte Abzahlung. 6 Zimmer Haus und Stall auf dem Lande. Jacobsen, 1628 N. Halsted Str. 15okt1wX

Zu verkaufen oder vertauschen: 160 Acker Wiskonsin Farm, feine große Gebäude, fließendes Wasser, Windmühle, Pferde, Ernte etc., nur sechs Stunden Fahrt von Chicago; eine Goldgrube. Fragt nach oder seht den Eigentümer 164 W. Washington Str., Zimmer 603. okt141wX

Cottage gewünscht für 80 Acres Missouri Farm und Baar. Adr.: W. 906, Abendpost. 11okt1wX

Zu verkaufen: 2 Acre-Farm mit gutem Haus usw. in der Nähe von Downers Grove, Ill. Fredenhagen, 139 N. Clark Str., Zimmer 1011. di—son

Zu verkaufen: 120 Acker Farm in Wiskonsin, 3½ Meilen von guter Stadt; nahe Schule; lehmartiger Boden; ebenes Land; 25 Acker geklärt, Rest mit Hartholz bewachsen; gute Gebäulichkeiten; 12 Stück Vieh; gutes Gespann Pferde; nebst ganzer Ernte und Farm-Maschinerie. Preis $4000; leichte Zahlungen. Eigentümer: P. Folz, 1943 Grace Str. 27sep,X,*

Verschiedenes.

Kaufe 3-Flat Brickhaus vom Eigentümer für $6500, bezahle Baar; nehme auch Hypothek; Nord- oder Nordwestseite. Adresse: Z. U. 578, Abendpost.

Zu verkaufen: Erstklassiges Gebäude, Grocery, Meat Market; Stores haben einen Geschäftsumsatz von $2000 die Woche; beste Lage in der Stadt. L. H. Frohmann & Co., 183 North Wabash Ave. mido

John P. Foerster & Co., Bank Floor — 15 S. La Salle Straße. Wir haben Nachfrage für allerlei bebautes und unbebautes Grundeigentum innerhalb der Stadtgrenze. Eine Postkarte, an uns adressirt, bringt unseren Verkäufer ins Haus.

Rothschild & Company

„S. & H." Grüne Stamps frei mit jedem Einkauf. Zweiter Floor-Eingang nach allen Hochbahnzügen. Eingänge an State Straße, Jackson Boulevard und Van Buren Straße.

$3.50 bis $5 Damen-Schuhe, 2.49

Die Ueberschuß-Ansammlungen von mehreren bedeutenden Fabriken.

Dritter Floor, nördlich.

Eine Besichtigung der Handelsmarke an Schuhen wird Euch anläßlich dieser Freitags-Offerte beweisen, daß Ihr hier außerordentlich gute Werte erhalten werdet; Auswahl aus Dull Calf, glazed Kind, Velvet und Patentleder Schuhen, welche eigentlich zu $3.50 bis $5.00 verkauft werden sollten. Verkaufspreis.......... $2.49

Pumps und Slippers für Damen, $1.49

Beliebte Sorten für Gesellschafts- oder Hausgebrauch—glasirtes Kid, Patent-Leder und Satin, verschiedene Farben und Facons; $2.00, $2.50 und $3.00 Werte; speziell für nur.................. $1.49

Schuhe für Misses und Kinder, 69c.

In glasirtem Kid, Patent und mattem Leder, Knöpf- u. Schnür-Facons, leichte biegsame u. starke Sohlen, $1.50 bis $2.50 Werte; Paar, 98c, 89c u.... 69c

Männerschuhe, mattes Calf, Knöpf- und Schnür-Facons, eine spezielle Partie, $2.00 und $2.50 Werte, das Paar nur $1.59

Verkauf von einzelnen Knaben-Röcken zu $1.

Zweiter Floor, nördlich.

Nur zwei oder drei Coats von einer Sorte; jedoch 300 in der ganzen Partie; meistens dunkle Mischungen; Größen 7 bis 17, so lange der Vorrat reicht.. $1.00

Knaben-Anzüge zu $3.85 mit extra-Paar Beinkleidern.

Dunkelgraue und lohfarbige Mischungen, auch blaue Serges, mit nur einem Paar Beinkleider, alle Größen bis 16 Jahre, $5.00 Werte, für.... $3.85

Chinchilla Ueberzieher, $5.50.

Grau und blau, in Russian oder in Sailors, mit Gürtel oder einfach, Serge oder Flanellfutter, Alter 2½—10 J., reg. $7.50 wert — morgen für nur........ $5.50

Flanell-Blousen, grau oder blau — hoher Kragen, 6 bis 16 Jahre, regulär 65c wert, für...... 45c

Knabenhüte und -Kappen, zu Anzügen oder Ueberziehern passend, die Werte rangiren von $1.00 — für nur $1.50

Schwer gestrickte Sweater-Jackets f. Knaben, grau und blau, große Kragen, reg. $2.50 wert......... 45c

Droguen und Toilette-Bedarf

Recht vorbehalten, die Quantitäten zu beschränken—Erster Floor.

Die Trixy Gummi Complexion Bürste, reg. 25c wert, für nur 10c.

Kirks Grüne Seife, Pfd.-Jar für morgen zu 10c.

Silverbright Silberpolitur, 25c Größe, 10c.

Danderine Haar-Tonic, reg. $1.00 Größe, 59c.

2-Quart Heißwasser Bag oder Syringe, $1.25 wert — für nur 49c.

Craddocks blaue Seife, das Stück, 5c; Dutzend, 55c.

Bingo Corn Cure, reg. 25c Größe, für 17c.

Sal Hepatica, reg. $1.25 Größe; 83c.

Monarch Witch Hazel Cream, 25c Größe, 15c.

Original Ideal doppelte Borsten Haarbürsten, regulär $1.25 wert, 69c.

Ersparnisse an Kurzwaaren und Zwirn.

Shinola Politur Ausstattung, Schuhbürste u. Dauber, in diesem Verkauf, 19c.

Stocking Feet, alle Größen, morgen, Paar, 3½c.

Nähseide, schwarz oder farbig, 100 Yd.-Spule, 3½c.

Elastische Seiten-Supporters für Kinder, Paar, 5c.

Heftzwirn, 500 Yard Spule morgen für 3c.

Perlknöpfe, 1 Dutzend auf Karte, für 1c.

Bündel Cotton Tape, 12 sortirte Stücke in der Rolle — diesen Verkauf zu 3½c.

Sperm Maschinenöl, 2-Unzen-Flasche, 2c.

Nickelplatt. Sicherheitsnadeln, Dutzend, 1½c.

2-in-1 Schuh-Paste, spez. markirt, die Flasche, 6c.

(Eigener Beitrag für die „Abendpost".)

Plauderei aus Europa.

Von August Boecklin.

Eine Erinnerung an 1813.—Die Kosaken am Rhein. — Die Ohnehosen in Koblenz.—Josef von Görres und die Konföderirten. — Die fünfte Großmacht. — „Unter'm Stern". — Koblenzer Größen. — Bernadotte und Mortier.

Am 5. November werden es hundert Jahre, seit Kosaken als Vortruppe der verbündeten Heere in Ehrenbreitstein vom Westerwald her einrückten und das Fährboot, Ponte genannt, das den Verkehr über den Rhein zwischen Koblenz und dem rechten Ufer vermittelte, zum letzten Male unter französischer Flagge seine Fahrt machte. Am Abend des 25. Oktober 1794 waren die Franzosen, nach einem Scheingefecht mit dem viermal stärkeren österreichischen Heere, unter dem Befehl des erst 22 Jahre alten Generals Marceau, der 1796 bei Altenkirchen fiel und in Koblenz unter einer Pyramide beigesetzt wurde, in Koblenz eingerückt, verlumpte Kerle, ohne Schuhe und halb verhungert, und hatten vor dem Schloß des Kurfürsten von Trier, der zeitig geflohen war, einen Freiheitsbaum, mit der roten Jakobinermütze geziert, errichtet. Die Feste Ehrenbreitstein blieb indessen in den Händen österreichischer und später, nach dem Frieden von Campo Formio, kurtrierischer Truppen, die ruhig zusahen, wie die „Sansculotten", die Ohnehosen, wie man die französischen Soldaten nannte, das Schloß des Kurfürsten, die Kirchen und Klöster, die Häuser des Adels und der Bürger ausplünderten und kaum erschwingliche Kriegsbeiträge erpreßten. Die deutschen Reichstruppen hatten vollständig den Kopf verloren. Allerwärts flüchteten sie vor den Freiheitshelden, Festungen ergaben sich fast ohne Schwertstreich, aber die Besatzung von Ehrenbreitstein unter dem Befehl des tapferen Oberst Faber hielt sich bis zum Jahre 1799 nach langer Belagerung, wonach die Festungswerke geschleift wurden, weil sie die nunmehr französische Stadt Koblenz, den Sitz des Präfekten des neugeschaffenen Departements Rhein und Mosel, bedroht hätte. Anfänglich hatten viele Kurtrierer auf dem linken Rheinufer gehofft, ihr Land werde eine besondere Republik werden, und die Koblenzer Patrioten hatten in diesem Wahn den Franzosen zugejubelt, und einer von ihnen die neue Freiheit sogar mit den Versen begrüßt:

Hoch wehen die Fahnen der Freiheit am Rhein
Und laden zu Schwur und Verbrüderung ein.
Auf, hebt zu den Sternen die männliche Hand,
Schwört Liebe für Freiheit und ewiges Band!

Aber das monarchisch gesinnte Volk wollte von dieser Freiheit nichts wissen und es verhöhnte die „Konföderirten", die auf dem Paradeplatz vor einem Freiheitsbaum Versammlungen hielten, wobei Josef v. Görres, ein 20jähriger Feuerkopf, den freien Zukunftsstaat in begeisterter Rede feierte. Es kam aber anders, wie es die Patrioten erwartet hatten. Als die Franzosen einmal eingerückt waren, gliederten sie das linke Rheinufer der französischen Republik an und riefen durch ihre Erpressungen auch den Unwillen der Konföderirten wach, die sie vorher als Bringer der Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit herbeigesehnt und freudig begrüßt hatten. Als Napoleon I. Kaiser geworden war, begann die systematische Unterdrückung der deutschen Sprache in den neuen Landesteilen. Alle Amtshandlungen, Anzeigen und Bekanntmachungen erfolgten in französischer Sprache, in den Schulen wurde kein Deutsch mehr gelehrt, die Straßen wurden auf französisch umgetauft und die in französischer Sprache erscheinenden Zeitungen mußten ihren Lesestoff Pariser Zeitungen entnehmen und wurden streng überwacht. „Keine Sonne scheint, die Erde ist gefroren und die Wurzeln, mit denen ich fest an meinem Lande hing, sind durch den Frost aus der Erde getrieben," schrieb Görres, der einst so sehr für die französische Freiheit schwärmte. Ende Oktober 1813 kam König Jérôme, Napoleons Bruder, auf seiner Flucht von Kassel nach Koblenz, und nach ihm Teile des bei Leipzig geschlagenen französischen Heeres, und am 1. Januar rückten die Russen in der Stadt ein und machten der Fremdherrschaft ein Ende. In humoristischer Anwandlung ließ der russische Kommandant auf den vom französischen Präfekten Jules Doagan zur Erinnerung an den Krieg gegen Rußland in 1812 errichteten Brunnen in Pyramidenform die Worte setzen: „Gesehen und gutgeheißen durch uns, den russischen Kommandanten von Coblenz." Görres gab bereits im Januar den „Rheinischen Merkur" heraus, in welchem er zum Kampfe gegen den Erbfeind mit Begeisterung aufforderte, und als Napoleon nach Elba in die Verbannung ging, verfaßte er eine Scheinproklamation des Korsen an die Völker Europas, die sogar in Frankreich für echt angesehen wurde, in welcher er den geschlagenen Gewaltmenschen über die Deutschen sagen läßt:

„Ihre Ehre hab' ich ihnen weggenommen, und der meinen sind sie darauf treuherzig nachgelaufen. Untereinander haben sie sich gewürgt und glaubten redlich ihre Pflicht zu tun. Leichtgläubiger ist kein Volk gewesen und töricht toller kein anderes auf Erden. Aberglauben haben sie mit mir getrieben, und als ich sie unter meinem Fuß zertrat, mit verhaßter Gutmütigkeit mich als ihren Abgott noch verehrt."

Görres bekämpfte Napoleon nach seiner Rückkehr von Elba in Wort und Schrift mit solcher Wucht, daß dieser ihn die „fünfte Großmacht" nannte und ihn für vogelfrei erklärte. Er stand mit Blücher und Gneisenau in regem Briefwechsel und wurde von ihnen und den verbündeten Fürsten als ein Mann angesehen, der mit glühender Begeisterung für die Größe und Einheit Deutschlands eintrat. Als aber nach dem Friedensschluß die alte, engherzige Kleinstaaterei wieder zurückkehrte und die Freiheitskämpfer, Ernst Moritz Arndt, Jahn und viele andere, darunter auch Görres, von der Reaktion verfolgt wurden, da erhob er im „Rheinischen Merkur" von Neuem seine Stimme und entfloh schließlich nach der Schweiz, nachdem seine Zeitschrift von der preußischen Regierung unterdrückt worden war. Später in München als Professor der Geschichte angestellt, starb Josef v. Görres dort im Jahre 1848 im Alter von 72 Jahren. Seine Vaterstadt Koblenz benannte später eine Straße nach seinem Namen und demnächst sollen auch seine Schriften auf städtische Kosten neu erscheinen. Der „Rheinische Merkur" ist nur noch in wenigen Nummern erhalten und in festen Händen, sodaß ein Neudruck dieses seltenen geschichtlich merkwürdigen Werkes mit Freuden begrüßt wird. Zu einem Denkmal für seinen großen Sohn hat sich Koblenz noch nicht aufgeschwungen; ich hoffe aber, es zu erleben, daß es eines Tages enthüllt wird, unter Teilnahme der ganzen Bevölkerung und der Spitzen der Behörden, die heute wohl über Görres anders urteilen werden, wie ihre Vorgänger in den Tagen der reaktionären Karlsbader Beschlüsse.

Am 15. April 1815 wurde Koblenz der neugeschaffenen Rheinprovinz Preußen einverleibt. General Gneisenau führte die Besitzergreifung aus und ließ am Stadthaus das preußische Wappen anschlagen, wobei zum ersten Male die Nationalhymne erklang. Aus der einstigen kleinen kurtrierischen Residenz und französischen Departementsstadt ist mittlerweile eine angehende Großstadt geworden, die sich seit dem Verschwinden der engen Umwallung sehr ausgedehnt und verschönert hat. Geschichtlich bedeutende Persönlichkeiten nannten Koblenz ihren Geburtsort, so außer Görres Fürst Metternich, der österreichische Staatskanzler, in dessen altem Stammhause sich heute eine Weinwirtschaft befindet und viele andere. Kaiser Wilhelm I. hatte hier von 1850—58 seinen Sitz als Generalgouverneur von Rheinland und Westfalen, und seine Gemahlin, die Kaiserin Augusta, und deren Tochter, die verwittwete Großherzogin Luise von Baden, stehen hier als Wohltäter der Armen noch in sehr gutem Andenken. General Freiherr v. Thielmann, ein berühmter Heerführer aus den Befreiungskriegen, General v. Goeben, die Feldmarschälle Herwarth v. Bittenfeld und Frhr. v. Loe, haben hier als kommandirende Generale längere Jahre gestanden, und Kaiser Wilhelm II. kommt gern nach Koblenz mit seinem schönen Residenzschloß, erbaut vom letzten Kurfürsten Clemens Wenzeslaus, Prinz von Sachsen. Auch die weniger prominenten Fremden weilen gern hier, so beweisen das die Deutsch-Amerikaner, die jedes Jahr in großer Zahl an den Rhein pilgern. Ein sehr beliebtes Stelldichein für die Chicagoer Herren war hier viele Jahre lang die Weinwirtschaft „Unter'm Stern", die schon vor fast 150 Jahren gegründet wurde und bis vor wenigen Jahren von dem durch seine ausgezeichneten Weine und gute Küche weithin bekannten Sebastian Tilmann — Tilmanns Bast, wie die Koblenzer sagten — geführt wurde. Wegen hohen Alters gab das Ehepaar Tilmann die Wirtschaft auf, — es konnte auch so behäbig leben —, und nun sind die städtischen Hafenbeamten „Unter'm Stern" untergebracht und statt goldenem Rebensaft im blinkenden Römer stehen jetzt Tintenfässer auf den Tischen und emsig gleitet die Feder über die Amtspapiere. Ich will zum Gedächtniß der inzwischen fast sämmtlich Dahingeschiedenen einige Namen von Chicagoer Besuchern der einstigen Wirtschaft „Unter'm Stern" hier aufführen: Hermann Raster, Richard Michaelis, Dr. Geiger, Philipp Henrici, Phil. Winter, ein geborener Koblenzer, Konsul Claussenius und selbstverständlich Schreiber dieser Zeilen, der auch am Abend mit mehreren Freunden anwesend war, als die letzte Flasche Brauneberger „Unter'm Stern" geleert wurde.

Ob Napoleon I., der mehrmals in Koblenz geweilt, und seine Marschälle Bernadotte, später König von Schweden, Mortier, Herzog von Treviso und andere französische Heerführer ebenfalls „Unter'm Stern" Schoppen tranken, ist geschichtlich nicht festgestellt. Von Bernadotte und Mortier, die zu Koblenzer Damen in nähere Beziehungen traten, ist es aber anzunehmen. Marschall Bernadotte hatte als junger Offizier einer Koblenzerin einen Heiratsantrag gemacht, wurde aber vom Vater der jungen Dame abgewiesen. Die Liebe zu seiner alten Flamme scheint aber nicht ganz erloschen gewesen zu sein; denn als Bernadotte als Karl XIV. König von Schweden geworden war, ließ er den Sohn der inzwischen anderwärtig verheirateten Geliebten nach Stockholm kommen, um für ihn zu sorgen. Das Heimweh trieb den Knaben aber wieder nach Koblenz, wo er in hohem Alter starb. Marschall Mortier aber heiratete ein Fräulein Eva Himmes aus Koblenz und lebte mit ihr in glücklicher Ehe, bis er im Jahre 1835 als französischer Kriegsminister durch Freschies Höllenmaschine bei einem Attentat auf König Louis Philipp getötet wurde.

Speziell, jetzt $1.00

BERGSON & COMPANY — GLASSES OF QUALITY. Etablirt 25 Jahre.

Euren Augen wissenschaftlich angepaßt, mit unseren berühmten Duplex Linsen in garantirten goldgefüllten Rahmen, Brillen oder Augengläser, alles vollständig, schon zu $1; in massiv Gold schon zu $4. Wir passen Linsen an und schleifen sie um alle Augenfehler und Kopfschmerzen zu beseitigen. Habt Ihr an Kopfschmerzen oder Nervösität zu leiden, so können wir Euch davon befreien, wie wir tausende davon befreit haben. Schulkindern besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Untersuchung durch uns. Augen-Spezialisten frei. Alle Arbeit garantirt. Gebrochene Linsen zum halben Preise duplizirt.

Dr. Bergson & Co.

Spezialisten in allen Augenkrankheiten

602 North Ave., Ecke Larrabee Str., über der Bank, oder 6235 S. Halsted Str., Chicago City Bank Bldg. Stunden von 9 Vorm. bis 8 Abends. Sonntags (nur in der North Ave. Office), 10 Vm. bis 12:30 Nm.

7oLdidosa*

Die Ausgrabungen im alten Meroe.

Die Städte von Meroe (altäthiopischer Staat) mußten bei der Veranstaltung von Ausgrabungen eine besondere Berücksichtigung finden, da nur dort Aufklärungen über die Herkunft und das Wesen der älteren Kultur Aethiopiens erwartet werden konnten. Die Universität Liverpool hat sich, in Verbindung mit einigen Privatleuten das Verdienst erworben, diese wichtige Aufgabe in Angriff zu nehmen. Jetzt liegen die Ergebnisse vierjähriger Ausgrabungen vor, die Professor Garstang in der alten Kapitale ausgeführt hat. Die Ergebnisse haben die Mühe vollauf gelohnt, denn wo man früher nur jene spärlichen Ueberbleibsel sah, erblickt man heute eine ganze Stadt. Von dieser insbesondere war nur noch eine Mauer und wenige Bildwerke über dem Boden erhalten geblieben. Nunmehr sind zahlreiche Paläste, Tempel und öffentliche Gebäude sowie Straßenzüge blosgelegt worden. Professor Garstang hat in seinem vorläufigen Bericht vor allem eine Schilderung des Sonnentempels gegeben, der zu den größten Gebäuden der Stadt gehörte. Das Heiligtum befand sich auf einer erhabenen Platform, zu der eine Reihe von Gängen hinaufführte. Zwischen diesen Gängen liegen die aus Steinen gebauten Klosterzellen. Der Tempel entspricht ganz merkwürdig genau der Beschreibung, die Herodot von dem „Sonnentisch" gegeben hat. An Größe wird der Tempel von dem des Ammon noch übertroffen, dessen Hauptachse 130 Meter lang ist. Besonders gut erhalten sind in ihm der Hochaltar und ein Raum zur Abhaltung von Tieropfern. Von anderen interessanten Monumenten werden erwähnt ein ausgedehnter Palast, der vermutlich aus der Römerzeit stammt, ein einer Löwengottheit geweihter Tempel und ein alter Isistempel. Unzählig sind die Töpfereien aus der alten meroitischen Zeit, die der Spaten ans Licht gebracht hat. Die Zahl der Gräber, die in der Nekropolis von Meroe aufgetaucht sind, beläuft sich auf mehrere Hundert. Die letzten Unternehmungen haben sich fast ausschließlich auf den alten Königspalast beschränkt, wo außerordentlich wertvolle Entdeckungen gemacht worden sind. An einer Stelle fand sich eine wahre Schatzkammer, die voll von goldenen Schmuckstücken u. Kleinodien lag. Großartig sind die königlichen Gemächer, die reiche künstlerische Ausstattung zeigen. Unter der Schwelle eines öffentlichen Gebäudes wurde ein schöner Bronzekopf des Augustus zutage gefördert, der vielleicht in einem benachbarten kleinen Tempel, der einen unverkennbar römischen Styl aufweist, göttliche Verehrung genoß. Auch die Angaben des Plinius haben durch diese Ausgrabungen eine für die Geschichte des Altertums wesentliche Aufklärung erfahren. Sie lassen sich erst jetzt richtig auf die Eroberung von Meroe deuten. Es geht daraus hervor, daß die römischen Soldaten unter Petronius nicht nur die Hauptstadt erreichten, sondern den Nil noch etwa 150 Kilometer weiter hinaufgingen. Daß römische Truppen die Stadt Meroe längere Zeit besetzt gehalten haben, ist von den neuen Funden Münzen und anderen Gegenständen römischer Herkunft durchaus zweifellos. Vorher hatte Meroe hauptsächlich zwei Kulturepochen durchgemacht. Die erste reichte von seiner Gründung unter König Aspelut bis zum 7. Jahrhundert v. Chr. und stand unter stärkstem ägyptischem Einfluß. Die zweite Epoche begann mit dem Eindringen griechischer Einflüsse um das dritte Jahrhundert, und in dieser Zeit erhob sich Meroe zu seinem höchsten Glanz. Die römische Besetzung scheint sehr vorübergehend gewesen zu sein und auf die Bewohner und ihre Kultur keine nachhaltige Wirkung gehabt zu haben. Diese artete bald darauf zu einer ziemlich barbarischen Weise aus. Die Vernichtung des Reichs erfolgte etwa im siebenten Jahrhundert unserer Zeitrechnung, als Leute vom Süden her eindrangen, die Stadt überrumpelten und alle Götterbilder in den Strom warfen.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Ackerman, Lovisa, 55 J., 5842 S. Peoria Str.
Binger, William, 70 J., 1820 Van Buren Str.
Beyer, Sophia, 28 J., 2914 Fifth Ave.
Beyer, Helena, 53 J., 619 Center Str.
Feigel, John, 57 J., 3027 Lincoln Ave.
Hallberg, Hanna L., 70 J., Jamestown, N. Y.
Horst, Mathias, 71 J., 323 N. Wood Str.
Kobrolla, Frank, 68 J., 115. Str. u. Ave. F.
Leopold, Geroge, 22 J., 645 Webster Ave.
Martens Ingle, 55 J., 1318 Bryn Mawr Ave.
Meyer, Anna, 71 J., 5155 Aberdeen Str.
Meyers, Mamie, 24 J., 2026 W. Adams Str.
Meyer, Agnes, 26 J., 1914 Belle Plaine Ave.
Nagel, Natalie, 16 J., 1555 Ost 55. Str.
Posner, Rachel, 45 J., 1110 N. Ashland Ave.
Rupp, Joseph, 47 J., 7025 South Island Ave.
Schußler, Anton, 42 J., 2610 Ward Str.
Timmer, Jennie, 69 J., 318 N. Fairfield Ave.
Witt, Mary, 85 J., 454 W. 28. Str.
Wrage, Katherina, 55 J., 1447 Roscoe Str.
Weinberg, Rachel, 54 J., 845 Wolfram Str.

Dr. SCHWARZ Privat-klinik

39 W. ADAMS STR. Zimmer 60

gegenüber The Fair, Dextergebäude.

Die ältesten deutschen Spezialärzte; in Chicago seit 1891. — Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen von ihren Leiden zu heilen. Sie heilen gründlich und unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer und Frauen; Unterleibsleiden und Beschwerden bei Mädchen, Menstruationsstörungen, Kropf, Blutvergiftungen, Absonderungen, verlorene Manneskraft, Herz-, Lungen-, Leber-, Nieren-, Blasen-, Magen- und Darmleiden, Nervenleiden, Fallsucht, Lähmung, Rückgratverkrüppelungen, Fettsucht, abnormale Magerkeit am Körper und unentwickelte Büste der Frauen und Mädchen, Kinderlosigkeit, Rheumatismus, Beinwunden und Geschwüre (neue Methode), Haarkrankheiten, juckende Leiden u. s. w. Frauen werden von Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizin

Nur drei Dollars

per Monat. Schneidet dies aus. Sprechstunden 9 Uhr Morg. bis 5 Uhr Nachm., Mittwochs u. Samstags bis 7 Uhr Abds. Sonntags von 10 bis 12 Uhr Morgens.

Heiratslizensen.

Folgende Heiratslizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Emil Fickert, Clara H. Hetz, 26, 20.
John F. Shelgren, Carrie Johnson, 49, 46.
Claybrook B. Sibey, Vera Carlson, 27, 25.
Pietro Testa, Teresa Sciarra, 32, 21.
Christ A. Clavey, Viola Rugen, 31, 19.
Charles Barnes, Minnie Granhold, 44, 48.
Richard E. Haynes, Harriet Johnson, 25, 24.
Thomas F. O'Brien, Charlotte Perren, 52, 46.
John Janowski, Franciska Elias, 33, 20.
Geo. J. Lundgren, Elizabeth Stapleton, 21, 20.
William R. Beck, Marie Beck, 24, 24.
John J. Eadie, Lola M. Richard, 21, 18.
Fred Schön, Elna Johannson, 35, 24.
John M. Shaw, Luetta Joseph, 23, 22.
Jacob Koneck, Sofia Jacobowska, 23, 19.
John Koehn, Emma Wibbelsmann, 29, 24.
Clyde Coles, Riddia A. Ronan, 26, 21.
Wm. P. Enzweiler, Elsie Schrauf, 25, 20.
Harry J. Oughton, Ruby F. Oberg, 27, 20.
John B. Payne jr., Albertina Johnson, 23, 21.
John L. Gott, Ura B. Mason, 22, 20.
Hong Wing, Helen Bentley, 30, 19.
Vernon W. Pollock, Alma M. Rose, 21, 18.
Domminico Baiamonte, Ros. Scimace, 34, 21.
Samuel Cutto, Dora Rossan, 29, 22.
Josef Kudella, Jesepha Marzec, 24, 22.
Wlad. Zblch, Marhanna Szymenska, 30, 19.
Andrzej Hejmar, Pelagia Urbanowska, 22, 24.
Theodore Mastekemper, Mabel Chiesl, 33, 23.
Barthol. Wisniewski, Clara Podlinski, 26, 19.
Joseph Krzan, Annie Bartosz, 31, 26.
Edward Nelson, Marie Magnusson, 28, 23.
Jefto Govedarica, Darinka Avdalibio, 25, 20.
Gligor Banas, Stoja Bejatovic, 22, 20.
Martin C. Seaborg, Grace Mason, 29, 20.
John Kostrunek, Barbara Vabra, 30, 22.
Delbert J. Dunlop, Grace W. Blew, 26, 25.
Harold M. Kamp, Rose L. Fox, 28, 25.
Lee Lutthans, Wilhelmine Jaeger, 35, 30.
Luisi Testa, Caterina Liuzzi, 22, 17.
Joseph R. Schaefer, May Schulz, 26, 20.
Alfred E. Conway, Josephine Sterauke, 21, 21.
Nay H. Wing, Martha Knorr, 29, 26.
John Forat, Lena Bojk, 32, 22.
Claude R. Mills, Fannie M. Glover, 29, 28.
Godtfred F. Paulson, Melita Nielson, 29, 24.
Frank August, Rose Mihon, 21, 19.
Homer R. Hopps, Florence Barton, 18, 19.
Chester J. Bird, Frances R. Robbins, 33, 29.
John Szydlowski, Sophia Wisola, 28, 20.
August Baumet jr., Lillian McDonald, 26, 22.
Herbert A. Sheals, Catherine Sullivan, 26, 22.
Erling Olafson, Andrea Jacobson, 37, 29.
Rudolph Kocka, Dora Jangzewski, 22, 20.
John Siadleczki, Clara Bozanowski, 28, 18.
Ernst Schlosser, Helen Horvath, 21, 17.
Albert Thomas, Hilda Peterson, 25, 27.
Michael Dorosz, Katherine Kurecka, 22, 18.
Henry Lobbes, Jessie Wagenaar, 22, 20.
Jan Haulkiewicz, Mary Grabodacz, 23, 21.
Enoch B. Bowling, Lucille Todd, 28, 25.
Goodwin Jordan, Mattie M. Johnson, 21, 15.
Klaude Pabilonis, Kat. Alesnalytskiti, 28, 21.
Jozef Bien, Wiktorha Wodarz, 21, 20.
Roland V. Panse, Martha Burrower, 24, 18.
William Emmke, Clara Schreck, 37, 34.
Antin Zurawick, Stan. Modrzejewska, 25, 21.
Martin W. Smithwick, Rose Kurth, 27, 23.
James J. Ryan, Marie C. Riley, 21, 17.
Patrick L. Lellett, Catherine A. Dyer, 23, 22.

Marktbericht.

Chicago, den 16. Oktober 1913.

(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Weizen, Nr. 2, rot, neu, 92—93c; Nr. 3, rot, neu, 91—92c; Nr. 2, harter Winterweizen, 84¾—85½c; Nr. 3, 84¾—85c.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, 87—87¾c; Nr. 2, 86—87c; Nr. 3, 83—85c.

Mais, Nr. 2, 68½—68¾c; Nr. 2, weiß, 68½—69c; Nr. 2, gelb, 68¾—69¼c; Nr. 3, 68¼—68½c; Nr. 3, weiß, 68¾—69c; Nr. 3, gelb, 68½—69c; Nr. 4, weiß, 67¾—68¼c.

Hafer, Nr. 2, weiß, 40—41¼c; Nr. 3, weiß, 38—39¼c; Nr. 4, weiß, 37½—38¼c; Standard, 38¾—40¼c.

Roggen, Nr. 2, 66c; Nr. 3, 60—61c; Nr. 4, 60—61c.

Gerste, „Malting", 58—82c; „Feed", 52—56c; „Screenings", 40—53c.

Mehl, „Spring Patents", $5.20—$5.30 das Faß; Roggenmehl, $3.00—$3.25; „First Clears", jute, $3.40—$3.60; „Winter Patents", jute, $4.10—$4.25.

Heu, (Verkauf auf den Geleisen.5 — Bestes Timothy, $19.50—$20.50; Nr. 1, $17.00—$18.00; bestes Prairie, $17.50—$18.00; Nr. 1, $16.00—$17.00; Nr. 2, $15.00—$16.00; Packheu, $6.00—$7.00.

Kleesamen, „Country Lots", $10.00—$12.50.

Timothysamen, „Country Lots", $3.75—$5.25.

Oel.

Standard, weiß, 150	0.10¼
Headlight, 170	0.12
Eocene	0.12½
Naphtha	0.18
Gasolin	0.19
Leinsamen-Oel, roh, im Faß	0.51
do., gereinigt, do.	0.52
Terpentin, im Faß	0.49
Benzin, do.	0.20

Schlachtvieh.

Rinder, Gute bis ausgesuchte Stiere, $8.85—$9.60 per 100 Pfund; mittlere bis gute Stiere, $7.65—$8.75; gute bis ausgesuchte Kühe, $4.85—$9.15; gute bis ausgesuchte Kälber, $9.25—$11.00; „Native Bulls", $5.00—$7.75.

Schweine, Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $8.20—$8.35 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $8.45—$8.55; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $8.40—$8.55; gute bis ausgesuchte Ferkel, $5.50—$8.00; Eber, $2.00—$3.00.

Schafe, „Native Wethers", per 100 Pfund, $4.65—$5.00; „Feeding Lambs", $6.00—$6.75; „Native Yearlings", $5.00—$5.65; „Native Ewes", $4.00—$4.60.

Molkereiprodukte.

Butter—		
„Creamery", extra, das Pfd.		0.29
„Extra Firsts", das Pfund		0.27
Nr. 1. das Pfund	0.25	—0.25½
Nr. 2. das Pfund	0.22½	—0.23½
Packwaare, das Pfund		0.21
Eier—		
„Checks", das Dutzend	0.16	—0.17
„Dirties", das Dutzend		0.20
„Firsts", das Dutzend	0.25	—0.26
„Extras", das Dutzend		0.31
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", d. Pfd.		0.18½
„Young America", das Pfd.		0.16¾
„Daisies", das Pfund		0.16½
Brick, neu, das Pfund		0.16½
Schweizer, neu, das Pfund		0.18½
Limburger, neu, das Pfund		0.14

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund		0.12½
„Springs", das Pfund		0.13
Truthühner, das Pfund		0.19
Hähne, das Pfund		0.10½
Enten, das Pfund		0.12½
Gänse, das Pfund		0.12½
Kälber (geschlachtet)—		
50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.09	—0.10
60— 90 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.12	—0.13
90—100 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.13	—0.14

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	2.50	—5.00
Zitronen, die Kiste	5.50	—5.75
Orangen, die Kiste	5.50	—6.00
Grape Fruit, die Kiste		7.00
Ananas, die Kiste	2.50	—2.75
Pfirsiche, Michigan, d. Körbchen	0.10	—0.25
Weintrauben, das Körbchen	0.19	—0.25
Kronsbeeren, das Faß	6.25	—7.00
Gurken, das Kistchen	1.75	—3.00
Kraut, die Kiste	1.25	—1.75
Rosenkohl, das Quart	0.17	—0.18
Blumenkohl, die Kiste	1.00	—1.50
Sellerie, die Kiste	0.35	—0.70
Kopfsalat, die Kiepe	1.00	—2.00
Blattsalat, die Kiste	0.10	—0.25
Meerrettig, der Bund	0.65	—0.75
Rote Rüben, neue, 100 Bündchen	1.00	—1.25
Mohrrüben, neue, 100 Bündchen	1.10	—1.25
Tomaten, die Kiste	0.25	—0.75
Zwiebeln, der Sack	1.10	—2.40
Petersilie, Dutzend Bündchen		0.10
Rettige, 100 Bündchen	1.00	—1.25
Rüben, neue, 100 Bündchen	1.50	—1.75
Süßkorn, der Sack	0.50	—0.60
Spinat, der Kübel	0.40	—0.50
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, Kiepe	1.00	—2.25
Trockene Bohnen, auserlesen	2.00	—2.10
Rote Nierenbohnen	2.25	—2.30
Limabohnen, 24 Pints	3.00	—3.50
Kartoffeln, neue, der Bushel	0.55	—0.75
Süßkartoffeln, das Faß	1.75	—2.75

Aktienbörse.

Nachstehend die Quotirungen an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe.	Hoch	Niedr.	Schlußpreis
American Can	450	32	31	31
Do. bevorzugt	200	92	92	92
Am. Shipbuilding	25	33	33	33
Am. Telephone	100	122½	121⅝	122½
Booth Fish. bevorzugt	100	76	76	76
C. Pneu. T., ex. d., 1%.	25	52	52	52
Chi. Rys., Series 2	188	29	28½	29
Do. Series 3	25	7¾	7¾	7¾
Chi. Title and Trust	35	210	210	210
Com. Edison	150	136¾	136½	136¾
Corn Prod. Ref.	125	9¼	8⅞	8⅞
Diamond Match	75	98	98	98
Peoples Gas	445	125⅛	123	125
Quaker Oats	45	265	260	265
Sears-Roebuck	585	177	175	176
Swift & Co.	100	105	104⅛	105
Union Carbide	95	191	190¼	190¼
United States Steel	200	55⅛	55	55⅛

Bonds.

$ 5,000 Commonwealth Edison 5s	101⅛
2,000 Commonwealth Edison 5s	101⅛
2,000 Commonwealth Electric 5s	101
2,000 Commonwealth Edison 5s	101
8,000 Commonwealth Edison 5s	101
2,000 Chicago Railways 1st 5s	97¾
10,000 Chicago City Railways 5s	99½
2,000 Chicago City Railways 5s	99¾
10,000 Chicago Gas 5s	101
3,000 Swift & Co. 5s	99½
8,000 South Side Elevated 4½s	91½

Börsennotirungen.

Nachstehend die gestrigen Schlußnotirungen an der Produktenbörse für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

Weizen, Dezember, 84¼—84⅜c; Mai, 89⅝—89½c.

Mais, Dezember, 67⅝—67¼c; Mai, 69½c; Juli, 69c.

Hafer, Dezember, 38⅜c; Mai, 41⅜c.

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 60,000, von Mais auf 244,000, von Hafer auf 384,000 Bushels. Verschickt von hier wurden 91,000 Bushels Weizen, 200,000 Bushels Mais und 395,000 Bushels Hafer.

Gepökeltes Schweinefleisch, Jan., $19.45; Mai, $19.55.

Schmalz, Oktober, $10.30; Januar, $10.25; Mai, $10.42½.

Rippchen, Oktober, $10.60; Jan., $10.22½; Mai, $10.40.

Bankerotterklärung.

Um Entlastung von seinen Verbindlichkeiten sucht im Distriktsgericht nach:

Grober F. Seidenbecker, Schulden $1766.25, Bestände $81.

B. E. Emyers, Schulden $1561.75; Bestände $123.35.

Joseph S. Shemiot, Schulden $5764.50, Bestände $2149.57.

George E. Pape, Schulden $4036.01, Bestände $4330.58.

Harry und Rose Feigenbaum, Schulden $49,235.26, Bestände $12,333.

Finanzielles.

First Trust and Savings Bank

Hauptfloor First National Bank Bldg.

Spar-Einlagen bringen Zinsen zur Rate von drei Prozent per Jahr.— Prompte und höfliche Bedienung und absolute Sicherheit zugesichert in einer leicht erreichbaren Gegend.

JAMES B. FORGAN, Präsident.
EMILE K. BOISOT, Vice-Präsident.

Nordwestliche Ecke Monroe und Dearborn Str. — 1st — Kapital und Ueberschuß $7,500,000

Wir gewähren **Bau-Anleihen** zu den üblichen Raten.

Home Bank & Trust Co.
Milwaukee und Ashland Ave.
Bestände über $1,500,000.
Phones—Monroe 6432 bis 6435.

Schiffskarten

Billiger als anderswo.
Kommt und überzeugt Euch.

Nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderberg, Wien, Budapest, Temesvar und allen Plätzen in Europa.

Von New York nach Rotterdam $45.00 in Kajüte. — Extra billig in dritter Klasse. Geldsendungen schnell und sicher.

Dokumente wie Vollmachten u. s. w. werden billig und sachverständig verfertigt.

J. V. ZINNER & CO.
Größte deutschungarische Agentur in Chicago.
140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph St.
Offen 8 Morgens bis 6 Abends. Sonnt. 9—12.
Filiale 619 W. North Avenue.
Offen 8 Morg. bis 8 Abds. Sonntags 9—1.
albdibdsa*

Schiffskarten

über alle Linien nach allen Teilen der Welt

Reisepässe besorgt.

Fremdes Geld ver- und gekauft, zum besten Tagescours.

Vollmachten und Dokumente jeder Art.

Vorschuß auf Erbschaften gegeben.

Irgendwelche Auskunft frei und bereitwilligst erteilt, von

K. W. Kempf
120 N. La Salle Str.
gegenüber dem Rathaus.
Sonntags offen von 9—12 Uhr. fp4,dobi*

Schiffs-Karten
von und nach Europa

Vaderland, 15. Okt.; Prinz Friedr. Wilhelm, 16. Okt.; Cleveland, 17. Okt.; President Lincoln, 18. Okt.; Kaiser Wilhelm II. und Rotterdam, 21. Okt.; Martha Washington, 20. Okt.; Imperator und George Washington, 1. Nov. — Nach Fiume: 23. Okt., 15. und 22. Nov.

Postanweisungen, Geldwechsel, Vollmachten, Erbschaften, Kolllektionen.

Prompte, reelle Bedienung.

J. S. LOWITZ, 4139 Wentworth Ave
Offen bis 8 Abds. Sonntags: 9 bis 12 Vorm.*
29sep,modidosa*

Männer kurirt.

Verliert nicht Zeit und Geld mit unfähigen Aerzten. Eine schnelle Kur ist es, was Ihr wünscht. Viele Fälle kurirt in Zeit von einer Woche in unserer Klinik mittels der neuesten europäischen Methoden.

Unser Professor Doktor ist jetzt hier und wird sowohl den Armen wie den Reichen eine Gelegenheit geben, schnell geheilt zu werden.

Krankheiten, die wir in 5 bis 20 Tagen kurirt haben, nachdem das anderen Doktoren mißlungen war: Nieren-, Leber-, Herz- und Magenleiden, Rheumatismus, Gallensteine, Blinddarmentzündung, Eczema, Blutvergiftung, Lungenkrankheiten, Asthma, Bronchitis, Krebs, Katarrh, Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden, Hämorrhoiden, Fisteln, Krampfadern, Geschwüre, Kräfteverfall, Säfteverluste und Absonderungen, die an Lebensmut und Lebenskraft zehren, und alle chronischen und speziellen Krankheiten der Männer.

Wir garantiren Heilung irgend eines Falles, den wir übernommen haben. Keine Schmerzen, kein Schneiden, keine Abhaltung vom Heim oder von der Arbeit.

Wenn wir Euch nicht kuriren, kostet es Euch keinen einzigen Cent.

Konsultation und Rat vollständig frei.

Sprecht vor oder schreibt.

Stunden: 9 Vorm. bis 8 Abends; Sonntags 9 Vorm. bis 1 Nachm.

De Leon Medical Clinic
740 W. Madison Str., nahe Halsted Str.
Zweiter Floor Chicago, Ill.
10jl,domo*

Bringt den Namen und Nummer Eures Ofens. Wir haben für jeden Ofen

Ofen-Teile.

H. MARGOLIS,
697 Milwaukee Ave.
Gegenüber Huron Str.

Oefen reparirt. — Oefen nickelplattirt. Wasserfront für alle Oefen.—Offen Abds. bis 9.
18febdibosonSm

Dr. FLINTS

Preis ist jetzt **$10** zur Heilung von **BRUCH**

Nur bis zum 1. November

Ich habe Leute in allen Teilen der Ver. Staaten geheilt, und der Ruf meiner Bruchheilung ist fest begründet. Da ich ohne Schneiden oder Chloroform heile, ohne den Patienten von der Arbeit oder vom Vergnügen abzuhalten, glaube ich daß alle Bruchleidenden mit mir übereinstimmen daß meine Heilung $75 wert ist, mein regulärer Preis. Der spezielle $10 Preis wird nur für kurze Zeit geboten.

Diese $10 Offerte gilt für alle gewöhnlichen Brüche, große und kleine, die durch meine Eine-Behandlung Methode heilbar sind. Kein Schneiden, kein Chloroform, keine Schmerzen, kein Abhalten von der Arbeit.

Hier sind 10 Männer, die von Bruch geheilt wurden:

1. O. W. Köppen, 2744 W. 23. Str., Chicago.
2. Frank Franchina, 862 Gault Str., Chicago.
3. C. Ingebretsen, 11360 Indiana Ave., Roseland, Chicago, Ill.
4. H. B. Lindner, Prairie Du Chien, Wis.
5. S. Mendelsohn, 1248 Marion Ct., Chicago.
6. John Bogler, 320 S. California Ave., Chicago.
7. H. O. Sutter, 1245 58. Ave., Chicago.
8. H. W. Hinckley, Leadville, Colo.
9. O. Gustafson, Elgin, Ill., 321 Standish Str.
10. G. E. Groves, Estherville, Ia.

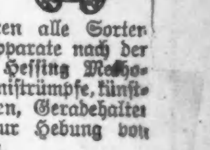
Ihr mit kleinen Brüchen:

Leute mit kleinen oder mit mittelmäßigen Brüchen sollten stets bedenken, daß große Brüche einst auch klein waren. Vernachlässigung, Verzögerung, Anstrengung, Ausgleiten oder Fallen, Husten oder Niesen kann Euren Bruch enorm vergrößern und sogar Einklemmung und Tod herbeiführen. Lauft keine Gefahr. Werdet geheilt. Bedenkt, daß kleine Brüche leichter zu heilen sind als große. Wenn Euer Bruch bereits groß ist, sprecht sofort vor oder schreibt. Warum an Bruch leiden, wenn Ihr jetzt billig geheilt werden könnt?

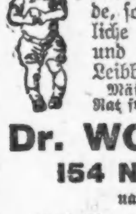
Sprechstunden täglich von 8 Vm. bis 6 Abds., Montags und Donnerstags von 8 Vorm. bis 8 Abds.; Sonntag 9 Vorm. bis 12 Mitt. Chicago.

Dr. FLINT,
322 S. State Str., 2. Floor.
zwischen Jackson Boul. u. Van Buren Str.
Gegenüber Rothschild & Co.

+ Bruchleiden +



Unser „Eureka" Apparat hält jeden Bruch ohne Schmerzen. Sehr einfach zu handhaben und dauerhaft.



Wir fabriziren alle Sorten orthopedische Apparate nach der weltberühmten Hessing Methode, sowie Gummistrümpfe, künstliche Gliedmaßen, Geradehalter und Binden zur Hebung von Leibbeschwerden.

Mäßige Preise. Untersuchung und Rat frei.

Dr. WOLFERZ CO.,
154 Nord 5. Avenue
nahe Randolph Str.
Auch Sonntags offen von 9 bis 12.

Bruch Leidend?

Kommt direkt zur Fabrik. Wir machen über 100 Sorten Bänder; ein gut passendes Band für Jeden, von 75c aufw. für einseitiges, von 1.25 aufw. für doppeltes Band. Elastische Strümpfe und Leibbinden, nach Maß u. aus frischem Material gemacht, passen besser, halten länger und sind von 25 bis 40% billiger als anderwärts. Die erfahrensten Bandagisten für Herren und Damen bedienen täglich von 9 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Abends. Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.

Hottingers Truss Factory,
801-03 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.
Sechster Stock. Nehmt Elevator.
Etablirt 1860.

Speziell, jetzt $1.00

BERGSON & COMPANY — GLASSES OF QUALITY. Etablirt 25 Jahre.

Euren Augen wissenschaftlich angepaßt, mit unseren berühmten Duplex Linsen in garantirten goldgefüllten Rahmen, Brillen oder Augengläser, alles vollständig, schon zu $1; in massiv Gold schon zu $4. Wir passen Linsen an und schleifen sie um alle Augenfehler und Kopfschmerzen zu beseitigen. Habt Ihr an Kopfschmerzen oder Nervösität zu leiden, so können wir Euch davon befreien, wie wir tausende davon befreit haben. Schulkindern besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Untersuchung durch uns. Augen-Spezialisten frei. Alle Arbeit garantirt. Gebrochene Linsen zum halben Preise duplizirt.

Dr. Bergson & Co.

Spezialisten in allen Augenkrankheiten

602 North Ave., Ecke Larrabee Str., über der Bank, oder 6235 S. Halsted Str., Chicago City Bank Bldg. Stunden von 9 Vorm. bis 8 Abends. Sonntags (nur in der North Ave. Office), 10 Vm. bis 12:30 Nm.

7ol,dibosa*

RHEUMATISMUS

Absolut geheilt durch Schrages Rheumatic Cure.

Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. In der ganzen Welt verkauft. Die schlimmsten Fälle geheilt, von irgendwelcher Ursache und wie lang schon bestehend. Freies Buch über Heilung von Rheumatismus, und Zeugnisse.

SCHRAGES $1.000,000 CURE
Clark Str. und Webster Ave., Chicago.
ol22dosodi*

Bronchitis, Asthma,

Kratzen im Halse, gefolgt von anhaltendem Husten, so störend des Nachts, Heiserkeit, wie alle Luftröhren-Erkrankungen, sollten bei Zeiten beseitigt werden durch Reimers Bronchial Elixir, von tausenden erprobt und gelobt. Flasche 50c und $1.00 per Post versandt, oder direkt erhältlich in Reimers Laboratorien, 2783 Lincoln Ave., Ecke Diversey, Tel. Lincoln 5274.
ol2,dofrsason—31ol

Augengläser von $1.50 an.

FIRMSETT

die neuesten Augengläser u. Brillen ohne Schrauben. Brechen nicht, werden nicht locker. — Auch Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

E. STRASSBURGER, Optiker
2630 LINCOLN AVE.
bdfoja*

Konker Rheumatische Tabletten

Konker PAIN — BURDO DRUG CO.

empfehlen wir hiermit als das bis jetzt absolut zuverlässigste Heilmittel gegen Rheumatismus. Jeder Leidende sollte es sofort bestellen. Preis $1.00. — Wir suchen Agenten.

Burdo Drug Co., 3261 Lincoln Ave., Chicago.
4ol1mX

Dr. Reichardts unfehlbares **Bandwurmmittel**

30jährige Erfahrung. Nur echt zu haben in meiner Office: 1952 Ogden Ave. Stunden: 1 bis 5.
28sepdoS

Waschstoff-Rester

Fabrik-Rester von feinem Chambray, in sortirten Farben — unsere reguläre 9½c Qualität — speziell die Yard offerirt für....... **5½c**

Fabrik-Rester von feinem braumwoll. Suiting, in einfachen Farben, nett gestreift u. karrirt; unsere reg. 12½c Qual., Yard..... **8½c**

Fabrikrester von 36-zöll. gebleichtem Muslin, 2 bis 10 Yards Längen; von der regulären 9½c Qualität — die Yard.................... **6¾c**

Feine Qual. Book Fold Percale, alle neuen Herbstfarben für Kleider u. Wrappers, 10c wt., speziell Yard..... **6¾c**

Feine Dreß Prints für Dresses, Wrappers und Kindergebrauch, reg. 7½c-Qualität, speziell die Yard nur...... **4½c**

Mäntelstoff-Rester u. s. w.

Rester und Fabrik-Enden von winterschweren Coatings, in Plüsch, Astrachans, wendbaren Cloakings, Chinchillas, Caraculs usw., in Längen von ½ Yard bis zu 2½ Yards — für schnelle Räumung markirt, Freitag, zu

⅓ bis ½ weniger als die regulären Preise.

52zöll. weißes Bearskin Cloaking, hoher Pile, wäscht sich ausgezeichnet, in einfachen und gekräuselten Gewebn. Ueberall für $3.00 verkauft, speziell Freitag die Yard........... **$1.79**

52zöll. schwarze Caracul und Broadctail Cloaking, schwerer Nap, glänzender Finish, wert bis zu $3.00, speziell für Freitag die Yard zu $1.98, $1.69 und **$1.48**

52zöll. schwarzes Astrachan-Cloth — Jet Schwarz, seidenartiger Finish, gut Covered Top, kann für nicht weniger als $2.50 duplizirt werden, Freitag, **$1.48**

52zll. schwarzes Seal Plüsch Cloaking, hoher schwererPile, glänzender Finish, hält Regen gut aus, reg. $3.50 wert — die Yard nur.......... **$2.29**

Our Basement
Boston Store
STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Leinen-Rester u. s. w.

29c gebleichter Irish Leinen-Finish Tischdamast, 58 Zoll breit,— Floralmuster, in Längen von 1⅓ bis 3 Yard — speziell, Yard.......... **14c**

69c sehr feine Qualität deutscher merzerisirter Tisch-Damast, schöne Floralmuster, in Längen von 2 bis 2½ Yards, Freitag die Yard zu...... **39c**

29c farbiger Tisch-Damast — in rot oder blau — Floral- oder karrirte Muster, in Längen von 1⅓ bis 3 Yards — die Auswahl zu.............. **18c**

69c Turkey-rote und weiße befranste Tischtücher, schöne Center-Muster, groß genug für Küchentische, gar. echte Farben — speziell zu............ **44c**

35c türkischech Badematten in „Tile"-Mustern — mit dem Namen „Bath" in der Mitte eingewoben — am Freitag das Stück zu........... **16c**

7½c braune Honeycomb Handtuchstoffe — 17 Zoll breit — der beste Stoff für Küchenhandtücher jeder Art — die Yard zu........... **4½c**

800 Satin Cameo-farbige Bettdecken für doppelte Betten, befranst oder einfach gesäumt, schöne Center-Muster, in echten Farben von blau, rosa, grün, Buff und Navy, wert bis zu $2.25, zu **$1.57** und............................ **$1.37**

Futterstoff-Rester

3000 Yards Rester und Fabrik-Enden von Sicilians, Percalines, Canvas und Crinolines, Spun Glaß und Taffeta-Finish, Skirtings etc. — wert bis zu 15c; die Yard **5c**

4,500 Yards Rester und Fabrik-Enden von mercerized Serge Coat und Jacket-Futterstoffen, in den Staple-Schattirungen von grau, braun und lohfarbig — 20c wert, Yard zu..... **9½c**

4,000 Yards Rester und Fabrik-Enden mercerisirter Sateen, nahezu jede Qualität und Farbe in dieser Partie, pass. für Coat und Jacketfutter, Kimono-Besatz etc., für Freitag alle markirt zu

½ der regulären Preise

REMNANTS

Spitzen. Kurze Stücke von waschbaren Spitzen, Qualitäten aufwärts bis zu 10c, Freitag, die Yard zu **2½c**

Spitzen. Muster-Streifen von Spitzen-Flouncings, sowie Allover Spitzen; in Weiß, Cream und allen Farben; die Yard zu 39, 25c, 19c und **10c**

Stickerei. Eines Importeurs Muster-Partie von Stickereien—Streifen von 5—6 Yards lang, Werte bis zu 19c—per Yard, **10c**

Stickerei. Eines Importeurs Muster-Partie von Stickerei-Streifen, von 1½ bis 3 Y. lang, gute, dauerhafte Edges, wert 12½c, Yard, **5½c**

Band. Rester von Satin Bändern mit Grosgrain-Rückseite — in Pink, Blau, Weiß, Lavender u. ander Farben, Auswahl aus der Partie, Freitag, die Yard, **1c**

Band. Rester von Dresden, fancy Stripe, Teffeta sowie Moire Bänder, Breiten bis zu 5¼ Zoll, Werte bis zu 18c— in diesem Verkauf, die Yard zu **10c**

Korsets. Angebrochene Partien von Korsets, in Weiß und Drab, mittlere Bust, langer Skirt, zwei Paar Hose Supporters angebracht — Auswahl zu **39c**

Schweres Unterzeug

Baumwollene Leibchen für Damen — hoher Hals und lange Aermel und knöchellange dazu passende Beinkleider, in allen Größen — Ihr würdet wenigstens 25c dafür zu bezahlen erwarten, speziell für Freitag, die Yard **16c**

Wollene scharlachfarbige Unterhemden und Unterhosen für Männer, — alle Größen, die Sorten, die überall zu $1.25 verkauft werden; Auswahl für morgen, zu **73c**

Gerippte baumwoll. Kinder-Leibchen — gute Schwere f. diese Zeit des Jahres — gewöhnlich 15c; speziell für Freitag zu **10c**

Hübsche Putzwaaren

Ganzschwarze Straußen-Tips 14 Zoll lang, 5 Zoll breit, hübsch und glänzend, regulär $1.25 wert — Freitag für nur **63c**

Ungarnirte Dreß-Shapes für Damen und Misses — aus franz. u. wollenem Filz gemacht, alle Farben, passend . Herbst- und Wintergebrauch, ein wirklicher Bargain — für nur.......... **17c**

Fancy Aigrettes, in schwarz, rot und lohfarbig, so populär diese Saison; Andere verlangen bis zu 60c — speziell die Auswahl für **33c**

Garnirte Hüte für Damen und Misses, aus Plüsch und Sammet gemacht — elegant besetzt mit Federn, Bands und Band. Gutes Sortiment aller beliebten Farben; die Werte rangiren bis zu $4.00 — speziell für nur **$2.73**

Hüte kostenfrei garnirt.

Blankets, Comforters

15 Kisten Musterstücke baumwollene Bett-Blankets, direkt von der Fabrik gekauft, alle in grau. mittelere und schwere Sorte, in zwei großen Partien für Freitag, **zur Hälfte des wirklichen Wertes.**

Partie No. 1 zu **29c**

Partie No. 2 zu **39c**

2,000 Muster-Stücke fancy Jacquard-Blankets, sortirte Farben. Thread Whipped Edges; können für viele Zwecke gebraucht werden, soweit die Partie reicht, zu.... **2½c**

25 Ballen volle Größe Silkoline über-zogene Bett-Comforters, mit feiner weißer Watte gefüllt und mit guter Qualität fancy Silkoline überzogen— bei Hand getufted, schwer, bauschig und warm, $2.25 Werte — Freitag für nur **$1.55**

Rester und Fabrikenden von Kleiderstoffen; die besten Werte im Handel

Fabrikenden v. reinwoll. SatinSerge, rein-woll. Panamas, reinw. Cheviots, Suitings usw., in schwarz und farbig; in Längen bis zu 1 Yard; vom Stück drei- und viermal den Preis wert; Freitag, die Yard zum Preise von nur.......................... **15c**

Fabrikrester von reinwollenen Nuns Veilings, reinwoll. Cashmeres, reinwoll. Storm Serges, reinwoll. Panama Cloths, reinwoll. franz. Serges, Suitings, Diagonals usw., in marineblau, braun, lohfarbig, grau, Reseda, Old Rose, weinfarbig, Cardinal; auch in cream und schwarz; 50c und 60c Werte; Freitag, die Yard.............................. **33c**

Rester von reinwollenen leiderstoffen und Suitings; in der Partie sind reinwollene Broadcloths, reinwoll. Storm Serges, reinwollene Panama Cloths, reinwolleneSuitings usw., in sämmtlichen neuen schlichten Schattirungen und Novelty Geweben für Herbst; in Waist-, Skirt- und Kleider - Längen; $1.00 Werte, Freitag, die Yard.......... **50c**

Rester von Cashmeres, Panama CheckSuitings, Veilings usw., einige leicht zerknittert und beschmutzt, in schlichten und Novelty Geweben in Längen bis zu 4 Yards; vom Stück den doppelten Preis wert; — am Freitag, die Yard für............................ **8½c**

Rester und Odds und Ends von Kleiderstof-fen und Suitings, einschließlich Cashmeres, Melrose Cloths, Panamas, Tweed Suitings, zweifarbige Diagonals Suitings usw. in schlichten und fancy Geweben; in Längen bis zu 6 Yards — Werte bis zu 35c; Freitag, die Yard.......................... **18c**

25,000 Yards Rester von schwarzen und farbigen Kleiderstoffen und Suitings, einschließlich reinwollene Whipecords, reinwoll. Storm Serges, reinwoll. franz. Serges, reinwollene Prunella, reinwoll. Taffetas, reinw. Poplins, reinwollene Panamas, reinwoll. Broadcloths, reinwollene Suitings usw., in beliebten Längen für Kleider, Skirts, Suits, Waists usw., in einer ungeheuren Ansammlung von allen beliebten Geweben und Farben.

Sämmtlich markirt zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Fabrikrester von Cashmeres und Poplins — in einer großen Auswahl von hellen u. dunklen Farben; auch in cream und schwarz; in Längen bis zu 7 Yards; genügend in Marine, blau, rot und cream, um die Auswahl zu erleichtern, Werte von 25c bis 30c; Freitag, die Yard für.......................... **15c**

Seidenrester usw.

Seide Rester, Hunderte von wünschenswerten Längen für Kleider, Waists, Besatz, Futter usw., in Schwarz und Farben, einfache und fancy Gewebe, Freitag die Yard zu

24c, 19c und 15c

26zöllige reiche Brocaded Tussah Seide, in Schwarz, Weiß und hellen und dunklen Farben, schön für Gesellschaftskleider, sowie für Straßengebrauch, 39c Wert, die Yard markirt zu **25c**

Velveteens für Kleider und Coats, in Schwarz und allen Farben, eng gewebte Pile, reicher seidenartiger Glanz und sehr modern in dieser Saison, 21 Zoll breit, sonst 69c, Yard... **49c**

Sammet-Enden, in Längen passend für Kleiderbesatz, Putzsachen usw., in Schwarz und allen Farben, Freitag für weniger als die Hälfte der regulären Preise, jedes zu

59c, 39c, 25c, 15c, 10c

$2.50 Schuhe zu $1.47

$2.50 Schuhe für kleine Knaben, alles solides Leder, hohe Zehe Leisten mit breiten Extension Sohlen, zwei volle Sohlen bis zu den Absätzen, Knopf- und Schnür-Modelle, alle Größen von 9 bis 13½. Schuhe, welche ringsum von uns für $2.50 verkauft werden, speziell für Freitag zu **1.47**

High Cut Gummischuhe für Misses und Kinder, beste Qualität, breite geräumige Leisten und Facons, alle Größen 6 bis 2. Ein außergewöhnlicher Bargain für morgen **29c**

Badezimmer Slippers für Männer und Damen, Klondyke Facon mit Backs, alle Muster, Größen für Damen, 3 bis 8; Größen für Männer, 7 bis 11. Slippers, für welche andere Geschäfte 50c verlangen, Auswahl Freitag, **27c**

Jetzt ist die Zeit für jenen Winter-Coat

Männergeschneiderte Skirts, aus guter Qualität Mischungen — in grau, Navy und lohfarbig. Gored Modelle, breite Center Plait-Reihe von Knöpfen — $1.75 wert **97c**

Coats für Damen und Misses — hoch am Halse zuzuknöpfen — mit Sammet besetzter Kragen und Manschetten, Patch Taschen, aus reinwollenen Mischungen gemacht, in hell- und dunkelgrau, Größen 14 bis 40 — überall um uns herum für $5.50 verkauft, soweit 75 reichen, für **$3.97**

Ein spezieller Einkauf von 225 Herbst- und Winter-Coats für Damen und Misses, drei hier abgebildet, aus reinwollenen Cheviots, Chinchillas, Streifen und Mischungen gemacht, mit „Self" und Pelzbesetzten Kragen und Manschetten gemacht, einige in der Front mit großem seidenem Ornament — in Navy, grau, braun und schwarz, die Werte rangiren bis zu $12.00 — die Auswahl für Freitag zu nur......... **$7.97**

$4.50 Coats für Mädchen — aus guter Qualität reinwollenen Cheviots und Zibelines hergestellt — Plaid Back od. voll gefütt., hoch am Halse zuzuknöpfen, Patch-Taschen, mit Plaid, Astrachan und „Self"-Kragen und Cuffs besetzt, Größen 6 bis 14 Jahre, zu **$2.97**

„Mannish" geschneiderte Waists— mit Umlegekragen, Seitentaschen und langen Aermeln — aus nett figurirtem Madras hergestellt — in weiß, mit schwarzen, blauen oder Lavender Streifen — gut $1 wert, Freitag, soweit 150 reichen; speziell die Auswahl offerirt zum Preise von nur.................. **77c**

Eine weitere Partie von geschneiderten Waists, aus mercerized Sateen, Brilliantines und Pongees gemacht, hübsche Herbst-Modelle— hoher Hals, lange Aermel, für Laden- und Officegebrauch, einfach schwarz, schwarze und weiße Shepherd Checks und Polka Punkte — Größen 34 bis 44, für nur **47c**

Pflanzen, Farren etc.

Pfeffer-Pflanzen, große gesunde Pflanzen blü-hen und wachsen den ganzen Winter, speziell für Freitag — soweit 1500 reichen, speziell diesen Verkauf für nur **12½c**

Große Sorte gesunde Boston Farren, 1jährige Pflanzen, lange volle Fonds, perfekte Verfassung— ein wirklicher Bargain, **25c**

Gummi-Pflanzen, groß e Sorte, gesund und per-fekt, reguläre 98c Sorte — speziell diesen Verkauf für nur **57c**

$7.50 Männer-Anzüge 4.87

Männeranzüge, aus blauen Serges, schweren dunklen Cassimeres, Größen 35 bis 50, und Norfolk-Modelle u. Sac Facons für junge Leute; aus einfachen blauen Serges und schweren grauen und braunen Cheviots, Größen 31 bis 36. Gut $7.50 wert; die Auswahl für nur....... **$4.87**

Yoke Norfolk Anzüge f. Kna-ben, aus blauen Serges, dunklen Cassimeres und Novelty gewebten Cheviots — Größen 7 bis 16 Jahre, und Russian Facon Anzüge, mit Matrosen- od. militärischem Kragen, Emblem am Schild; aus dunkelblauen und braunen fancy Stoffen gemacht; Größen 4 bis 8 Jahre — $2.25 Werte — Freitag nur... **$1.44**

59c Knickerbocker-Hosen für Knaben, aus einfach blauen und fancy gestreiften Cassimeres, voller Peg-Schnitt — Größen 5 bis 16 Jahre, für **34c**

Damen-Trachten.

Muslin Korset-Covers, mit Spitzen od. Stickerei besetzt — leicht beschmutzt, für **15c**

Muslin - Beinkleider für Kinder, zu nur....... **5c**

Gingham Bandschürzen — speziell für nur.. **12½c**

50c Flannelette Gowns, in weiß, rosa und blau gestreift— leicht beschmutzt, die Auswahl nur......... **37c**

$1.65 Sweater Coats für Damen, fancy Stitch, doppelbrüstige Facon — für nur.. **1.25**

Hauskleider — aus netten Checks oder gestreiften Percales und Ginghams, gewöhnlich $1; für nur..... **77c**

Flanell-Rester usw.

Rester und Fabriklängen von baum-wollenen und wollenen Flanellen, einschließlich gebleichtem und ungebleichtem Shaker, Domet und Canton — Dreß- und Kimono Velours Outing Flanelle und Flanhelettes; auch weiße wollene Shirtings und Skirting-Flanelle, in Längen bis zu 8 Yards — alle für Freitag markirt zu

bedeutend herabgesetzten Preisen.

Schwerer Outing Flanell, in einer großen Auswahl von Karrirungen und Streifen, passend für Nachtkleider, Pajamas usw., regulär 8c wert — speziell für Freitag die Yard für nur **4½c**

Seidebestickter weißer wollener Flanell, für Babies und Kindergebrauch, sehr nette Entwürfe, regulär 48c wert — speziell für Freitag, die Yard nur **27c**

Spitzen-Gardinen.

36zöll. fancy farbiger Gar-dinenMadras, gute Muster, 10c Qualität, 8 bis 11 Ym. —Yard, **4½c**

Gardinen, Nottingham, einzelne und beschmutzte Partien, volleGröße, weiß und Ecru, bis zu $1.00 d. Paar wert, Stück, **33c**

Irish Point, Cable Net u. schottische Net Spitzen-Gardinen, 3 und 3½ Yards lang, schöne Muster, passen für jedes Zimmer, wert bis zu $3.00, das Paar, **1.97**

36zöll. Silkoline für Comforters und Draperien — Tango Muster, die 12½c Sorte, Yard, **5¾c**

Cable Net und NottinghamGewebe Spitzengardinen, 2, 3 und 4 Paar d. einer Sorte — wert $2.50 bis $3.00 Paar— das Stück, **77c**

Muslin - Gardinen m.farb. Einsatz, breite volle hohlgef. Ruffle— 45c Werte — das Paar, **23c**

Fabrikre st e r v. Gardinen-Scrim, schöne Muster und Farben, ferner weiß und Ecru; beinahe alles Gardinen - Längen, 20c und 22c Werte, Yard, **9½c**

40c Nottingham Spitzengardinen, 2½ Yds. lang, stark u. dauerhaft, das Paar, **19c**

48zöll. Messing ausziehbare Gardinenstangen, mit Silberenden, vollständig, mit Haken, wt.10c, **5c**

Lokalbericht.

Personalnachrichten.

— Einem Schlaganfall, den er am Sonntag im Pfarrhause zum Heil. Herzen erlitten hatte, ist im St. Anthonyhospital Pfarrer James F. X. Hoeffer im Alter von 60 Jahren erlegen, und morgen wird er nach einer Feier in der Kirche zum Heil. Herzen, West 19. und Johnson Straße, der er seit 1891 vorstand, auf Kalvarien bestattet werden. Der Verstorbene war in Cincinnati geboren, studirte dort auf dem St. Xaver-Jesuitenkollege und trat 1869 nach beendigten Studien dem Jesuitenorden bei, war auch 1894—98 Präsident des St. Ignatiuskollege. Zwei Schwestern überleben ihn.

Germania Männerchor.

Deutscher Abend mit deutschen Künstlern als Gästen.

Am kommenden Donnerstag will der Ausschuß für deutsche Bestrebungen des Germania Männerchors, bestehend aus den Herren H. Huttmann, Ernst Krütgen und H. L. Brand, und ergänzt durch die Herren O. L. Lange und A. W. Huber, einen Kotillonabend veranstalten und das Ensemble des Deutschen Theaters dazu einladen. In Zukunft soll an jedem Donnerstag Tanzabend mit Herrn Jakobson als Tanzmeister sein, unter der Leitung von Herrn Berrin. Der Tanzunterricht für die Kinder der Mitglieder findet an jedem Freitag Nachmittag unter Leitung des Tanzlehrers Peak statt.

— Noblesse oblige. — Neu eingelieferter Sträfling (der rasirt wird): „Den Schnurrbart englisch, bitte!"

(Eingesandt.)

Für Einsendungen aus dem Leserkreis ist die Redaktion nicht verantwortlich. Zuschriften müssen möglichst klar und kurz gehalten, und frei von persönlichen Angriffen, das Papier nur auf einer Seite beschrieben sein. Nur Zuschriften, welche den Namen und die Adresse des Einsenders tragen, werden berücksichtigt.

An die Redaktion der „Abendpost".

Mit Bedauern habe ich von dem Brand und Untergang der „Volturno" gehört. Da ich die Ueberfahrt von Rotterdam nach Halifax im April 1912 an Bord der „Volturno" machte, so habe ich eine ungefähre Kenntniß vom Zustande dieses Dampfers. Unter der Besatzung, die aus allen Nationalitäten bestand, befanden sich damals nur 2 Deutsche, sowie ein deutsch-amerikanischer Heizer von Milwaukee. Unter denPassagieren befanden sich nur ein oder zwei Reichsdeutsche, der Rest waren ausnahmslos Russen, Italiener, Mazedonier, Griechen usw. Deshalb glaube ich kaum, daß bei dem Untergange Deutsche umgekommen sind. Die Behauptung des Herrn Walter Trintepohl, daß die Besatzung aus Deutschen und Belgiern bestand, ist einfach lächerlich. Ich glaube nicht, daß mehr wie zwei oder drei deutsche Seeleute an Bord waren. Jedenfalls bedarf seine Aussage noch sehr der Bestätigung. Uebrigens ist die Sorglosigkeit der russischen Passagiere grenzenlos. Jeder Passagierdampfer sollte mit genügenden chemischen Löschapparaten versehen sein. Auch ein oder zwei starke Motorboote würden angebracht sein.

Jedenfalls sollten jetzt die Bundesbehörden einschreiten und veranlassen, daß kein Schiff einen amerikanischen Hafen verläßt, ohne mit genügend Feuerlöschapparaten nach dem „U. S. Standard" ausgerüstet zu sein.

Hochachtungsvoll,

Max O. Dobslaw.

— Appell. — Stationsvorsteher (als eine Dame im letzten Augenblick auf den bereits fahrenden Zug steigen will): „Halt.... die Dame muß zurückbleiben!" — Der Begleiter (flehend): „Herr Stationsvorsteher.... es ist meine Schwiegermutter!"

Die Handelswissenschaften.

Sonderausschuß macht dem Schulrat wichtige Empfehlungen und wird aufgelöst.

Deutscher Fachmann für Spielplatzanlagen

Der Ausschuß für Handelsschulen ist auf sein Ersuchen gestern Abend vom Schulrat aufgelöst worden, und die von ihm gemachten Vorschläge: Fortsetzung des Zusammenwirkens mit der Association of Commerce, die Einrichtung von guten Bibliotheken in allen Hochschulen, Ausdehnung des praktischen Handelsunterrichts in den Hochschulen durch Beschäftigung von Schülern in der Geschäftsverwaltung der Schulen, Einführung des Handelsunterrichts in drei Hochschulen, in denen er noch nicht erteilt wird, und Ernennung von Wilhelm Bacharach, Lehrer der Handelswissenschaften an der Parkerschule, zum Leiter des gesammten Unterrichts in diesenFächern, wurden dem Ausschuß für Schulverwaltung übermittelt.

Auf Empfehlung von Frau Young, der Schulsuperintendentin, und des zuständigen Ausschusses wurde Karl A. Meltzen von Dresden zum Verwalter der Schulplätze ernannt; seine Hauptaufgabe wird in der Verschönerung der Plätze mit Blumen, Bäumen usw., und deren Erhaltung bestehen.

Die Superintendentin wurde ersucht, über die Rätlichkeit der Einführung des Unterrichts im Telegraphiren und im Fernsprechdienst in den Hochschulen zu berichten. Die Teilnahme an dem Unterricht soll den Schülern freigestellt werden; auch wird Frau Young sich mit der Ersetzung gewisser Schulbücher durch andere befassen.

George Steffens wurde als Turnlehrer an der John Worthyschule angestellt, für die Karl Schurzhochschule wurden weitere Turngeräte bestellt, ein Grundstück an der Ost 57. Straße für einen Anbau an die Hyde Parkschule wurde zu $14,000 angekauft und ein anderes an der Ecke der Champlain und Langley Ave., dessen Kostenpreis $21,000 ist, bezahlt. Der Neubau an der Forquer Straße, zwischen Halsted und Desplaines, in dem Kinder, welche dem Jugendgericht vorgeführt werden sollen, während der zumeist nur ein paar Wochen dauernden Wartezeit im Jugendheim Unterricht erhalten werden, ist fertig; er hat $75,000 gekostet.

Den Bauschreinern wurde die von der Gewerkschaft geforderte Lohnerhöhung von fünf Cents die Stunde gewährt.

Frau Frank Dunner wurde gestattet, auch in diesem Jahre in den öffentlichen Schulen eine Wohlfahrtsausstellung zu veranstalten.

Dem früheren Schulsuperintendenten Cooley haben Nationalbeamte des Loyal Order of Moose die Leitung der Industriefarm von tausend Acres des Ordens in Mooseheart, vierMeilen von Aurora, zu $10,000 Jahresgehalt angetragen, und wenn gewisse Formalitäten erledigt worden sind, wird Cooley das Anerbieten wohl annehmen. Der Orden will auf der Farm für die Kinder seiner Mitglieder eine Art Universität der Handels-, Ackerbau und anderer Wissenschaften des praktischen Lebens gründen.

— Frech. — Kaufmann (der einen Einbrecher erwischt, wie er seinen Laden ausräumen will): — Einbrecher: Ich will Ihnen nur die Inventur erleichtern!

Thompson kündigt Kandidatur an.

Macht sie aber von der Indossirung durch 100,000 Wähler abhängig.

William Hale Thompson kündigte gestern seine Kandidatur für die republikanische Nomination für das Mayorsamt an. Er machte sie aber von der Bedingung abhängig, daß 100,000 Wähler ihn indossiren. Seine Anhänger haben Petitionen, in denen seine Kandidatur gutgeheißen wird, seit längerer Zeit in Umlauf. Bis jetzt sind 39,000 Unterschriften beisammen. Thompson machte die Ankündigung bei einemBankett, das seine Anhänger ihm zu Ehren im Union Hotel gaben. William Lorimer, der ebenfalls geladen und als Redner vorgesehen war, ließ sich nicht sehen.

Will nichts von Verschmelzung wissen.

Die Versuche gewisser fortschrittlicher Legislaturmitglieder, eine Verschmelzung der Fortschrittspartei mit der republikanischen Partei anzubahnen, die während der landwirtschaftlichen Staatsausstellung in die Wege geleitet wurden, erhielten gestern einen argen Stoß, als der Abgeordnete R. E. Sherman vom 19. Senatsbezirk, welcher der Konferenz in Springfield beigewohnt hatte, erklärte, er wolle von dem Vorschlag nichts wissen. Sherman erklärte, er sei zu der Konferenz geladen worden, sei aber erst eingetroffen, als sie beendet war. Er stehe den Bestrebungen, beide Parteien zu verschmelzen, feindlich gegenüber.

Einigung in Sicht.

Bundessenator L. Y. Sherman und der frühere Gouverneur C. S. Deneen hatten gestern eine Konferenz, in der sie die Verteilung der denMinderheitsparteien zukommenden Staatsposten besprachen. Eine Einigung wurde noch nicht erzielt, steht aber in Aussicht.

Verbündete Vereine.

Morgen Abend findet in der Schlitz Halle, Ashland Ave. und Division Str., eine Versammlung der Delegaten der deutschen Vereine der Nordwestseite, die zu den Verbündeten Vereinen für örtliche Selbstregierung gehören, statt. Zahlreicher Besuch ist dringend erwünscht.

Linning & Company
3239 TO 3245 LINCOLN AVENUE

Dieses Geschäft ist offen am Donnerstag Abd. bis 9 Uhr. Samstag Abend bis 10 Uhr.

Unvergleichliche Ersparnisse für Freitag!

Dieses Geschäft schließt jeden Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag Abend um 6 Uhr

Profit in dem Freitag-Verkauf von Restern.

2000 Yds. „Red Seal" Kleider Gingham, gute Längen, regul. 12½c Qualität, Freitag die Yard zu **5¾c**

Rester, 4-4 helle und dunkle Kleider Percales, feiner 12½c Wt., zum Verkauf Freitag die Yard zu **6¾c**

Rester, 36zöll. ungebl. Muslin, gute schwere Sorte, wert 10c — Freitag die Yard zu nur **5¾c**

Rester von Tafel-Damast, 58-64 Z. breit, gebleicht u. mercerized, wünschenswerte Längen, — ein 40c Wert, Yard zu **15c**

Freitag-Bargains in unserer Notion-Abteilung.

45 Yd. Spule Stopf baumwolle, Eure Auswahl in schwarz. weiß oder lohfarbig, Freitag, 3 Spulen............ **5c**

Celluloid verstellbare Kragen Supporters — alle Größen, 3 auf Karte — Freitag verkauft per Karte............... **3c**

„Kohinoor" Dreß Fasteners, rosten nicht — 1 Dutzend auf Karte, regulärer 10c Wert, die Karte zu.................. **7c**

Lisle Elastic Web — ein Zoll breit, alle Farben, — Freitag spezieller Verkauf — per Yard zu................. **6c**

20c Draperiestoffe, die Yard 12½c — 36zöll. ColonialDraperie u. eine Varietät von Sateens, in hübschen geblümten Effekten, unvergle. für Comforterüberzüge, regul. 20c-Qual..Freitag, Yd... **12½c**

15c Tisch - Wachstuch, 11c. Fabrikseconds, Auswahl bel. Farben u. Muster, 1¼ Yards breit, 15c wt. Freitag, Yd. **11c**

Leder Handtaschen f. Kinder, 50c

Echte Seal Grain Effekte, Wechselgeld Börse eingeschlossen, schwarz, braun u. navy, dauerhaftesGold Finish Frame, Ausw., Freitag.... **50c**

Perlen-Taschen für Kinder. in einer Auswahl von hübschen Entwürfen, in anziehenden Farben-Effekten, schließen mit doppeltem Ball Clasp, sind gemacht an Gold Frame u. haben Gold Finish Ketten, die daran befestigt sind — ganz speziell für Freitag, zu.................... **48c**

Toilette Waaren

Haarbürsten, stark und dauerhaft gefüllt mit feinerQualität Borsten, sicher mit Zement befestigt speziell, Freitag, — zum Preise von......... **10c**

Vaseline Camphor Ice, die reguläre 10c Größe, Freitag......... **8c**